SECHZIG AUSERLESENE KATHOLISCHE CHORÄLE ODER KIRCHENLIEDER...




Nr. 5426.



Sechzig auserlesene

katholische Choräle

oder Kirchenlieder

nach den kirchlichen Festzeiten geordnet.

Zum Gebrauch

für Gymnasien, Seminarien, Lehrer-Gesangvereine, kirchliche Chöre u. s. w.

und für

Männerstimmen vierstimmig bearbeitet

von

F. J. Kunkel,

großherz. hessischem Seminar- und Gymnasial-Musiklehrer.



Stuttgart.

Verlag von Karl Göpel.

1844.


KONINKLIJKE BIBLIOTHEEK

Vorwort.

Bei der gegenwärtigen großen Vorliebe für den mehrstimmigen Männergesang ist es eine erfreuliche Wahrnehmung, daß sich diese Vorliebe nicht nur auf gesellige oder weltliche Lieder erstreckt, sondern daß man auch bei verschiedenen Veranlassungen Sinn für religiöse Gesänge zu erkennen gibt, was zugleich einen edlen, höheren Geschmack beurkundet. Von den verschiedenartigen geistlichen oder religiösen Gesängen erregen aber besonders unsere Choräle oder Kirchenlieder durch den Zutritt mehrer Stimmen einen eigenthümlich erhabenen

Effect; auch sind dieselben wegen ihrer Einfachheit und leichten Ausführbarkeit selbst bei beschränkten Mitteln zur Abwechslung des einstimmigen Kirchengesanges oder zur feierlichen Begehung besonderer Festtage vorzüglich geeignet. Ich habe daher aus der großen Menge unserer Choräle für die verschiedenen kirchlichen Festzeiten sechzig ausgewählt, die mir besonders werthvoll erschienen, auch meistentheils schon vor Jahrhunderten in der Kirche Aufnahme fanden und wohl wegen ihres inneren Gehaltes bis heute fast in allen Diöcesen — wenn auch hie und da mit einigen melodischen Varianten oder anderem, unterlegtem Texte — im Gebrauche geblieben sind; habe dann ferner dieselben für vier Männerstimmen leicht faßlich, dem Character der Melodie entsprechend, harmonisirt und in Rücksicht des Ausdrucks mit dynamischen Zeichen, *p*, *f*, *cresc.* ꝛc., versehen, und hoffe, daß diese Anzahl für die verschiedenen kirchlichen Zwecke hinreichen werde.

Die mit *Soli* überschriebenen Sätze können bei größeren Chören auch mehrfach besetzt oder auch nach Belieben von allen Sängern, nur etwas schwächer, ausgeführt werden. Auch sind alle Nummern, bei welchen ein neuerer Text unterlegt wurde, mit dem Anfange des älteren oder ursprünglichen Textes überschrieben, um die Melodieen sogleich zu erkennen und ihnen auch nach Belieben einen andern Text unterlegen zu können.

Wenn die Fasten=, Buß= und Trauerlieder im langsamen Tempo, dagegen die Weihnachts=, Ostern=, Pfingstlieder ꝛc. in bewegterem zu halten sind, so verfalle man hierbei nur nicht in Extreme, damit der Gesang nicht einestheils schleppend und anderntheils tändelnd oder unmäßig munter und daher unkirchlich erscheint. Wer den durch Noten und Text bezeichneten Inhalt richtig erkannt hat, wird auch den passenden Grad der Geschwindigkeit schon finden.

Die vier Stimmen können auch als Orgel- und beim Einüben der Choräle als Clavierbegleitung benützt werden; nur spiele man dann bekanntlich die beiden Tenorstimmen eine Octave tiefer, als sie geschrieben stehen. —
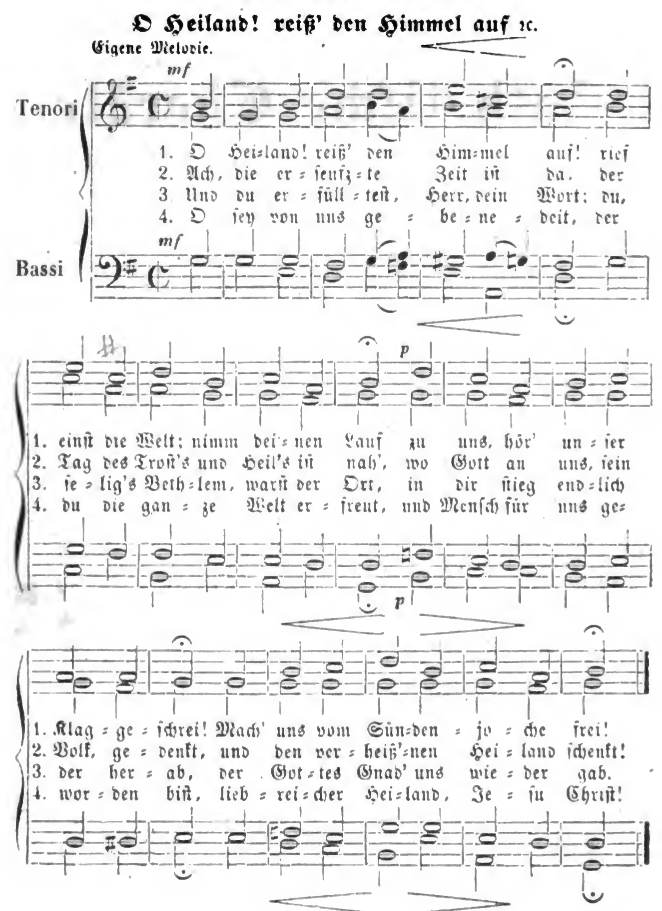
Bensheim, im November 1844.

F. J. Kunkel.

Katholische Choräle
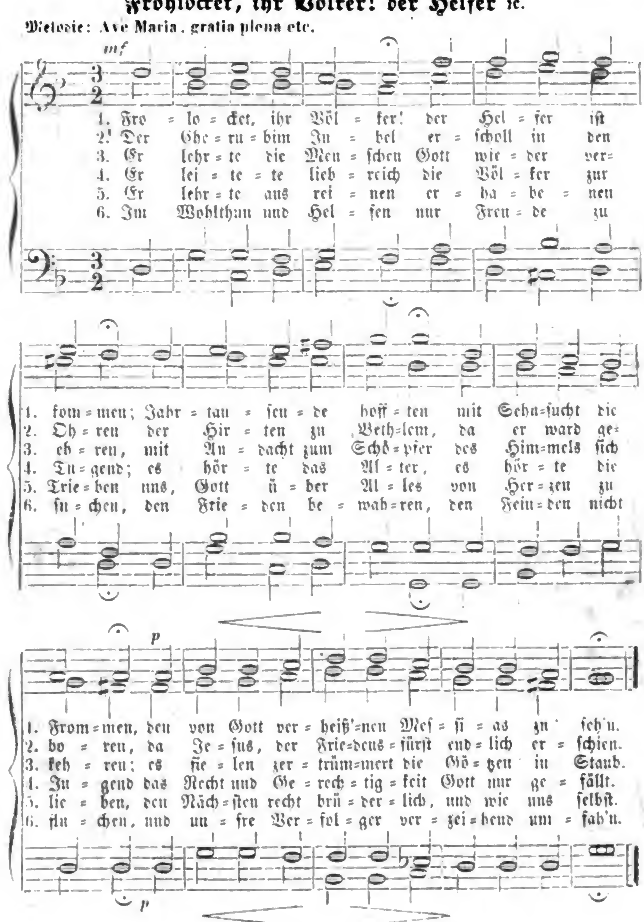
oder Kirchenlieder.

I. Adventslieder.
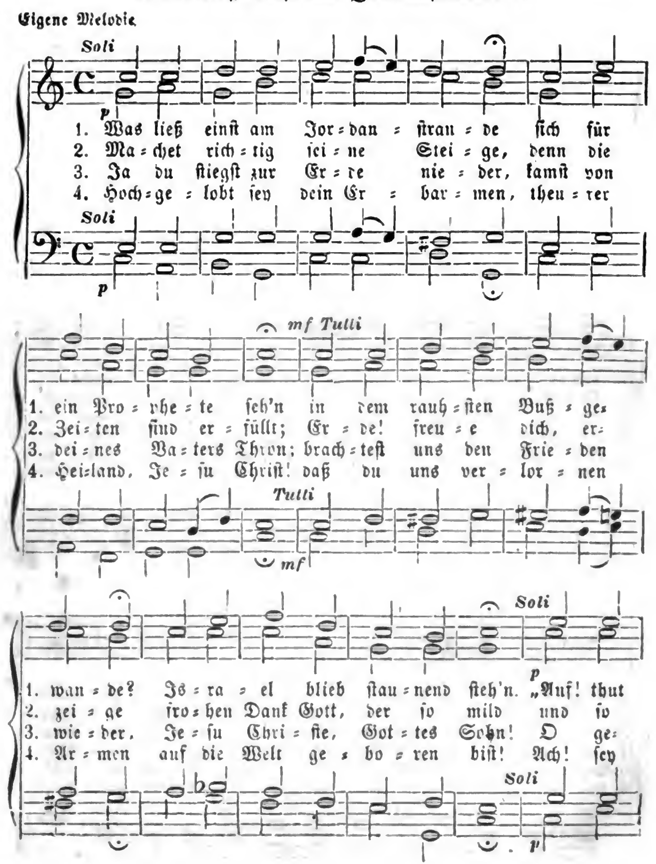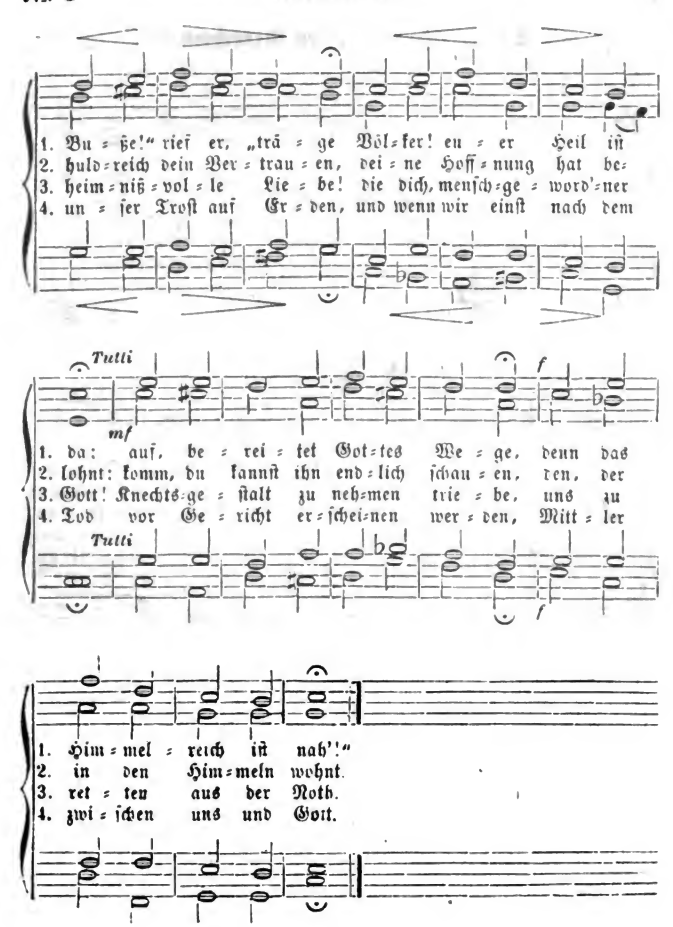


Frohlocket, ihr Völker! der Helfer ꝛc.

Melodie: Ave Maria, gratia plena etc.
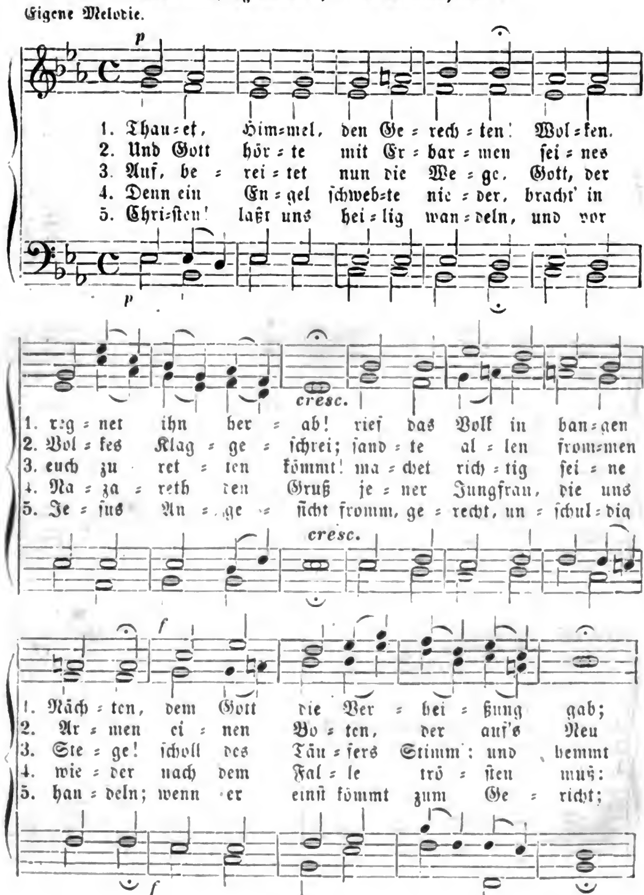


Was ließ einst am Jordanstrande ꝛc.
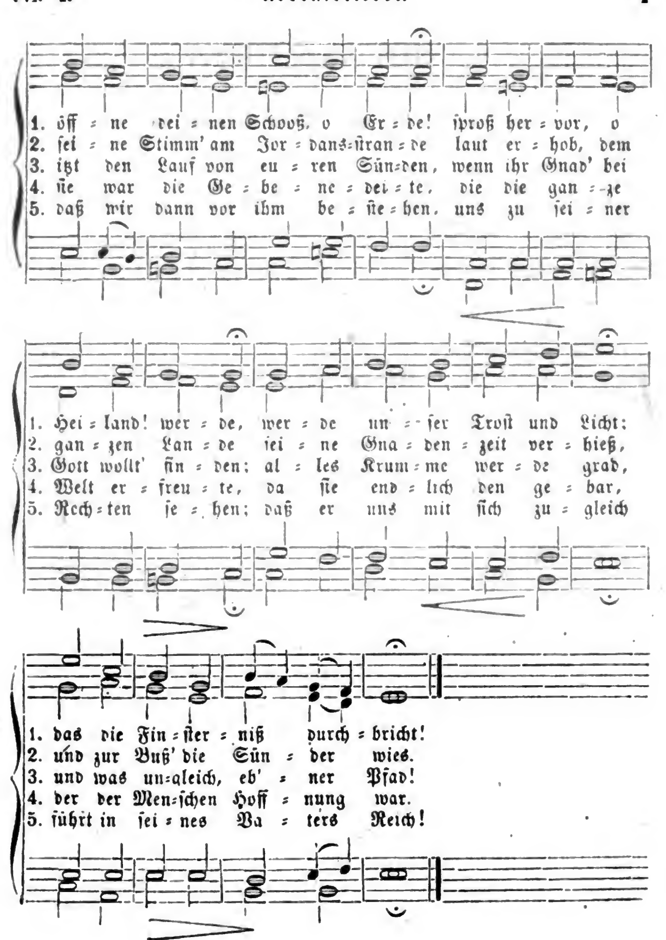



Tulli
mf
1. Bu = ße!“ rief er, „trä = ge Völ = ker! eu = er Heil iſt
2. huld = reich dein Ver = trau = en, dei = ne Hoff = nung hat be=
3. heim = niß = vol = le Lie = be! die dich, menſch = ge = word'= ner
4. un = ſer Troſt auf Er = den, und wenn wir einſt nach dem
Tulli
f
1. da: auf, be = rei = tet Got = tes We = ge, denn das
2. lohnt: komm, du kannſt ihn end = lich ſchau = en, den, der
3. Gott! Knechts = ge = ſtalt zu neh = men trie = be, uns zu
4. Tod vor Ge = richt er = ſchei = nen wer = den, Mitt = ler
1. Him = mel = reich iſt nah'!“
2. in den Him = meln wohnt.
3. ret = ten aus der Noth.
4. zwi = ſchen uns und Gott.

Thauet, Himmel, den Gerechten rc.

Eigene Melodie.
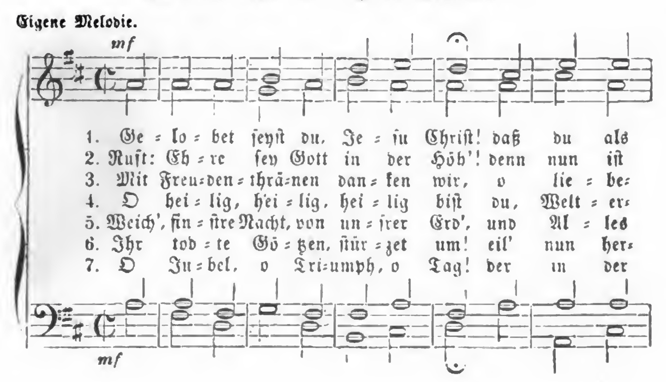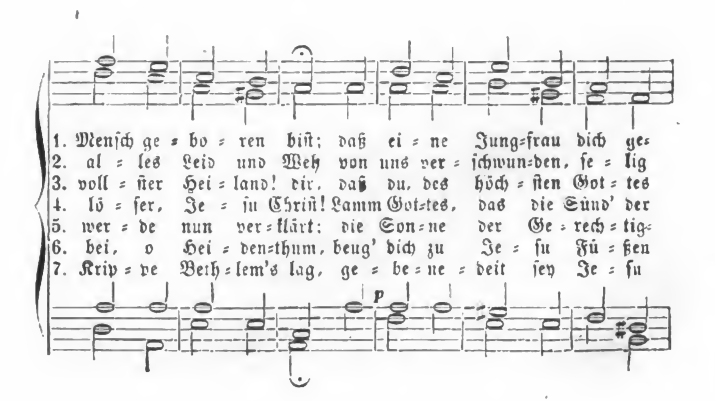



1. öff = ne dei = nen Schooß, o Er = de! sproß her = vor, o
2. sei = ne Stimm' am Jor = dans=stran = de laut er = hob, dem
3. itzt den Lauf von eu = ren Sün=den, wenn ihr Gnad' bei
4. sie war die Ge = be = ne = dei = te, die die gan = = ze
5. daß wir dann vor ihm be = se = hen, uns zu sei = ner
1. Hei = land! wer = de, wer = de un = = ser Trost und Licht:
2. gan = zen Lan = de sei = ne Gna = den = zeit ver = hieß,
3. Gott wollt' fin = den; al = les Krum = me wer = de grad,
4. Welt er = freu = te, da sie end = lich den ge = bar,
5. Rech = ten se = hen; daß er uns mit sich zu = gleich
1. das die Fin = ster = niß durch = bricht!
2. und zur Buß' die Sün = der wies.
3. und was un=gleich, eb' = ner Pfad!
4. der der Men=schen Hoff = nung war.
5. führt in sei = nes Va = ters Reich!
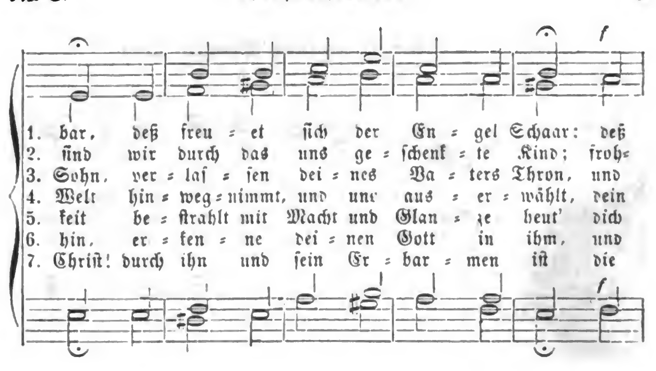
II. Weihnachtslieder.

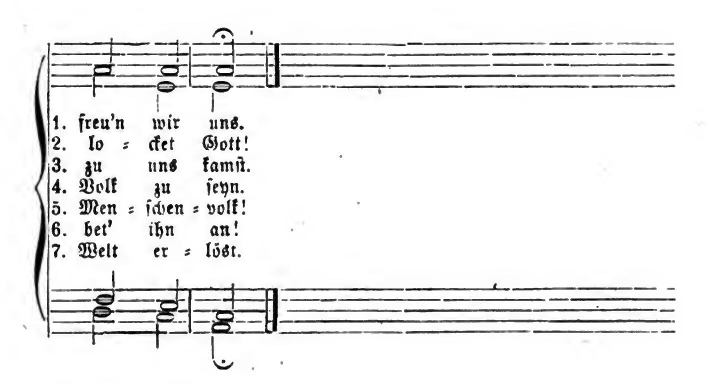
Gelobet seyst du, Jesu Christ! rc.

Eigene Melodie.
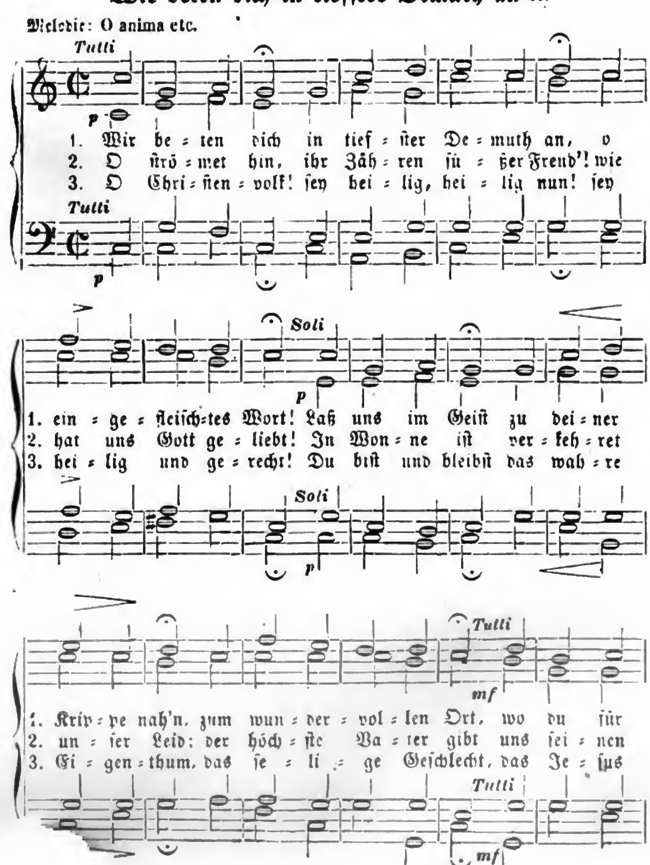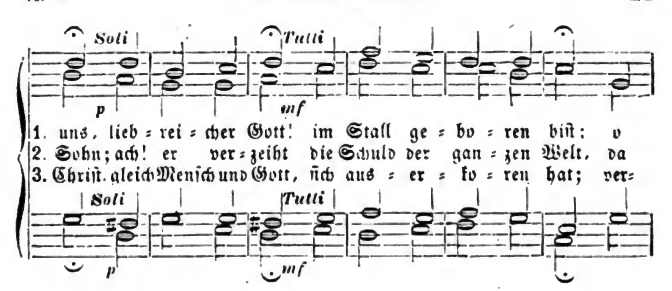





1. bar, deß freu = et sich der En = gel Schaar: deß
2. sind wir durch das uns ge = schenk = te Kind; froh=
3. Sohn, ver = las = sen dei = nes Va = ters Thron, und
4. Welt hin = weg = nimmt, und uns aus = er = wählt, dein
5. keit be = strahlt mit Macht und Glan = ze heut' dich
6. hin, er = ken = ne dei = nen Gott in ihm, und
7. Christ! durch ihn und sein Er = bar = men ist die
f
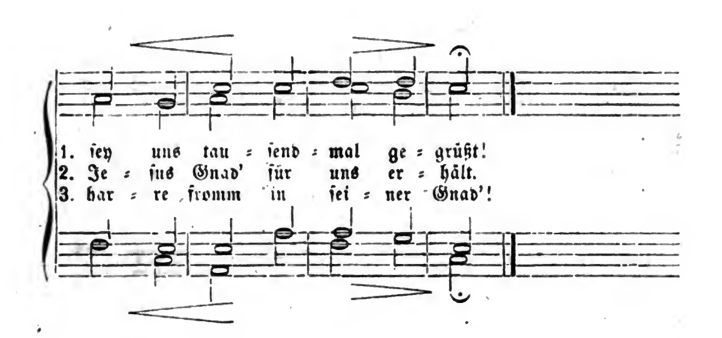

1. freu'n wir uns.
2. lo = cket Gott!
3. zu uns kamst.
4. Volk zu seyn.
5. Men = schen = volk!
6. bet' ihn an!
7. Welt er = löst.

Wir beten dich in tiefster Demuth an ꝛc.

Melodie: O anima etc.
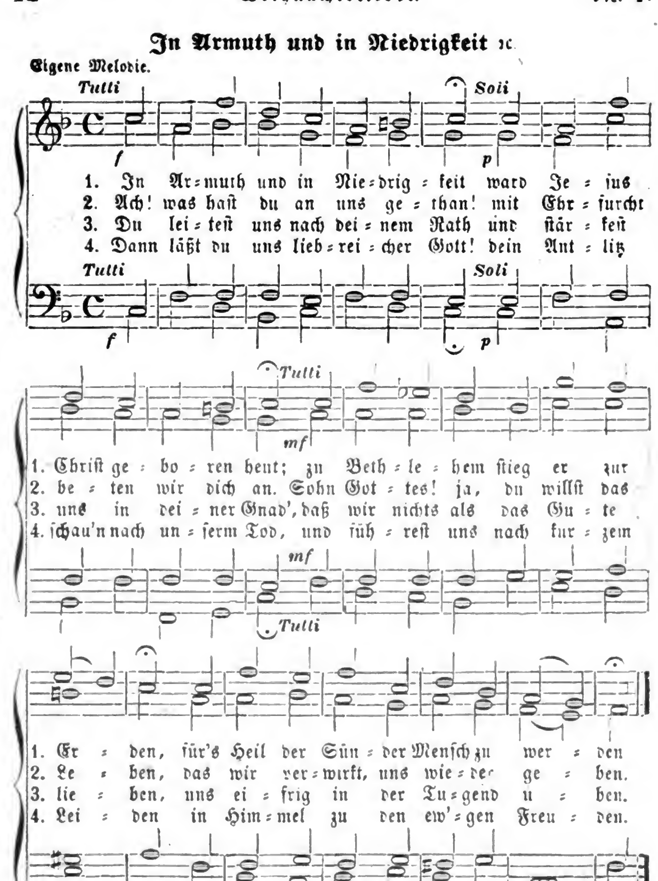



Soli
Tutti
p
mf
1. uns, lieb = rei = cher Gott! im Stall ge = bo = ren bist; o
2. Sohn; ach! er ver = zeiht die Schuld der gan = zen Welt, da
3. Christ, gleich Mensch und Gott, sich aus = er = ko = ren hat; ver=
Soli
Tutti
p
mf


1. sey uns tau = send = mal ge = grüßt!
2. Je = sus Gnad' für uns er = hält.
3. har = re fromm in sei = ner Gnad'!
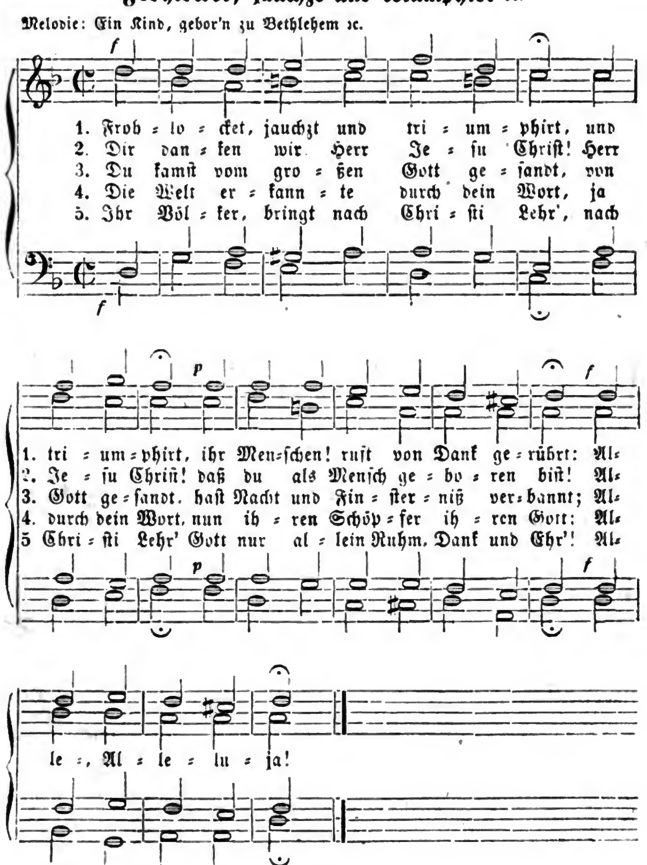
In Armuth und in Niedrigkeit 2c.

Eigene Melodie.



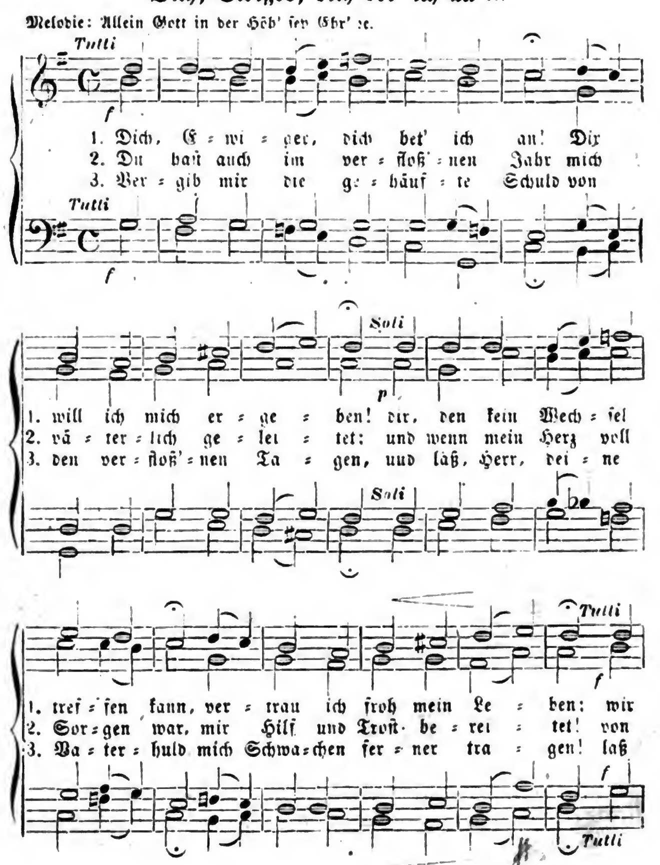
Frohlocket, jauchzt und triumphirt ꝛc.
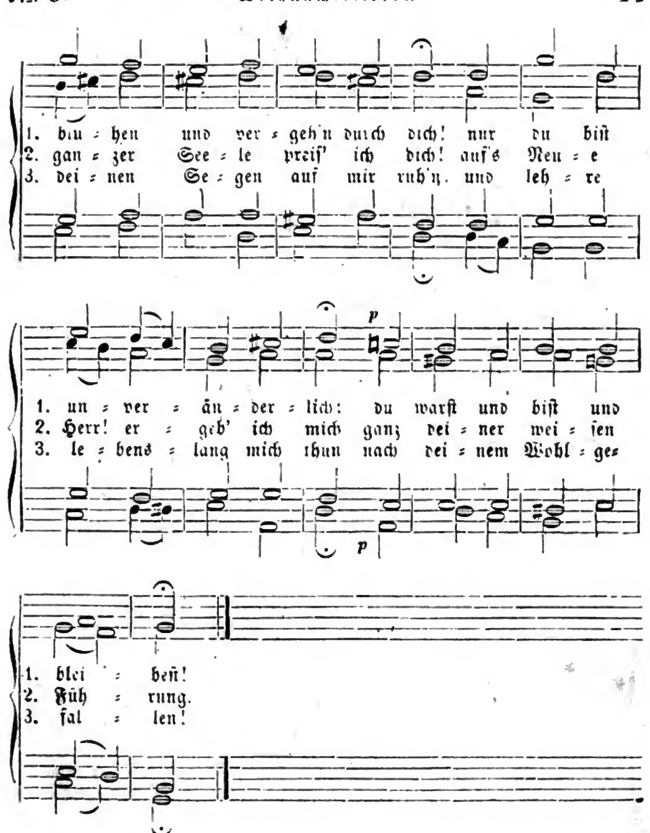
Melodie: Ein Kind, gebor'n zu Bethlehem ꝛc.



Dich, Ewiger, dich bet' ich an ꝛc.

Melodie: Allein Gott in der Höh' sey Ehr' ꝛc.
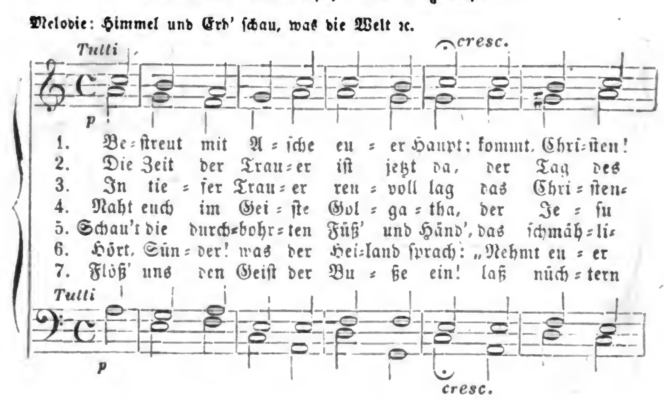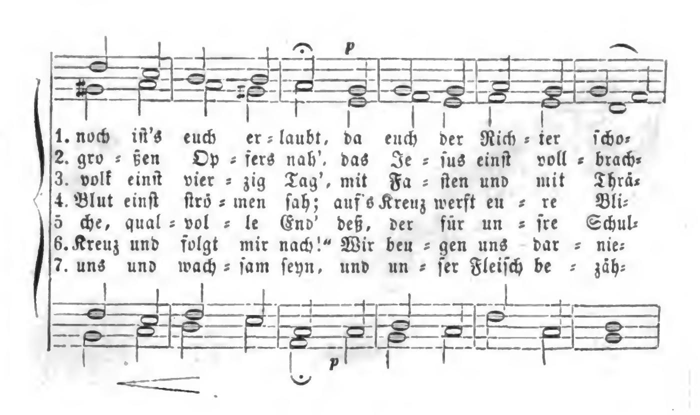



1. blu = hen und ver = geh'n durch dich! nur du bist
2. gan = zer See = le preis' ich dich! auf's Neu = e
3. dei = nen Se = gen auf mir ruh'n, und leh = re
1. un = ver = än = der = lich: du warst und bist und
2. Herr! er = geb' ich mich ganz dei = ner wei = sen
3. le = bens = lang mich thun nach dei = nem Wohl = ge=
p
p
1. blei = ben!
2. Füh = rung.
3. fal = len!
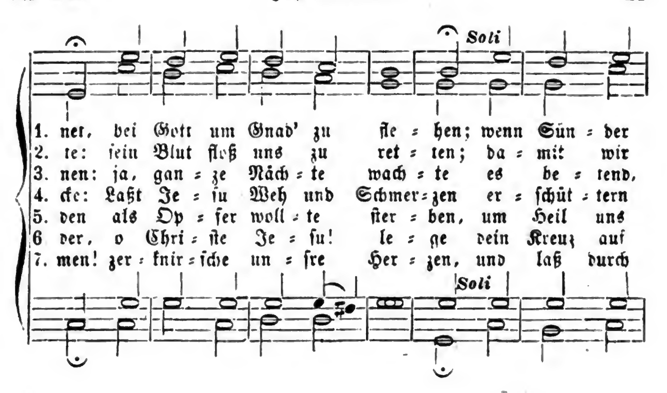
III. Fastenlieder.
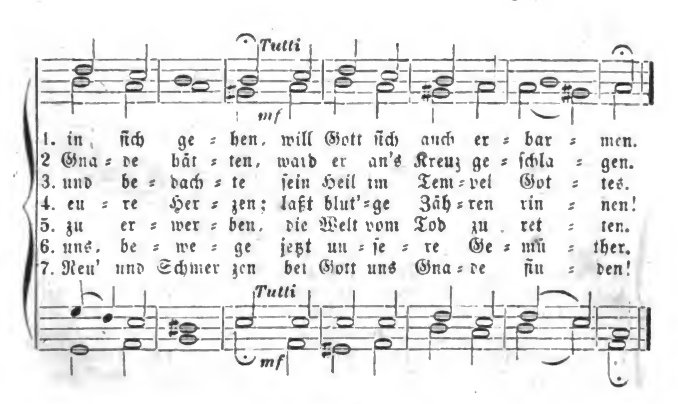
Bestreut mit Asche euer Haupt rc.

Melodie: Himmel und Erd' schau, was die Welt rc.



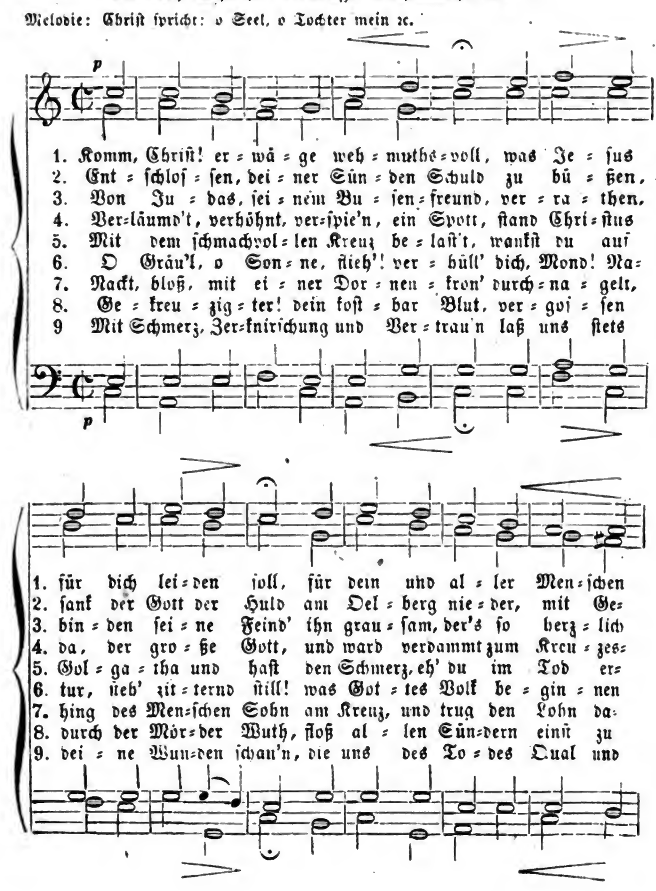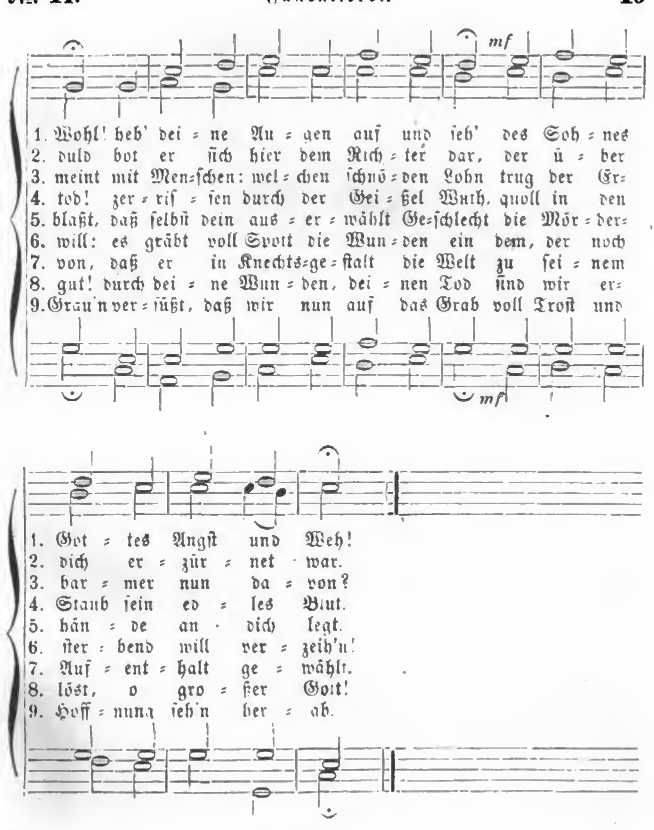



Soli
1. net, bei Gott um Gnad' zu fle = hen; wenn Sün = der
2. te: sein Blut floß uns zu ret = ten; da = mit wir
3. nen: ja, gan = ze Näch = te wach = te es be = tend,
4. cke: Laßt Je = su Weh und Schmer = zen er = schüt = tern
5. den als Op = fer woll = te ster = ben, um Heil uns
6 der, o Chri = ste Je = su! le = ge dein Kreuz auf
7. men! zer = knir = sche un = sre Her = zen, und laß durch
Soli


Tutti
mf
1. in sich ge = hen, will Gott sich auch er = bar = men.
2 Gna = de bät = ten, ward er an's Kreuz ge = schla = gen.
3. und be = dach = te sein Heil im Tem = pel Got = tes.
4. eu = re Her = zen; laßt blut'=ge Zäh = ren rin = nen!
5. zu er = wer = ben, die Welt vom Tod zu ret = ten.
6. uns, be = we = ge jetzt un = se = re Ge = mü = ther.
7. Reu' und Schmer = zen bei Gott uns Gna = de fin = den!
Tutti
mf

Komm, Christ! erwäge wehmuthsvoll 2c.

Melodie: Christ spricht: o Seel, o Tochter mein 2c.




mf
1. Wohl! heb' dei = ne Au = gen auf und seh' des Soh = nes
2. duld bot er sich hier dem Rich = ter dar, der ü = ber
3. meint mit Men=schen: wel = chen schnö = den Lohn trug der Er=
4. tod! zer = ris = sen durch der Gei = ßel Wuth, quoll in den
5. blaßt, daß selbst dein aus = er = wählt Ge=schlecht die Mör = der=
6. will: es gräbt voll Spott die Wun = den ein dem, der noch
7. von, daß er in Knechts=ge = stalt die Welt zu sei = nem
8. gut! durch dei = ne Wun = den, dei = nen Tod sind wir er=
9. Grau'n ver = süßt, daß wir nun auf das Grab voll Trost und
mf
1. Got = tes Angst und Weh!
2. dich er = zür = net war.
3. bar = mer nun da = von?
4. Staub sein ed = les Blut.
5. hän = de an dich legt.
6. ster = bend will ver = zeih'n!
7. Auf = ent = halt ge = wählt.
8. löst, o gro = ßer Gott!
9. Hoff = nung seh'n her = ab.



Gethsemane! Gethsemane 2c.

Melodie: Ihr Felsen hart 2c.

Tulli — *p* — *mf*

1. Geth - se - ma - ne! Geth - se - ma - ne! wer liegt auf
2. Mein Va - ter! ach! wenn's mög - lich ist, geb' die - ser
3. Wer naht sich dort in dun - kler Nacht mit Fa - ckeln
4. Die Un - schuld reicht die Hän - de dar, und Je - sus

Soli — *p*

1. dei - nen Hü - geln dort, ein - sam, tief in Staub ge-
2. Kelch vor - ü - ber: doch nicht mein Will', dein Will' ge-
3. und mit Stan - gen? die Mör - der-schaar wird an - ge-
4. wird ge - bun - den: zu Rich - tern wird er fort - ge-

mf — Tutti — *f*

1. bückt, und mit ge - rung' - nen Hän - den? kein
2. scheh'! ruft sei - ne Jam - mer - stim - me; in
3. führt von Ju - das, dem Ver - rä - ther: Un-
4. schleppt, die fal - sche Zeu - gen hö - ren; ver-





Soli *Tutti*

p

1. Schweiß, nein, Blut rinnt ihm her = ab vom blas = sen An = ge=
2. Ohn = macht ster = bend liegt er da; ein En = gel schwe=bet
3. se = li = ger! ach! wä = rest du nicht auf die Welt ge=
4. dammt zur Geiß' = lung, fließt sein Blut, und ei = ne Dor=nen=

Soli *p* *Tutti*

f *Soli* *Tutti*

1. sich = te! Er zit = tert bang, in To = des = qual ist
2. nie = der und stär = ket ihn, durch neu = e Kraft den
3. bo = ren, da du um drei = ßig Sil = ber = ling, die
4. kro = ne durch=sticht sein Haupt: mit Hohn und Schmach wird

f *Soli* *Tutti*

1. sei = ne Seel ver = sun = ken.
2. Kreuz=tod zu er = dul = den
3. Höl = len = that voll = en = det!
4. Got = tes Sohn miß = han = delt.
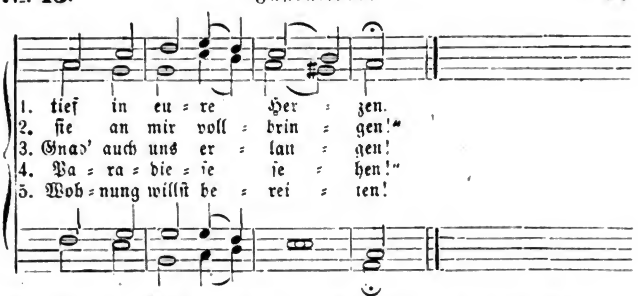


Auf Golgatha am Kreuzesstamm ꝛc

Melodie: Da Jesus an dem Kreuze hing ꝛc.

1. Auf Gol = ga = tha am Kreu = zes = stamm hing
2. Zu = erst bat er voll Lieb' und Huld zu
3. Laß, Je = su! uns voll Sanft = muth seyn, den
4. Wie groß war, Je = su! dei = ne Huld! dem
5. Laß uns im bit = tern To = des = schweiß dies

1. Je = sus, das Ver = söh = nungslamm; da sprach in To = des =
2. Gott für sei = ner Mör = der Schuld, die an das Kreuz ihn
3. Fein = den gern, wie du, ver = zeih'n, und sie mit Lieb' um =
4. Schä = cher schenkst du al = le Schuld, und hörst sein gläu = big's
5. Trostwort stär = ken auf der Reis' in's Reich der E = wig =

1. schmer = zen er sie = ben Wor = te; Chri = sten grabt sie
2. hin = gen: „Ver = gib, sprach er, sie wis = sen nicht, was
3. fan = gen! wie wir ver = ge = ben und ver = zeih'n, laß
4. Fle = hen: „Noch heu = te, sprichst du, wirst du mich im
5. kei = ten, daß du uns in dem Pa = ra = dies die



6.
Mit Zärtlichkeit schaust du herab.
Rufst der, die dir das Leben gab,
Sprichst: „Sieh den Sohn, o Mutter!“
Und zu dem Jünger, den du liebst:
„Johannes, — deine Mutter!“

7.
O! die du an dem Kreuze standst,
Und jenes Schmerzens Schwert empfandst,
Da du ihn sah'st verscheiden'
Empfiehl uns deines Sohnes Huld,
Wenn wir den Tod einst leiden!

8.
„Mich dürstet!“ ruft in Todespein
Der Weltversöhner; auf sein Schrei'n
Wird ihm ein Trunk gemischet:
Ein Schwamm voll Gall und Essig ist's,
Der grausam ihn erfrischet.

9.
Du dürstest nach der Sünder Heil,
Geopferter! des Todes Pfeil
Durchbohrt nicht so dein Herze;
An Vielen ist dein Blut verlor'n,
Das ist dein größter Schmerze!

10.
Sein blutig's Haupt empor im Tod,
Ruft laut er aus: „Mein Gott! mein Gott!
Wie hast du mich verlassen!“
Die Qualen, die er dulden muß,
Sind über alle Maßen.

11.
Erbarmen, o Erbarmen, Gott!
Wenn wir einst in der letzten Noth
Des Todes Stachel fühlen;
Wenn seine Qualen Mark und Bein
Und jede Nerv durchwühlen.

12.
Er neigt sein Haupt hin in die Nacht,
Und ruft am Kreuz: „Es ist vollbracht!“
Ruft blutend, und sein Leben
Schwebt auf den Lippen, ach! bald wird
Er seinen Geist aufgeben!
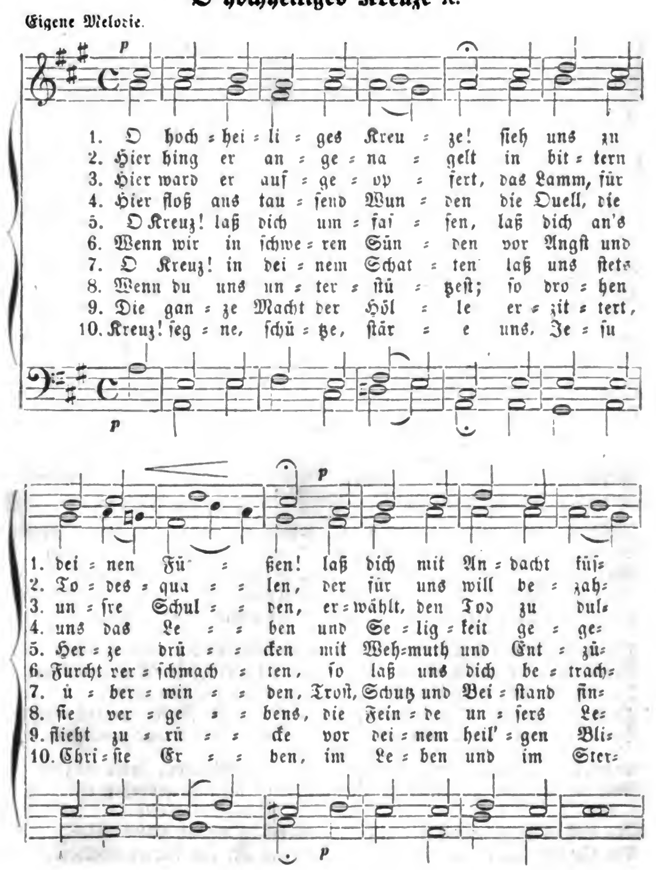
13.
Ach! bald, bald haben wir vollbracht
Auch unser Leben, und die Nacht
Des Grabes wird uns decken;
Heil uns, wenn wir dann unsern Lauf
Vollbringen sonder Schrecken!
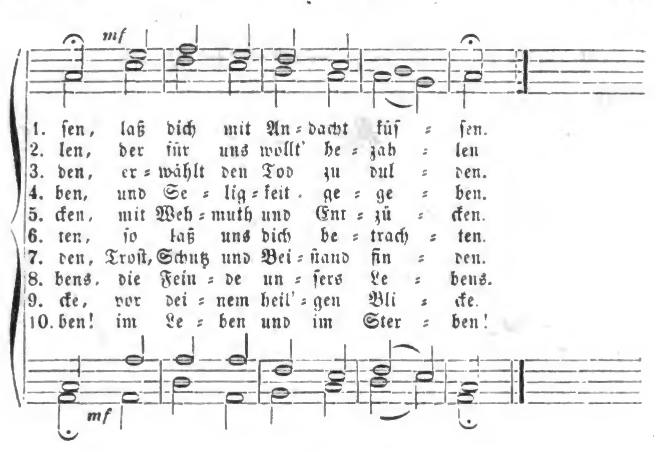
14.
Und nun das letzte Wort ertönt;
Sein letzter lauter Seufzer stöhnt:
„In deine heil'gen Hände
Empfehl' ich, Vater, meinen Geist!“
Und neigt sein Haupt zum Ende.

15.
In deine Wunden, Jesus Christ!
Der du für uns gestorben bist!
In deine off'ne Seite
Befehlen wir dir unsre Seel',
Wann wir von hinnen scheiden.
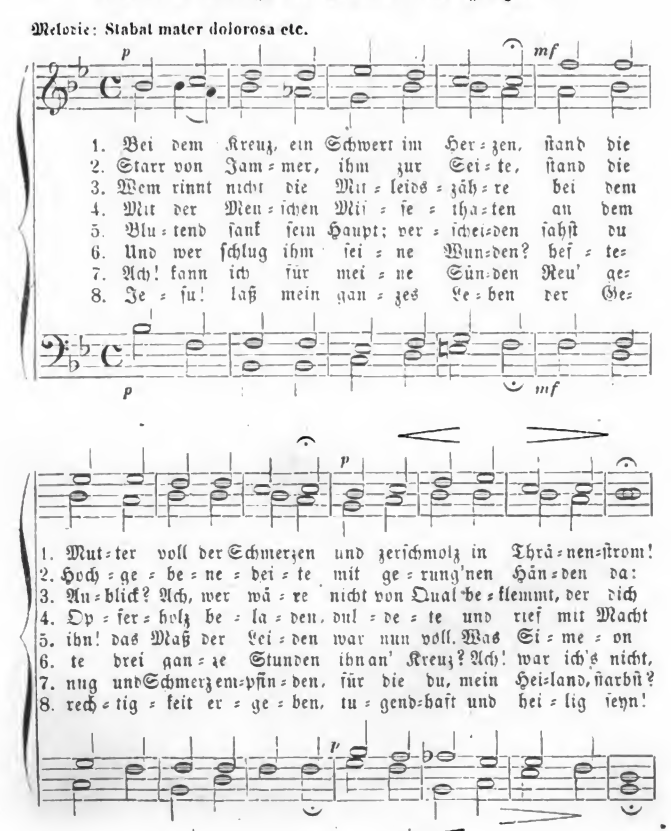
O hochheiliges Kreuze rc.

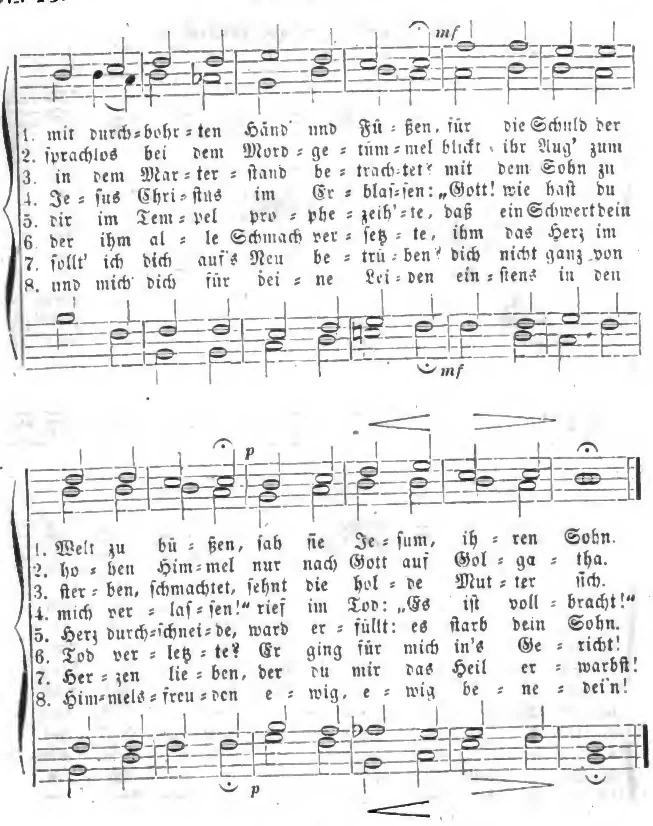
Eigene Melodie.




mf
1. sen, laß dich mit An = dacht küs = sen.
2. len, der für uns wollt' be = zah = len
3. den, er = wählt den Tod zu dul = den.
4. ben, und Se = lig = keit . ge = ge = ben.
5. cken, mit Weh = muth und Ent = zü = cken.
6. ten, so laß uns dich be = trach = ten.
7. den, Trost, Schutz und Bei = stand fin = den.
8. bens. die Fein = de un = sers Le = bens.
9. cke, vor dei = nem heil' = gen Bli = cke.
10. ben! im Le = ben und im Ster = ben!
mf

Bei dem Kreuz, ein Schwert im Herzen rc.




mf
1. mit durch=bohr=ten Händ' und Fü=ßen, für die Schuld der
2. sprachlos bei dem Mord=ge=tüm=mel blickt, ihr Aug' zum
3. in dem Mar=ter=stand be=trach=tet, mit dem Sohn zu
4. Je=sus Chri=stus im Er=blas=sen: „Gott! wie hast du
5. dir im Tem=pel pro=phe=zeih'=te, daß ein Schwert dein
6. der ihm al=le Schmach ver=setz=te, ihm das Herz im
7. sollt' ich dich auf's Neu be=trü=ben, dich nicht ganz von
8. und mich dich für dei=ne Lei=den ein=stens in den
mf
p
1. Welt zu bü=ßen, sah sie Je=sum, ih=ren Sohn.
2. ho=hen Him=mel nur nach Gott auf Gol=ga=tha.
3. ster=ben, schmachtet, sehnt die hol=de Mut=ter sich.
4. mich ver=las=sen!" rief im Tod: „Es ist voll=bracht!"
5. Herz durch=schnei=de, ward er=füllt: es starb dein Sohn.
6. Tod ver=letz=te? Er ging für mich in's Ge=richt!
7. Her=zen lie=ben, der du mir das Heil er=warbst!
8. Him=mels=freu=den e=wig, e=wig be=ne=dei'n!
p
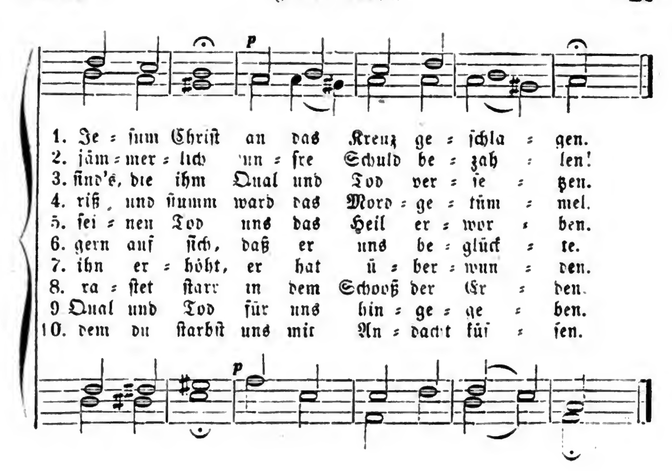


O Traurigkeit, o Herzenleid ꝛc.

Eigene Melodie.

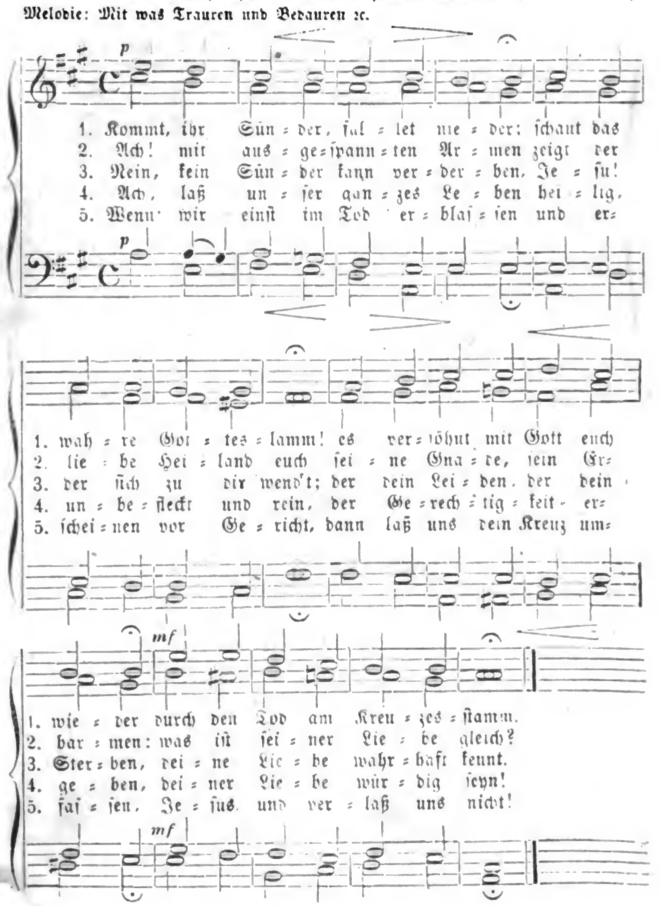
1. O Trau = rig = keit, o Her' = zen = leid! laß
2. Drei gan = ze Stund' rang er ver = wund't am
3. Im Tod neigt er sein Haupt; ach! wer, wer
4. Es ist voll = bracht! rief er, und Nacht be=
5 So starb der Held, der Herr der Welt, für
6. Für uns nahm er, wie hart und schwer ihn
7. Er trug voll Huld es mit Ge = duld, durch=
8. Vom Kreuz her = ab bis in das Grab wollt'
9. Preis ihm und Dank! er nur er = rang uns
10. Hier lie = gen wir, o Herr! vor dir, sieh

1. uns mit Thrä=nen kla = gen: ach! sie ha = ben
2. Kreuz mit To = des = qua = len; ach! so mußt' er
3. töd = tet' ihn? Ent = se = tzen! un = sre Sün = den
4. deck = te Erd' und Him = mel, und der Vor = hang
5. uns ist er ge = stor = ben; denn er hat durch
6. auch sein Lei = den drück = te, die = se Last doch
7. kämpf=te ban = ge Stun = den; doch sein Gott hat
8. er er = nie = brigt wer = den, und sein Leich = nam
9. Se = lig = keit und Le = ben, da er sich in
10. uns zu dei = nen Fü = = ßen! laß dein Kreuz, an


p
1. Je - sum Christ an das Kreuz ge - schla - gen.
2. jäm - mer - lich un - sre Schuld be - zah - len!
3. sind's, die ihm Qual und Tod ver - se - tzen.
4. riß, und stumm ward das Mord - ge - tüm - mel.
5. sei - nen Tod uns das Heil er - wor - ben.
6. gern auf sich, daß er uns be - glück - te.
7. ihn er - höht, er hat ü - ber - wun - den.
8. ra - stet starr in dem Schooß der Er - den.
9. Qual und Tod für uns hin - ge - ge - ben.
10. dem du starbst uns mit An - dacht küs - sen.
p

Kommt, ihr Sünder! fallet nieder 2c.
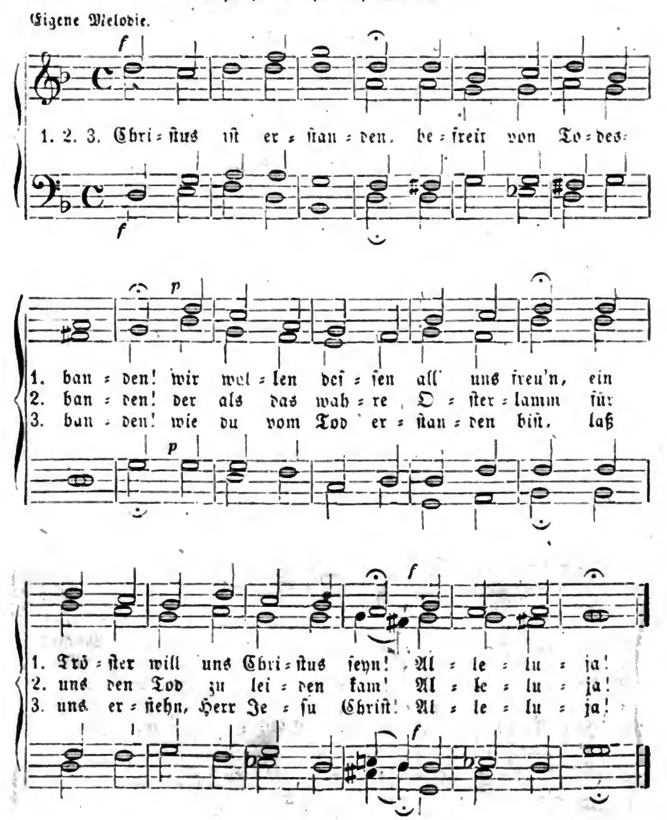
Melodie: Mit was Trauren und Bedauren 2c.



IV. Osterlieder.
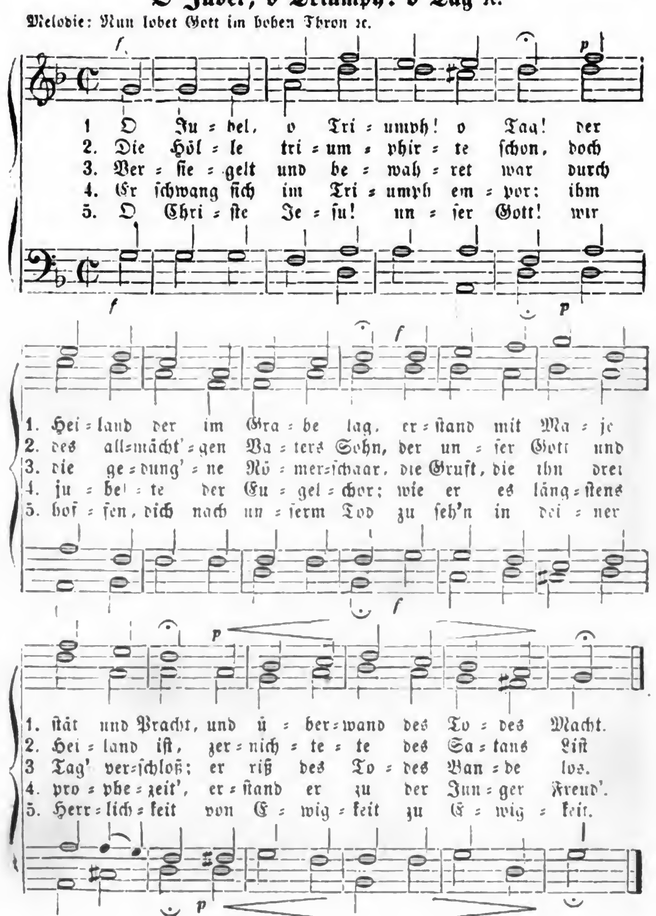
Christus ist erstanden ꝛc.

Eigene Melodie.
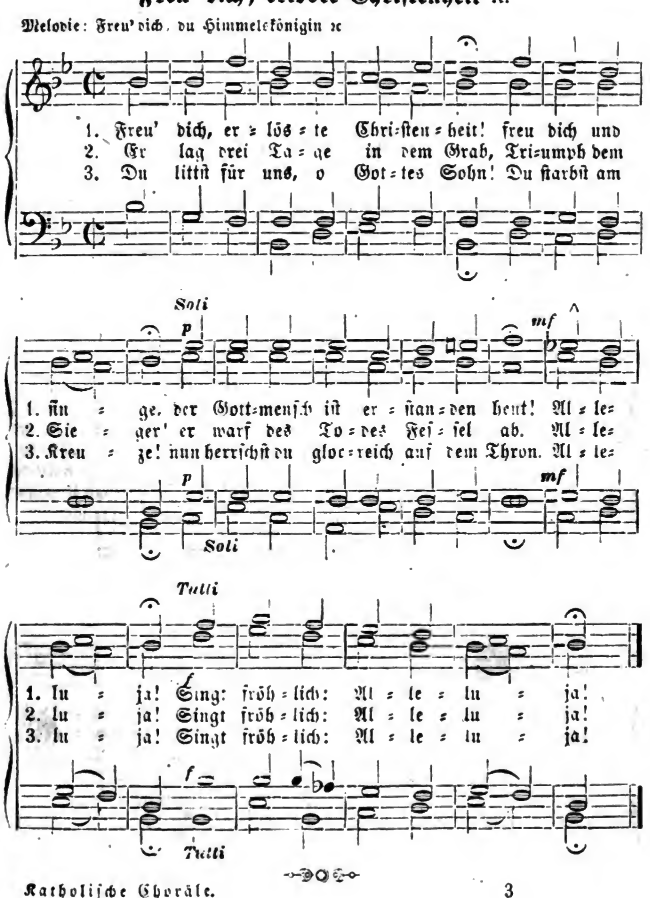


O Jubel, o Triumph! o Tag rc.

Melodie: Nun lobet Gott im hohen Thron rc.
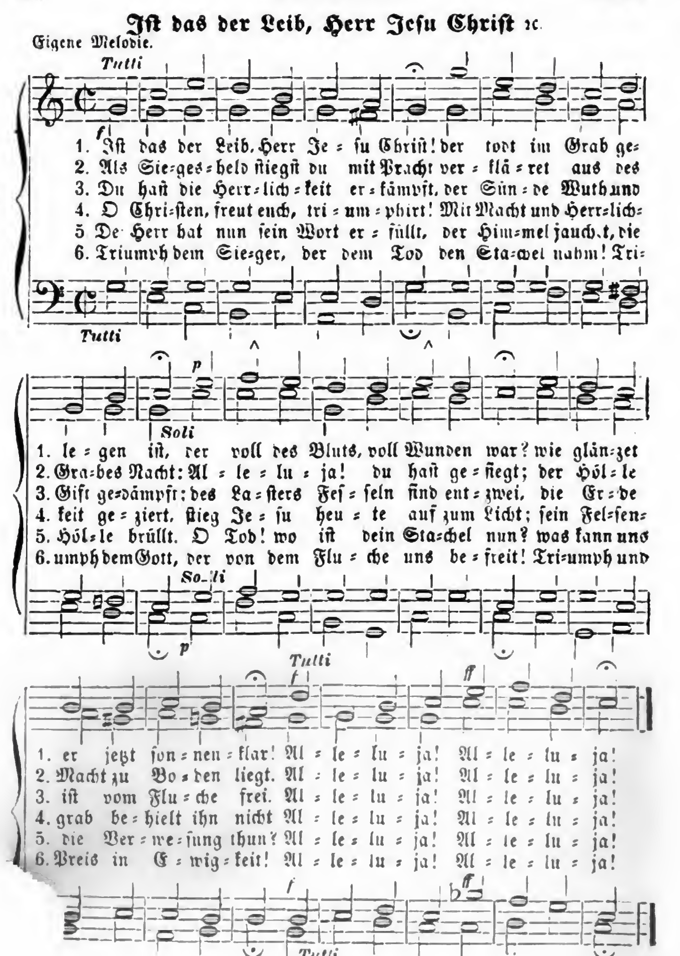


Freu' dich, erlöste Christenheit ꝛc.

Melodie: Freu' dich, du Himmelskönigin ꝛc.
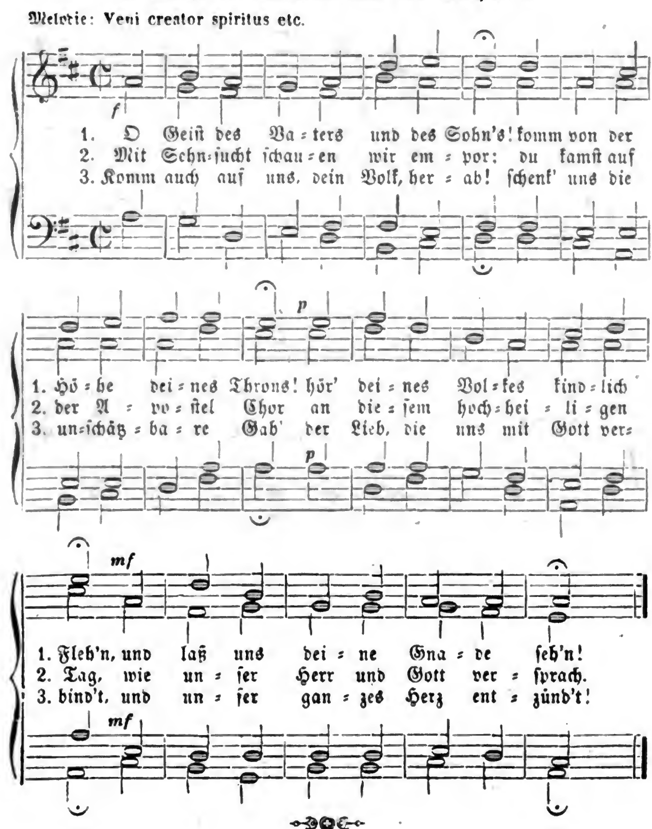


Ist das der Leib, Herr Jesu Christ ꝛc.
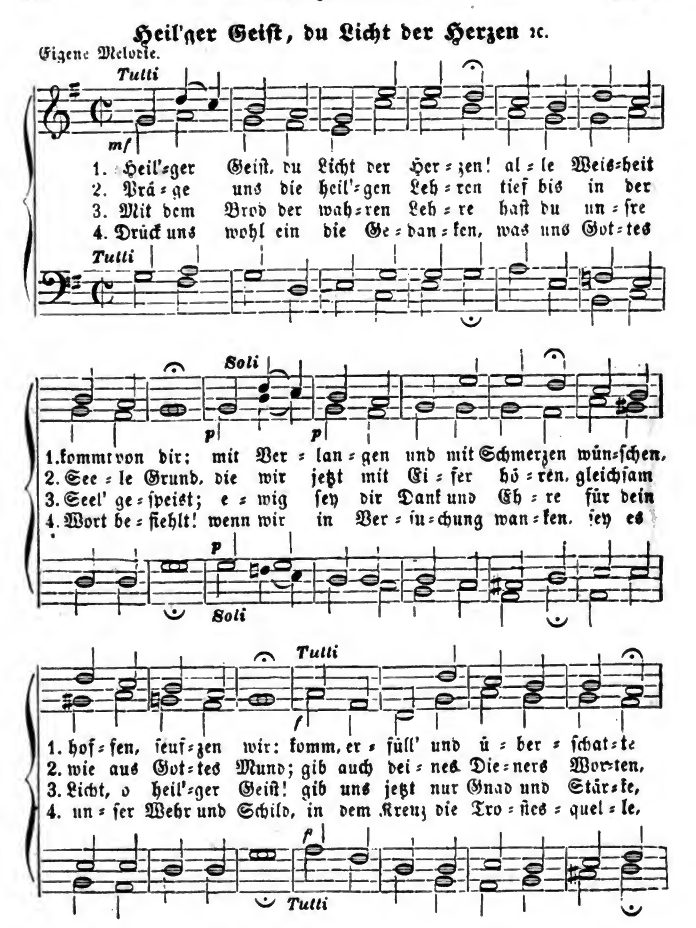


V. Pfingstlieder.
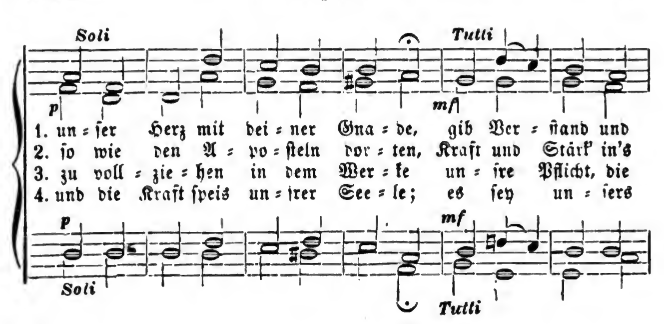
O Geist des Vaters und des Sohns 2c.
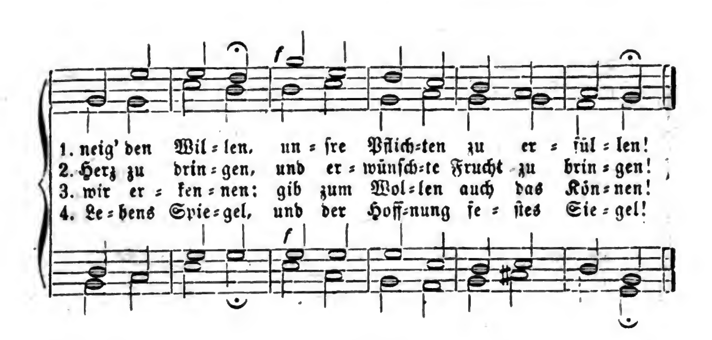
Melodie: Veni creator spiritus etc.

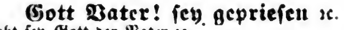




Heil'ger Geist, du Licht der Herzen 2c.
Eigene Melodie.
Tutti
1. Heil-ger Geist, du Licht der Her-zen! al-le Weis-heit
2. Prä-ge uns die heil'-gen Leh-ren tief bis in der
3. Mit dem Brod der wah-ren Leh-re hast du un-sre
4. Drück uns wohl ein die Ge-dan-ken, was uns Got-tes
Soli
1. kommt von dir; mit Ver-lan-gen und mit Schmerzen wün-schen,
2. See-le Grund, die wir jetzt mit Ei-fer hö-ren, gleichsam
3. Seel' ge-speist; e-wig sey dir Dank und Eh-re für dein
4. Wort be-fiehlt! wenn wir in Ver-su-chung wan-ken, sey es
Tutti
1. hof-fen, seuf-zen wir: komm, er-füll' und ü-ber-schat-te
2. wie aus Got-tes Mund; gib auch dei-nes Die-ners Wor-ten,
3. Licht, o heil'-ger Geist! gib uns jetzt nur Gnad und Stär-ke,
4. un-ser Wehr und Schild, in dem Kreuz die Tro-stes-quel-le,


Soli
Tutti
p
mf
1. un = ser Herz mit dei = ner Gna = de, gib Ver = stand und
2. so wie den A = po = steln dor = ten, Kraft und Stärk' in's
3. zu voll = zie = hen in dem Wer = ke un = sre Pflicht, die
4. und die Kraft speis un = srer See = le; es sey un = sers
p
mf
Soli
Tutti


f
1. neig' den Wil = len, un = sre Pflich=ten zu er = fül = len!
2. Herz zu brin = gen, und er = wünsch=te Frucht zu brin = gen!
3. wir er = ken = nen: gib zum Wol = len auch das Kön = nen!
4. Le = bens Spie = gel, und der Hoff=nung fe = stes Sie = gel!
f
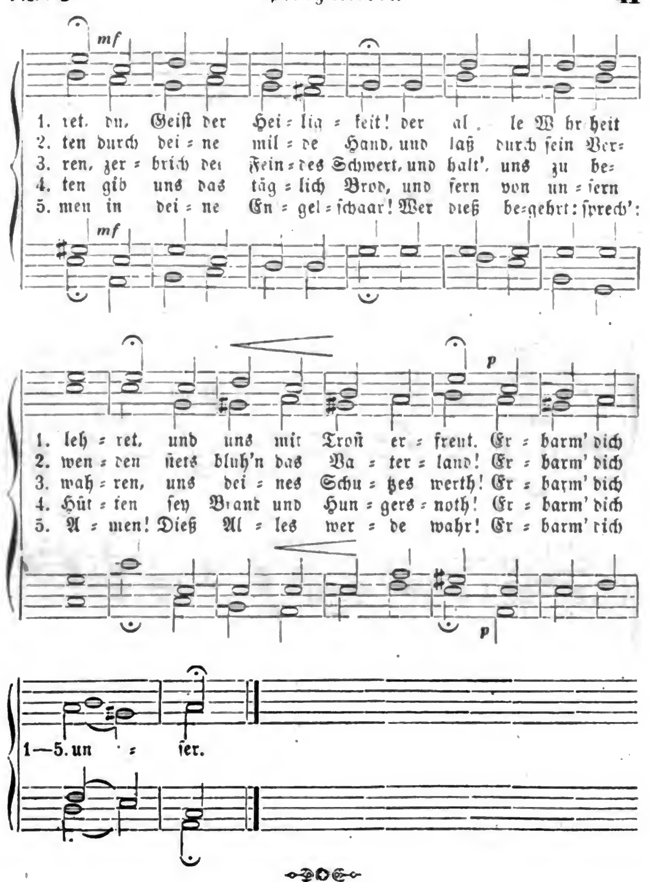


Gott Vater! sey gepriesen 2c.

Melodie: Gelobt sey Gott der Vater 2c.

1. Gott Va = ter! sey ge = prie = sen auf dei = nem
2. Ver = ei = ne dei = ne Kin = der in Glau = bens =
3. O schen = ke uns den Frie = den, den Nie = mand
4. Be = schirm' in un = sern Ta = gen uns Al = le
5. Auf un = srer letz = ten Rei = se, in un = srer
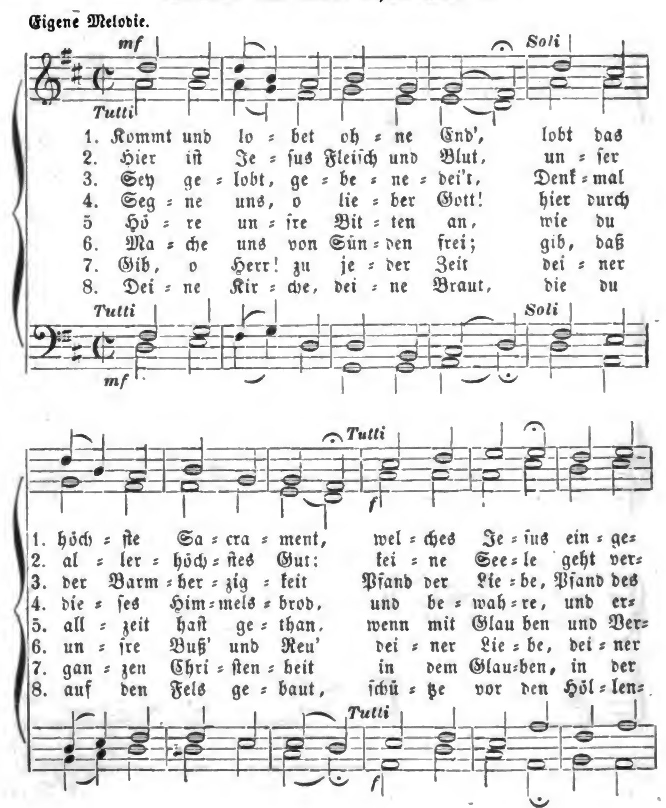
1. höch = sten Thron, und Eh = re werd' er = wie = sen dir.
2. ei = nig = keit! be = kehr' zu dir die Sün = der zum
3. ge = ben kann! es be = te dich hie = nie = den die
4. vä = ter = lich! ent = fer = ne Pest und Pla = gen, o
5. To = des = noth reich uns zur See = len = spei = se das

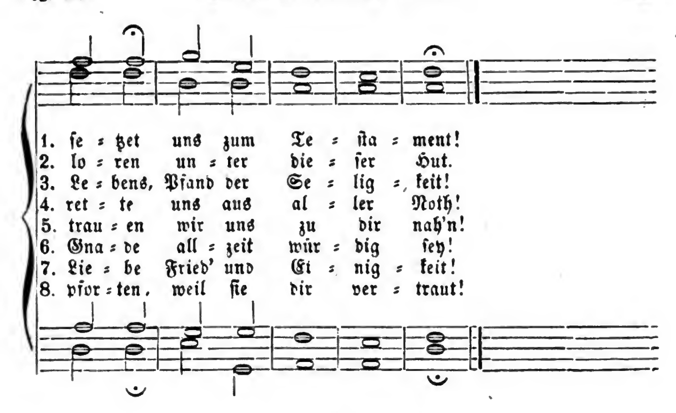
1. ein = ge = bor = ner Sohn! Auch sey von uns ge = eh =
2. Heil der Chri = sten = heit! Be = glü = cke den Re = gen =
3. Kir = che ru = hig an! Wend' ab des Krieg's Ge = fah =
4. Herr! wir bit = ten dich! Auf un = ser from = mes Bit =
5. wah = re Him = mels = brod! Dort füh = re uns zu = sam =


mf
1. ret. du, Geist der Hei = lig = keit! der al . le Wahrheit
2. ten durch dei = ne mil = de Hand, und laß durch sein Ver=
3. ren, zer = brich des Fein = des Schwert, und halt', uns zu be=
4. ten gib uns das täg = lich Brod, und fern von un = sern
5. men in dei = ne En = gel = schaar! Wer dieß be=gehrt: sprech':
mf
p
1. leh = ret, und uns mit Trost er = freut. Er = barm' dich
2. wen = den stets blüh'n das Va = ter = land! Er = barm' dich
3. wah = ren, uns dei = nes Schu = tzes werth! Er = barm' dich
4. Hüt = ten sey Brand und Hun = gers = noth! Er = barm' dich
5. A = men! Dieß Al = les wer = de wahr! Er = barm' dich
p
1—5. un = ser.

VI. Sacramentalische Lieder.

Kommt und lobet ohne End' ꝛc.





9.

Herr! gedenk' an unser Heil;
Uns zu helfen, nicht verweil';
Deine Gnade
Sey und bleibe
Ewig unser Theil!
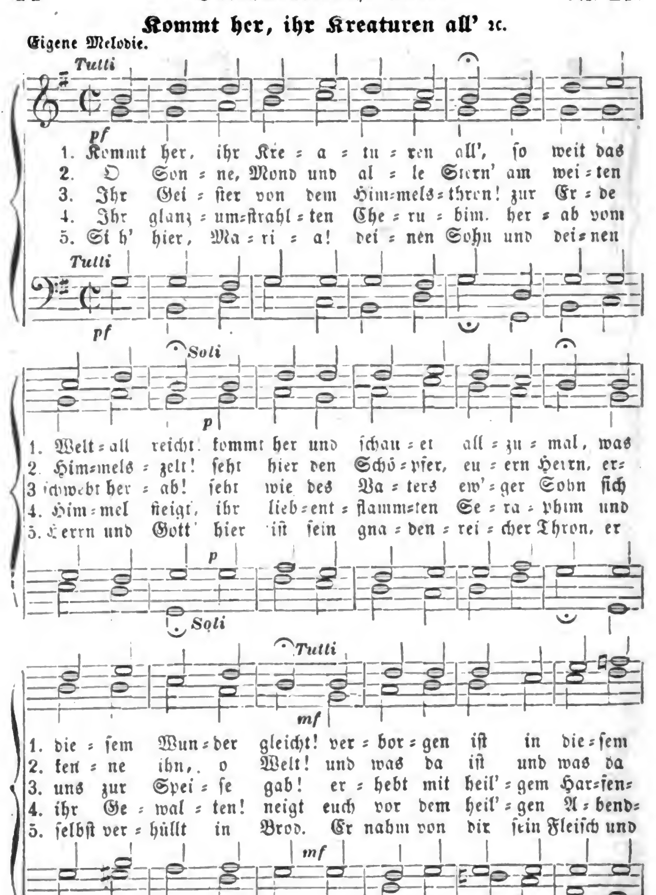
10.

Gib uns an dem letzten End'
Das hochheil'ge Sacrament,
Und nimm sterbend
Unsre Seelen
Auf in deine Händ'!



Kommt her, ihr Kreaturen all' rc.

Eigene Melodie.



Soli — *p*

1. Brod der hei - li - ge, der gro - ße Gott. An-
2. lebt, im Mee - re schwimmt, in Lüf - ten schwebt, lob-
3. klang den himm - li - schen Tri - umph - ge - sang, singt:
4. mahl! ihr Him - mels - für - sten all - zu - mal! lob-
5. Blut und gibt uns die - ses höch - ste Gut bis

Soli — Tutti — *f*

1. be - tet und er - kennt ihn hier im Sa - cra - ment.
2. prei - se oh - ne End' das heil' - ge Sa - cra - ment.
3. hei - lig! oh - ne End' Je - sum im Sa - cra - ment.
4. prei - set oh - ne End' das heil' - ge Sa - cra - ment.
5. an der Zei - ten End' im heil' - gen Sa - cra - ment.

p — Tutti — *f*

6.

Ihr Patriarchen insgemein
Und ihr Propheten all',
Auch ihr Apostel im Verein'
Mit der Bekenner Zahl,
Du seliges Jungfrauenchor,
Ihr Alle, die Gott auserkor!
Lobpreiset ohne End'
Das heil'ge Sacrament!

7.

Ihr Christenbrüder, weit und breit!
Kommt her und betet an,
Was Jesu Lieb' und Gütigkeit
Uns Sündern hat gethan!
Mit uns will sich der große Gott
Vereinigen durch dieses Brod.
O preiset ohne End'
Das heil'ge Sacrament.
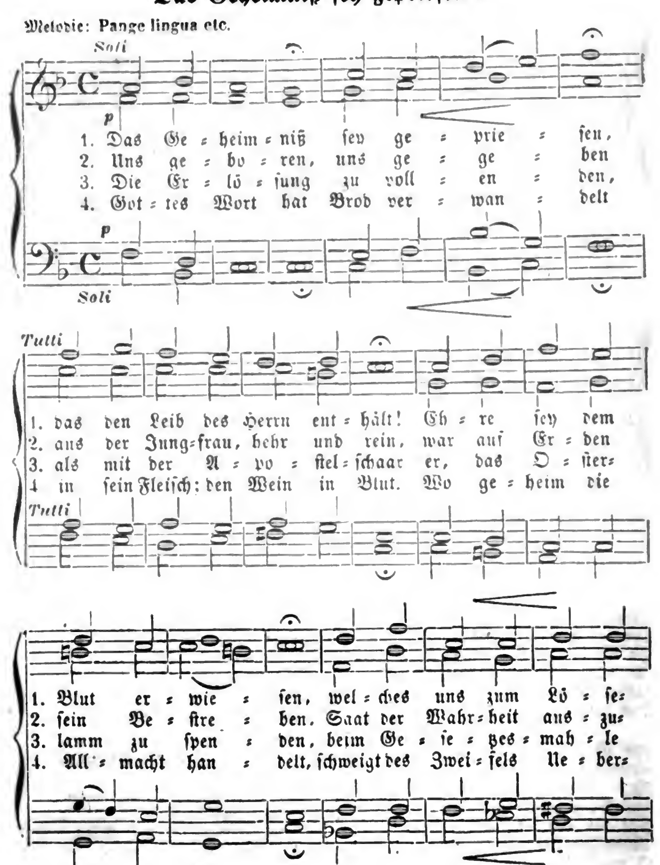
8.
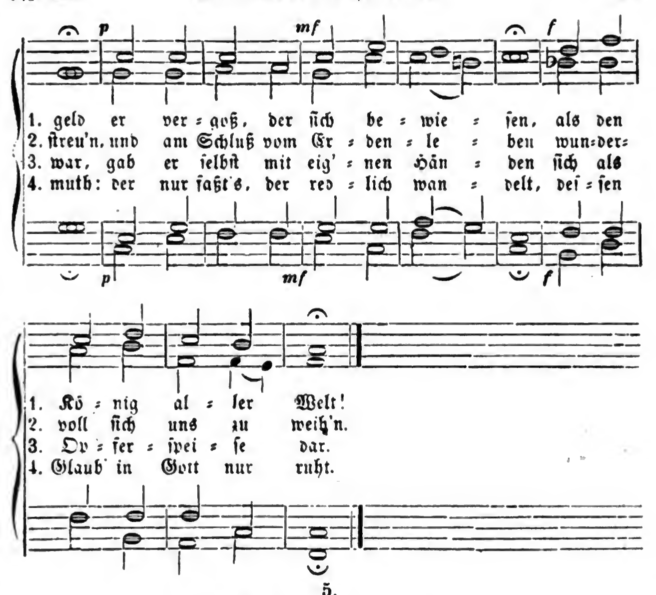
O Jesu, unsre Zuversicht!
Gib in der letzten Noth,
Wenn sterbend einst das Herz uns bricht,
Uns dieses Himmelsbrod
Zur Wegzehr' in die Ewigkeit,
Zum Unterpfand der Seligkeit!
Ach! stärke uns am End'
Durch dieses Sacrament!

9.

Gott auf dem hohen Himmelsthron,
Der unser Vater ist,
Und Jesus Christus, Gottes Sohn,
Der unser Mittler ist,
So wie der Geist der Heiligkeit
Sey jetzt und alle Ewigkeit
Gelobet ohne End'
Im heil'gen Sacrament!

Das Geheimniß sey gepriesen rc.





5.
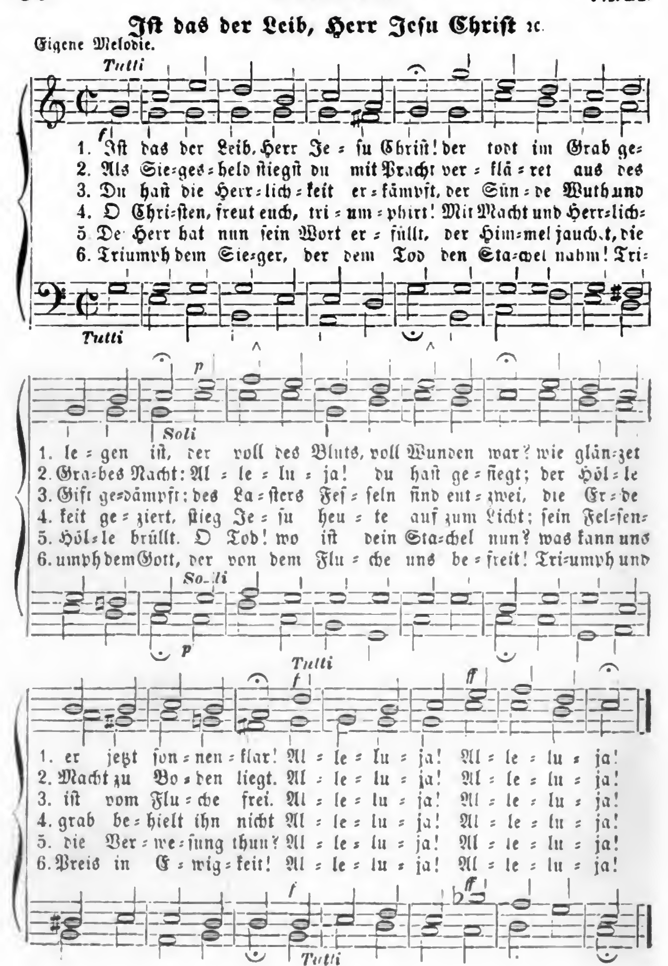
Unser Dank soll
Nun auch gleichen
Dieser Gnad', die Gott verleiht.
Bilder alten Bundes weichen
Vor des neuen Wirklichkeit:
Was die Sinne nicht erreichen,
Das erschau't die Glaubensfreud'.

6.

Vater, Sohn und
Der von beiden
Ausgegang'ne heil'ge Geist
Sey mit Lob und Dank und Freuden
Angebetet kindlich dreist:
Nichts soll uns von Gott mehr scheiden
Der uns ewig Gnad' erweist.

Ist das der Leib, Herr Jesu Christ ꝛc.
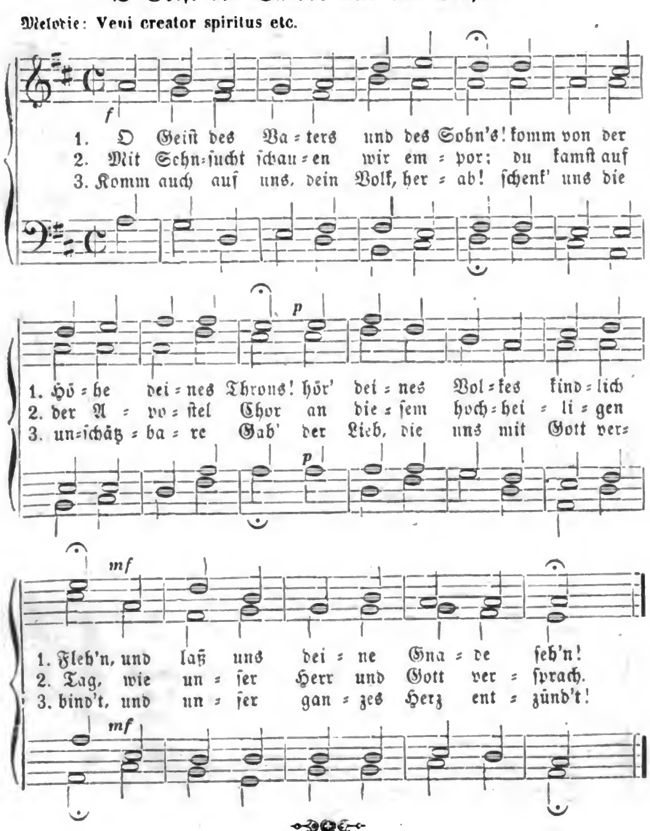
Eigene Melodie.



V. Pfingstlieder.

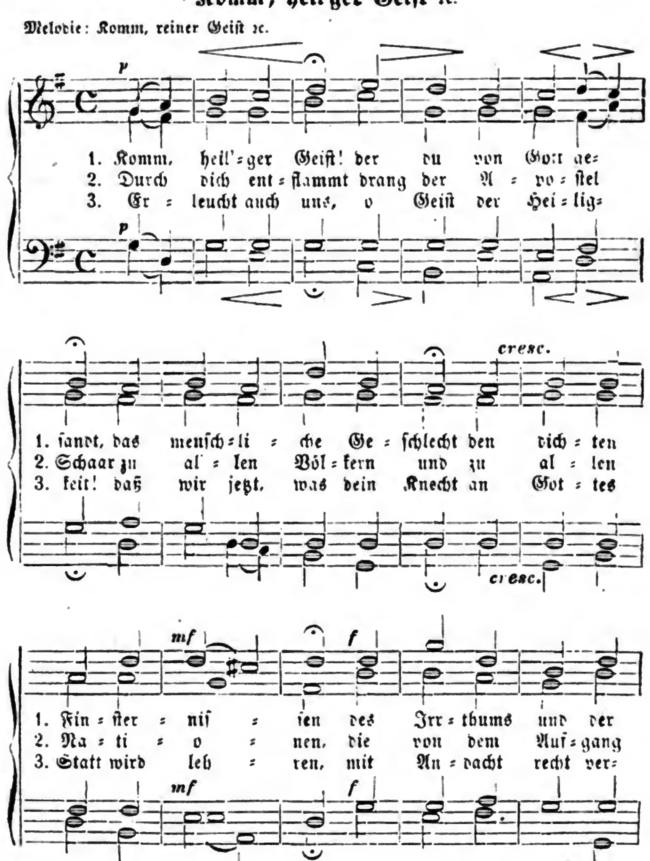
O Geist des Vaters und des Sohns 2c.
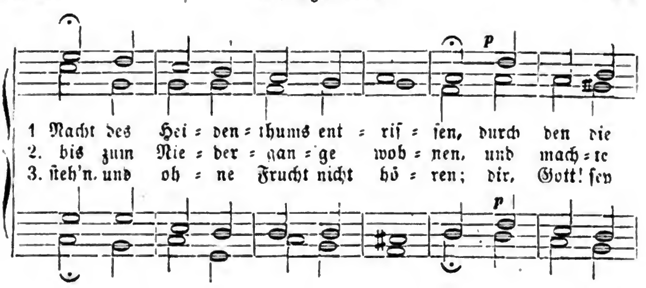
Melodie: Veni creator spiritus etc.
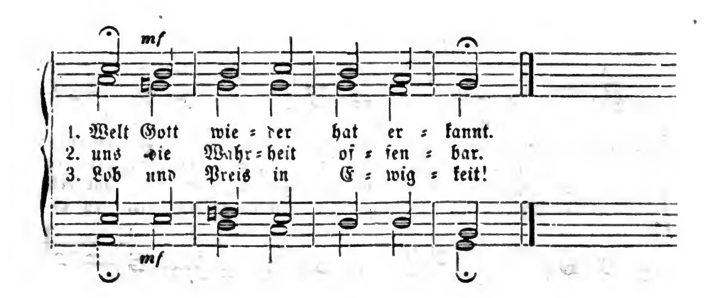


Komm, heil'ger Geist 2c.

Melodie: Komm, reiner Geist 2c.

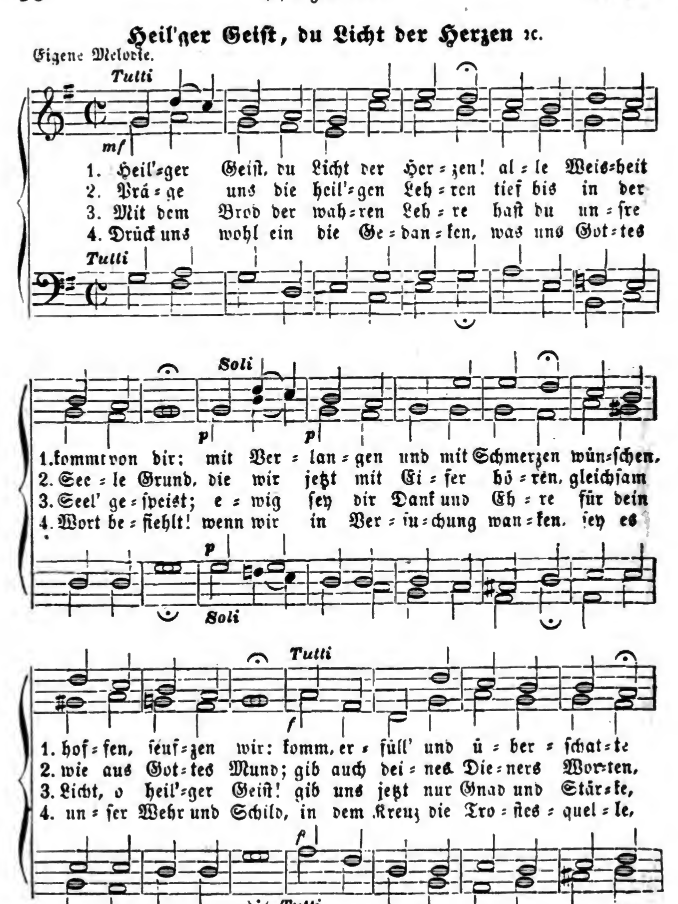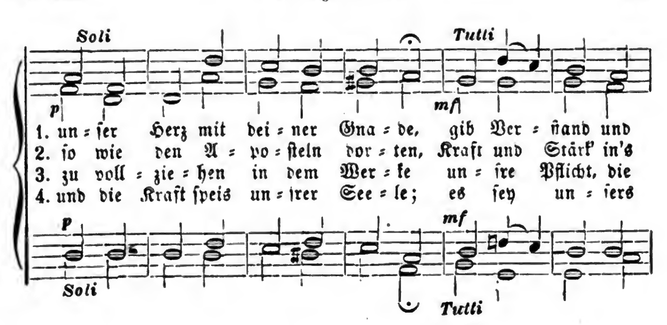



p
1 Macht des Hei = den = thums ent = ris = sen, durch den die
2. bis zum Nie = der = gan = ge woh = nen, und mach = te
3. steh'n. und oh = ne Frucht nicht hö = ren; dir, Gott! sey
p
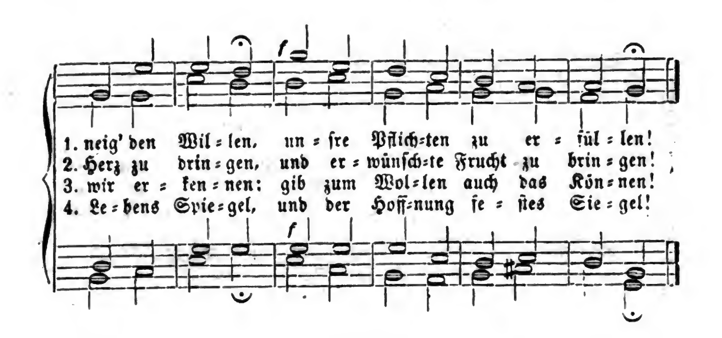

mf
1. Welt Gott wie = der hat er = kannt.
2. uns die Wahr = heit of = fen = bar.
3. Lob und Preis in E = wig = keit!
mf

Heil'ger Geist, du Licht der Herzen ꝛc.

Eigene Melodie.
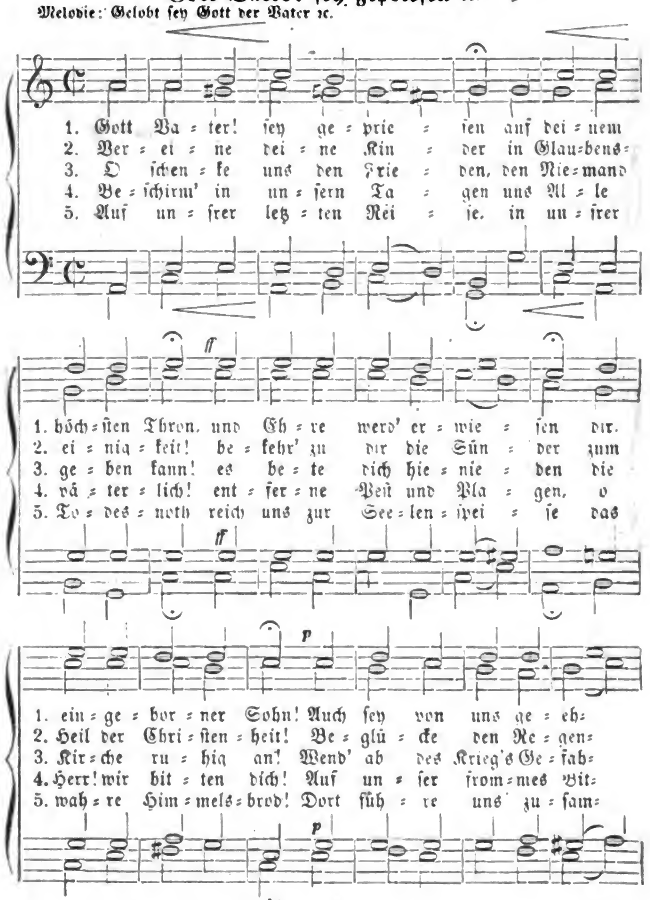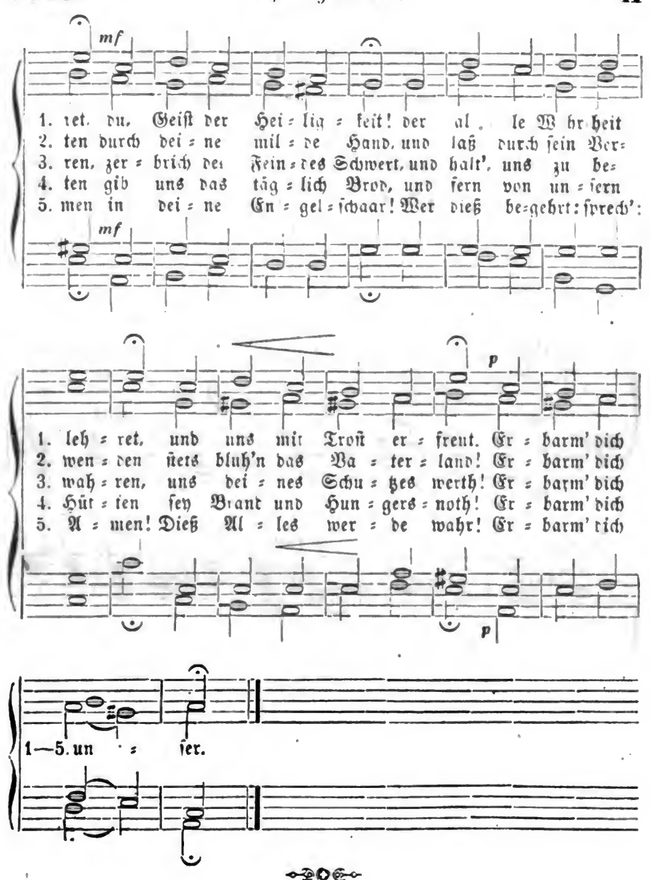



Soli
Tutti
p
mf
1. un = ser Herz mit dei = ner Gna = de, gib Ver = stand und
2. so wie den A = po = steln vor = ten, Kraft und Stärk' in's
3. zu voll = zie = hen in dem Wer = ke un = sre Pflicht, die
4. und die Kraft speis un = srer See = le; es sey un = sers
p
mf
Soli
Tutti


f
1. neig' den Wil = len, un = sre Pflich=ten zu er = fül = len!
2. Herz zu drin = gen, und er = wünsch=te Frucht zu brin = gen!
3. wir er = ken = nen: gib zum Wol = len auch das Kön = nen!
4. Le = bens Spie = gel, und der Hoff=nung fe = stes Sie = gel!
f

Gott Vater! sey gepriesen 2c.

Melodie: Gelobt sey Gott der Vater 2c.
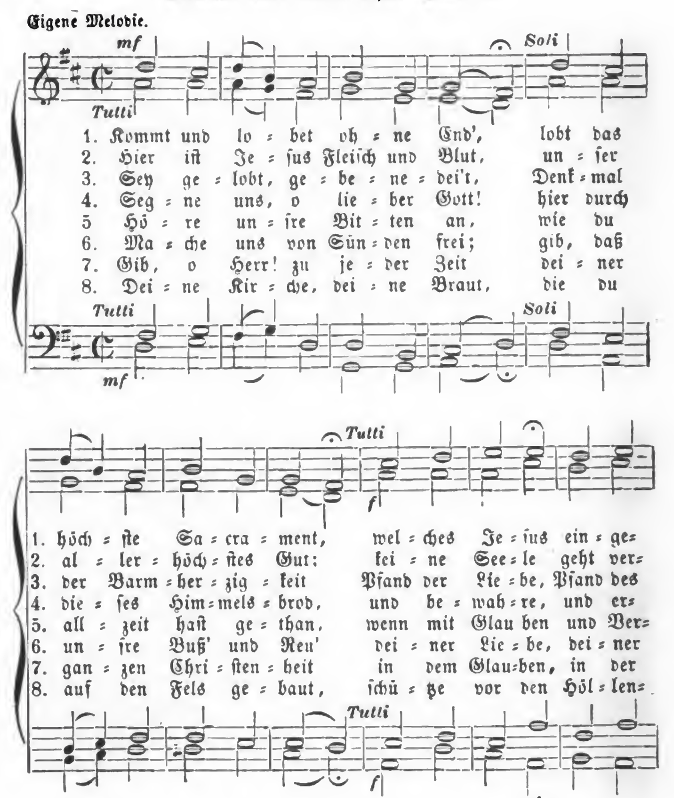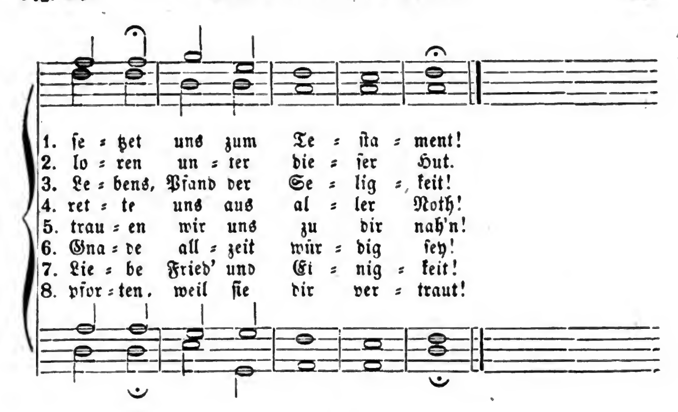



mf
1. ret. du. Geist der Hei = lig = keit! der al = le Wahrheit
2. ten durch dei = ne mil = de Hand, und laß durch sein Ver=
3. ren, zer = brich des Fein = des Schwert, und halt', uns zu be=
4. ten gib uns das täg = lich Brod, und fern von un = sern
5. men in dei = ne En = gel = schaar! Wer dieß be=gehrt: sprech':
p
1. leh = ret, und uns mit Trost er = freut. Er = barm' dich
2. wen = den stets blüh'n das Va = ter = land! Er = barm' dich
3. wah = ren, uns dei = nes Schu = tzes werth! Er = barm' dich
4. Hüt = ten sey Brand und Hun = gers = noth! Er = barm' dich
5. A = men! Dieß Al = les wer = de wahr! Er = barm' dich
1—5. un = ser.

VI. Sacramentalische Lieder.

Kommt und lobet ohne End' ꝛc.

Eigene Melodie.





9.

Herr! gedenk' an unser Heil;
Uns zu helfen, nicht verweil';
Deine Gnade
Sey und bleibe
Ewig unser Theil!
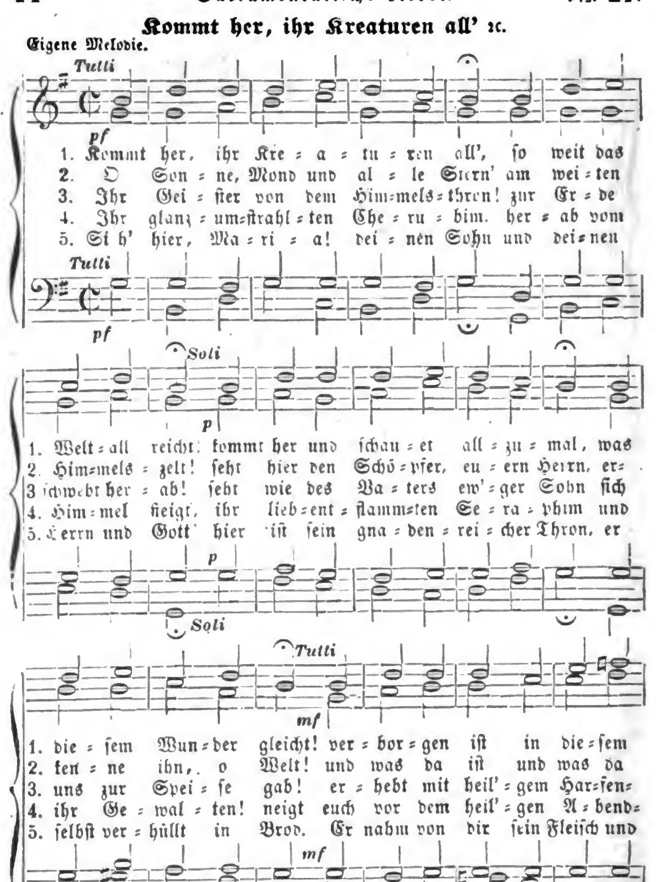
10.

Gib uns an dem letzten End'
Das hochheil'ge Sacrament,
Und nimm sterbend
Unsre Seelen
Auf in deine Händ'!



Kommt her, ihr Kreaturen all' 2c.

Eigene Melodie.



Soli *p* *Tutti* *f*

1. Brod der hei - li - ge, der gro - ße Gott. An-
2. lebt, im Mee - re schwimmt, in Lüf - ten schwebt. lob-
3. klang den himm - li - schen Tri - umph - ge - sang, singt:
4. mahl! ihr Him - mels - für - sten all - zu - mal! lob-
5. Blut und gibt uns die - ses höch - ste Gut bis

1. be - tet und er - kennt ihn hier im Sa - cra - ment.
2. prei - se oh - ne End' das heil' - ge Sa - cra - ment.
3. hei - lig! oh - ne End' Je - sum im Sa - cra - ment.
4. prei - set oh - ne End' das heil' - ge Sa - cra - ment.
5. an der Zei - ten End' im heil' - gen Sa - cra - ment.

6.

Ihr Patriarchen insgemein
Und ihr Propheten all',
Auch ihr Apostel im Verein'
Mit der Bekenner Zahl,
Du seliges Jungfrauenchor,
Ihr Alle, die Gott auserkor!
Lobpreiset ohne End'
Das heil'ge Sacrament!

7.

Ihr Christenbrüder, weit und breit!
Kommt her und betet an,
Was Jesu Lieb' und Gütigkeit
Uns Sündern hat gethan!
Mit uns will sich der große Gott
Vereinigen durch dieses Brod.
O preiset ohne End'
Das heil'ge Sacrament.
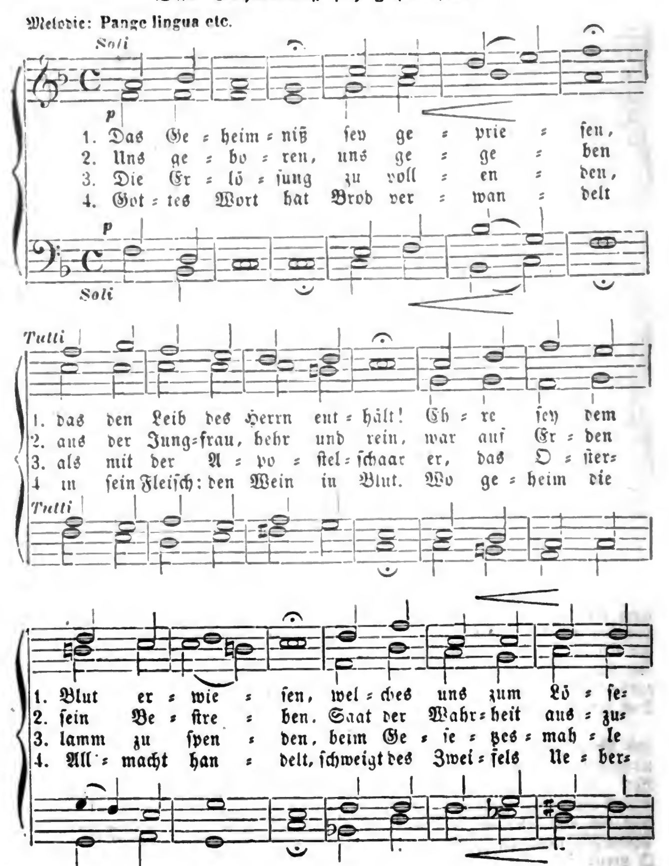
8.

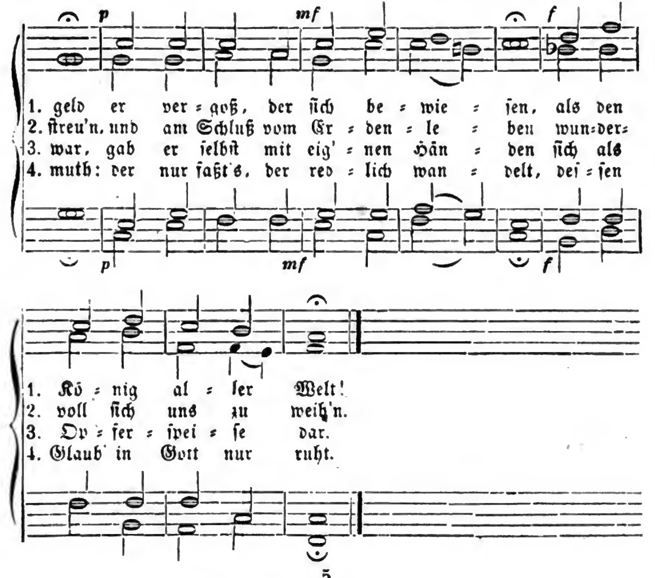
O Jesu, unsre Zuversicht!
Gib in der letzten Noth,
Wenn sterbend einst das Herz uns bricht,
Uns dieses Himmelsbrod
Zur Wegzehr' in die Ewigkeit,
Zum Unterpfand der Seligkeit!
Ach! stärke uns am End'
Durch dieses Sacrament!

9.

Gott auf dem hohen Himmelsthron,
Der unser Vater ist,
Und Jesus Christus, Gottes Sohn,
Der unser Mittler ist,
So wie der Geist der Heiligkeit
Sey jetzt und alle Ewigkeit
Gelobet ohne End'
Im heil'gen Sacrament!

Das Geheimniß sey gepriesen ꝛc.





5.
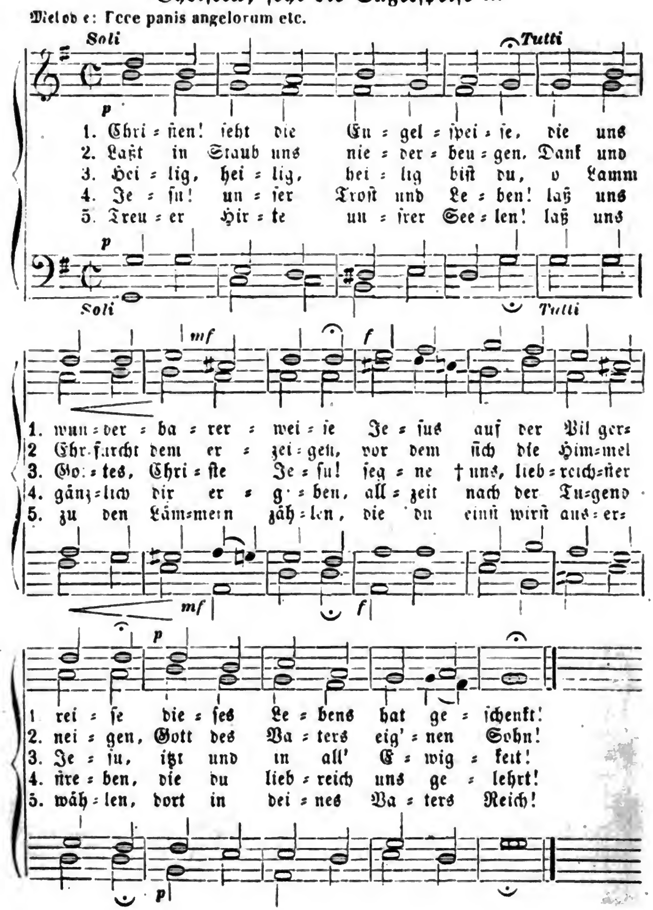
Unser Dank soll
Nun auch gleichen
Dieser Gnad', die Gott verleiht.
Bilder alten Bundes weichen
Vor des neuen Wirklichkeit:
Was die Sinne nicht erreichen,
Das erschau't die Glaubensfreud'.

6.

Vater, Sohn und
Der von beiden
Ausgegang'ne heil'ge Geist
Sey mit Lob und Dank und Freuden
Angebetet kindlich dreist:
Nichts soll uns von Gott mehr scheiden
Der uns ewig Gnad' erweist.
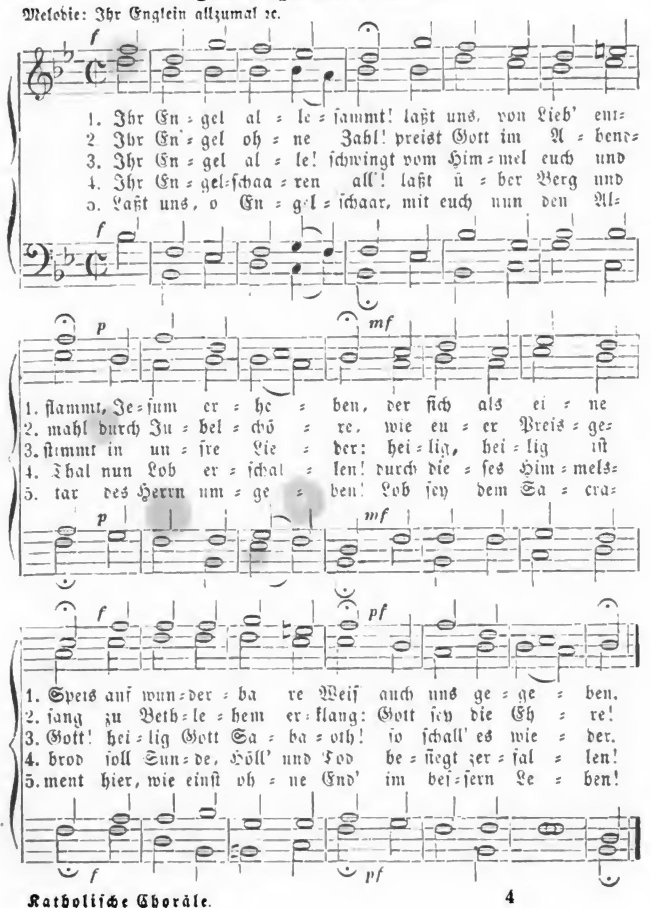
Christen, seht die Engelspeise ꝛc.

Melodie: Ecce panis angelorum etc.
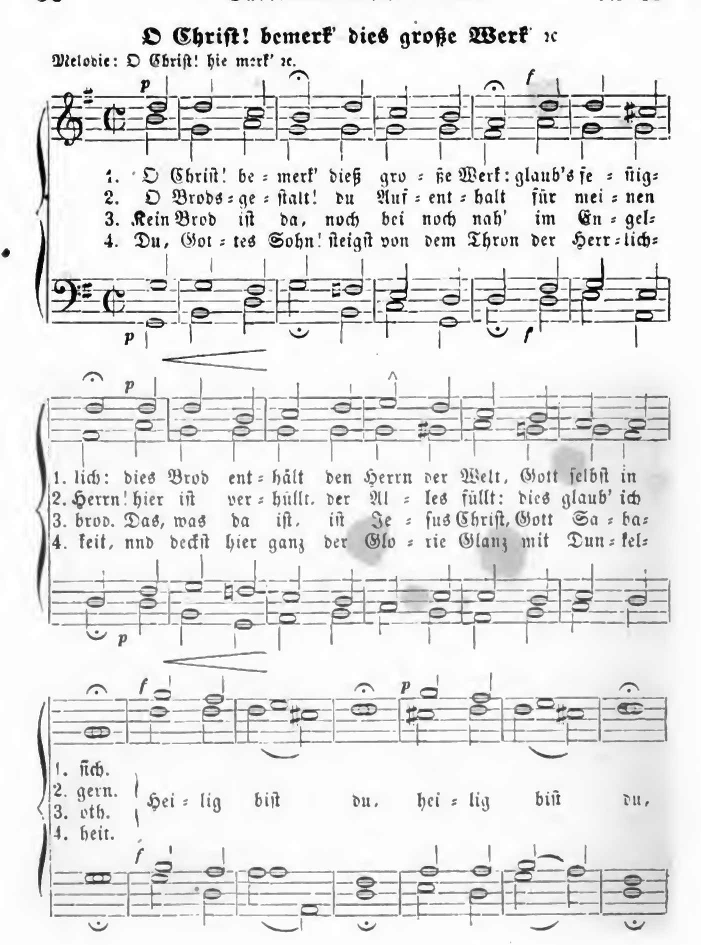


Ihr Engel allesammt rc.
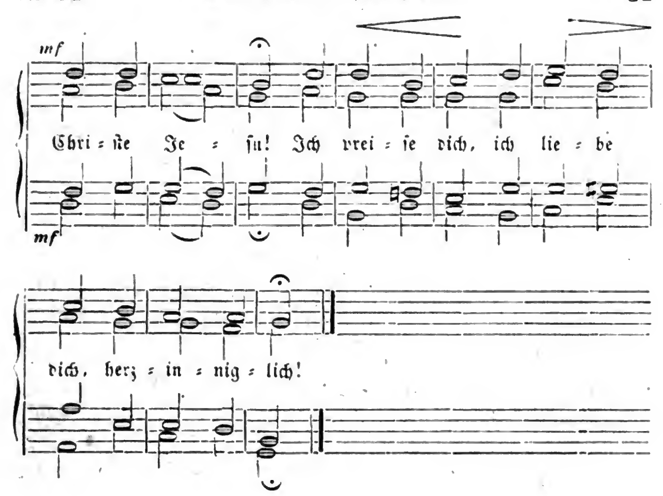
Melodie: Ihr Englein allzumal rc.



O Christ! bemerk' dies große Werk' ꝛc

Melodie: O Christ! hie merk' ꝛc.





5.
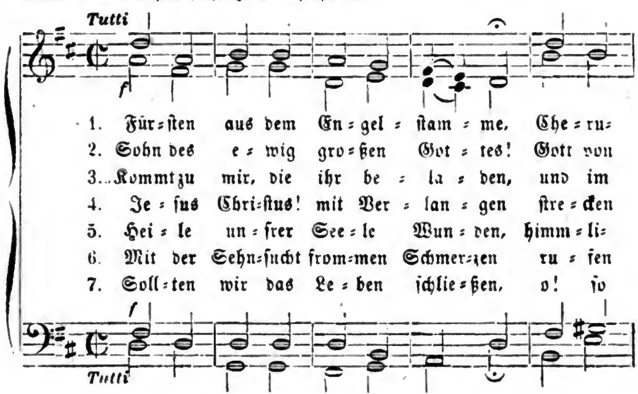
Die Cherubin
Und Seraphin
Herr! singen dir.
Dir sing' ich auch
Nach Engelbrauch,
O Jesu! hier.
Heilig ꝛc.

6.

Lieg' ich, o Gott!
Vor meinem Tod
In letzter Noth;
Dann reiche mir
Dies Brod und führ'
Mich, Herr, zu dir!
Heilig ꝛc.

Fürsten aus dem Engelstamme ꝛc.
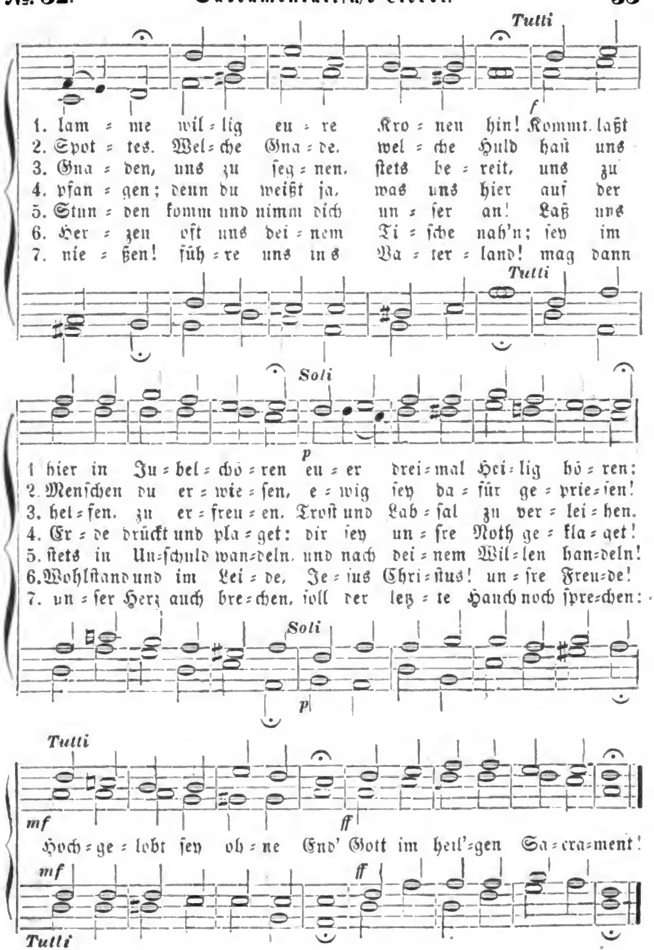
Melodie: Kommt herab, ihr Himmelsfürsten ꝛc.



Soli

1. bim und Se = ra = phim, kommt und bringt dem Got = tes=
2. Gott! für un = sre Schuld ward'st du Mensch, ein Ziel des
3. Her = zen müh = voll seyd," ruf'st du, bist mit dei = nen
4. wir die Händ' nach dir, dei = ne Hül = fe zu em=
5. scher Sa = ma = ri = tan! in ver = su = chungsvol = len
6. wir dich kind = lich an: laß mit un = be = fleck = ten
7. laß das theu = re Pfand, dei = ne Huld uns noch ge=
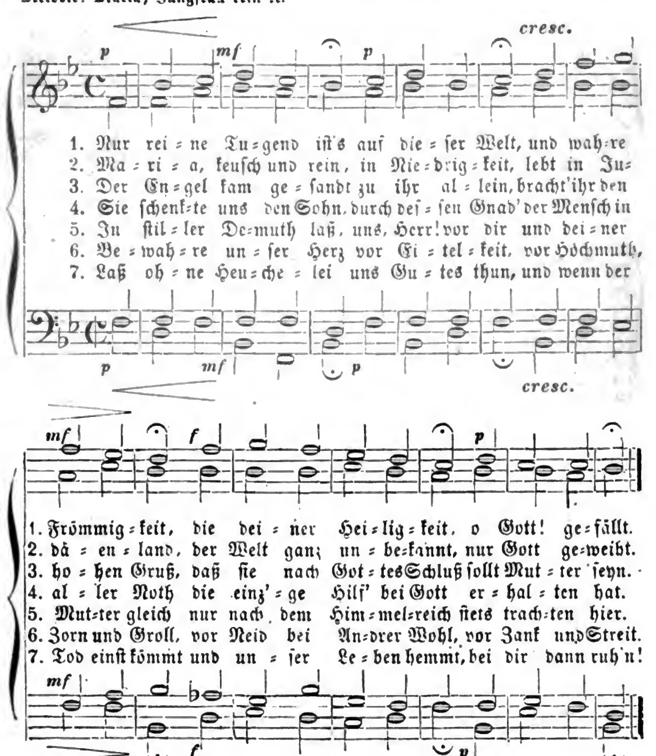
Soli


Tutti
1. lam = me wil = lig eu = re Kro = nen hin! Kommt, laßt
2. Spot = tes. Wel = che Gna = de, wel = che Huld hast uns
3. Gna = den, uns zu seg = nen, stets be = reit, uns zu
4. pfan = gen; denn du weißt ja, was uns hier auf der
5. Stun = den komm und nimm dich un = ser an! Laß uns
6. Her = zen oft uns dei = nem Ti = sche nah'n; sey im
7. nie = ßen! füh = re uns ins Va = ter = land! mag dann
Tutti
Soli
p
1. hier in Ju = bel = chö = ren eu = er drei = mal Hei = lig hö = ren:
2. Menschen du er = wie = sen, e = wig sey da = für ge = prie = sen!
3. hel = fen, zu er = freu = en, Trost und Lab = sal zu ver = lei = hen.
4. Er = de drückt und pla = get: dir sey un = sre Noth ge = kla = get!
5. stets in Unschuld wan = deln, und nach dei = nem Wil = len han = deln!
6. Wohlstand und im Lei = de, Je = sus Chri = stus! un = sre Freu = de!
7. un = ser Herz auch bre = chen, soll der letz = te Hauch noch spre = chen:
Soli
p
Tutti
mf
ff
Hoch = ge = lobt sey oh = ne End' Gott im heil'gen Sa = cra = ment!
mf
ff
Tutti
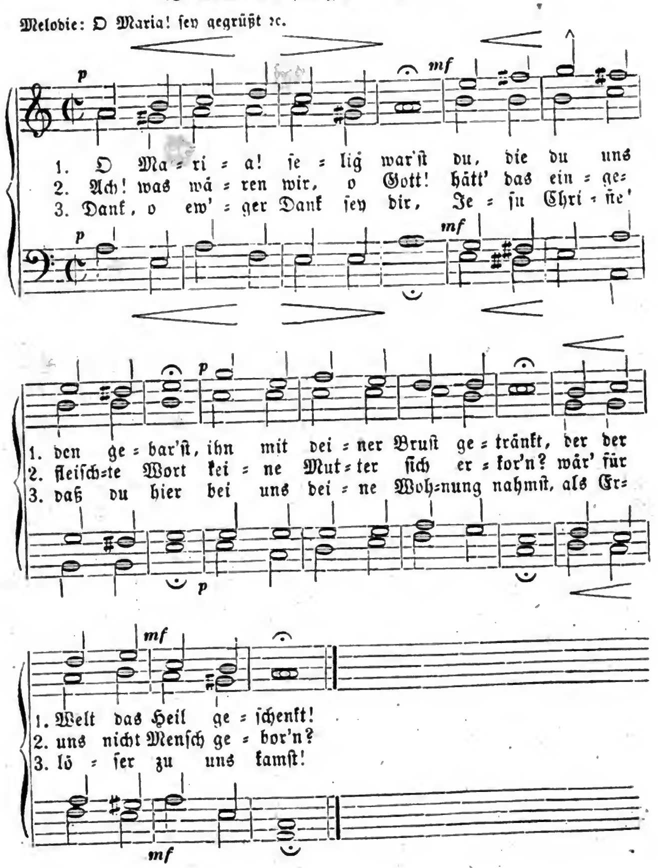
VII. Lieder für die Festtage der seligsten Jungfrau Maria.

Nur reine Tugend ist's 2c.

Melodie: Maria, Jungfrau rein 2c.

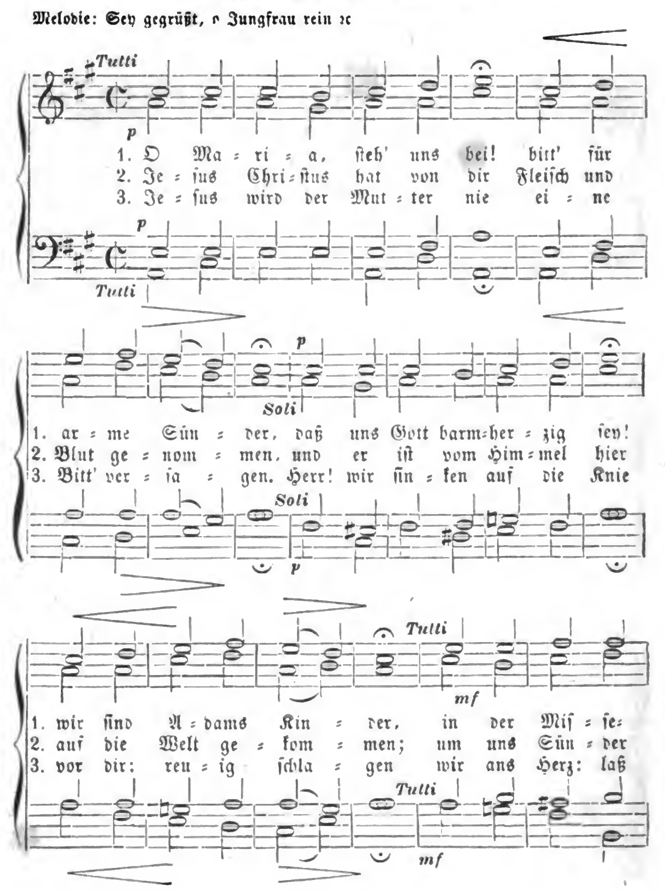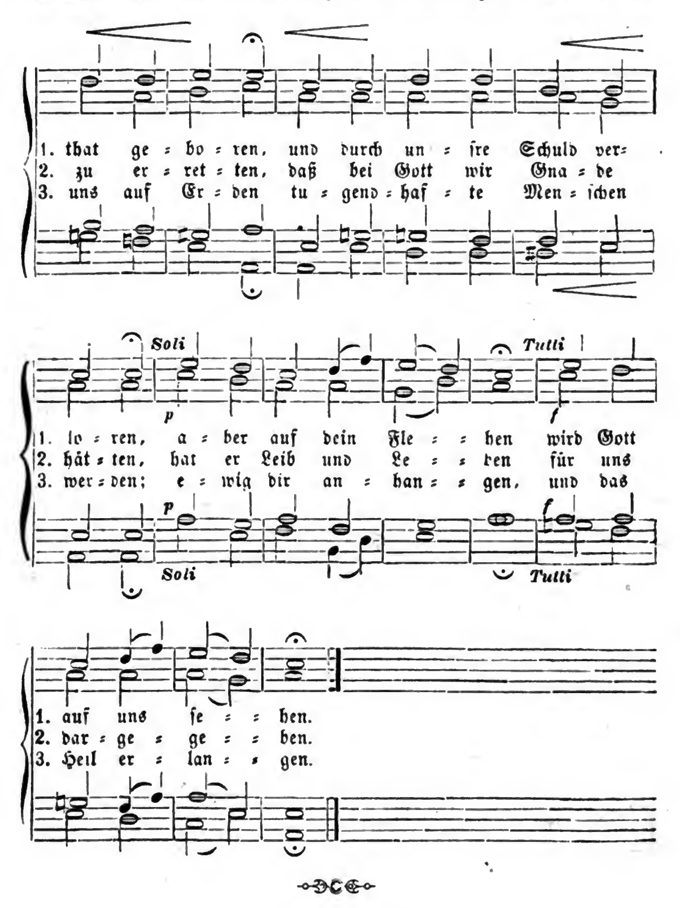


O Maria! selig war'st du rc.



O Maria, steh uns bei ꝛc.
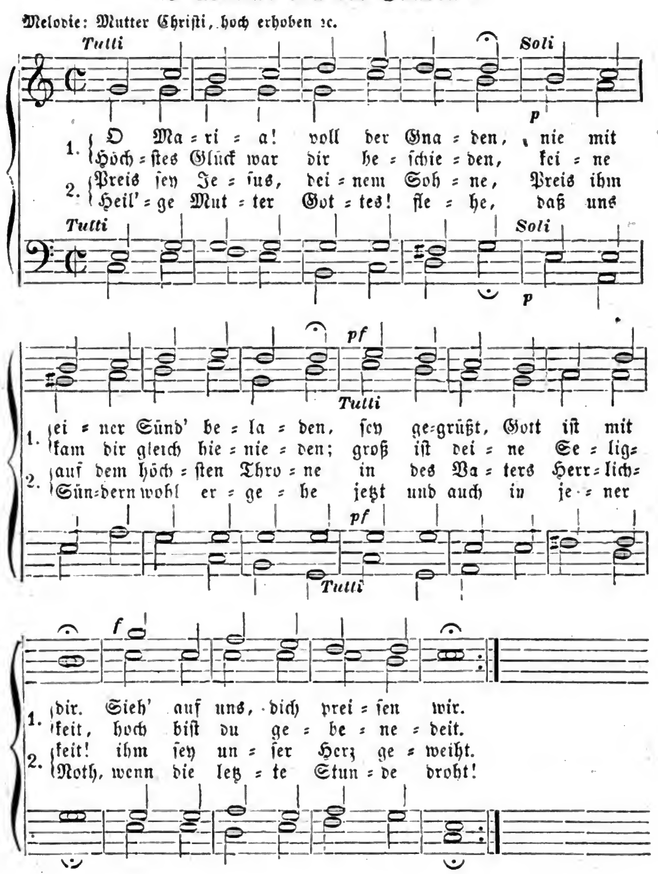
Melodie: Sey gegrüßt, o Jungfrau rein ꝛc




1. that ge = bo = ren, und durch un = sre Schuld ver=
2. zu er = ret = ten, daß bei Gott wir Gna = de
3. uns auf Er = den tu = gend = haf = te Men = schen
Soli
Tutti
p
f
1. lo = ren, a = ber auf dein Fle = = hen wird Gott
2. hät = ten, hat er Leib und Le = = ben für uns
3. wer = den; e = wig dir an = han = = gen, und das
1. auf uns se = = hen.
2. dar = ge = ge = = ben.
3. Heil er = lan = = gen.
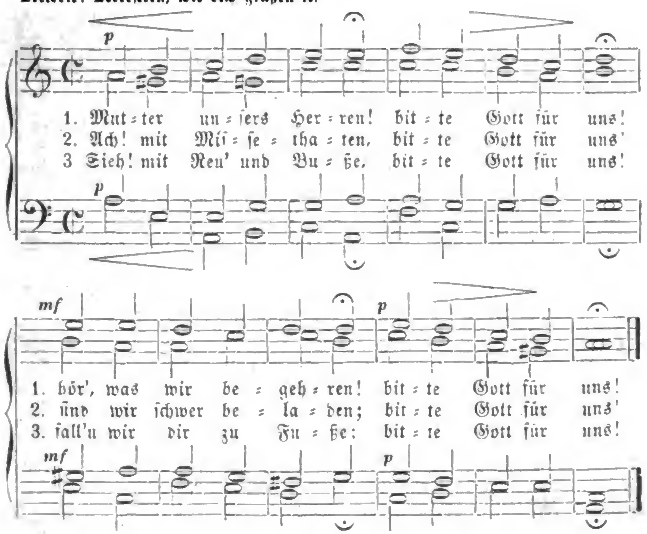
O Maria! voll der Gnaden rc.

Melodie: Mutter Christi, hoch erhoben rc.



Mutter unsers Herren rc.
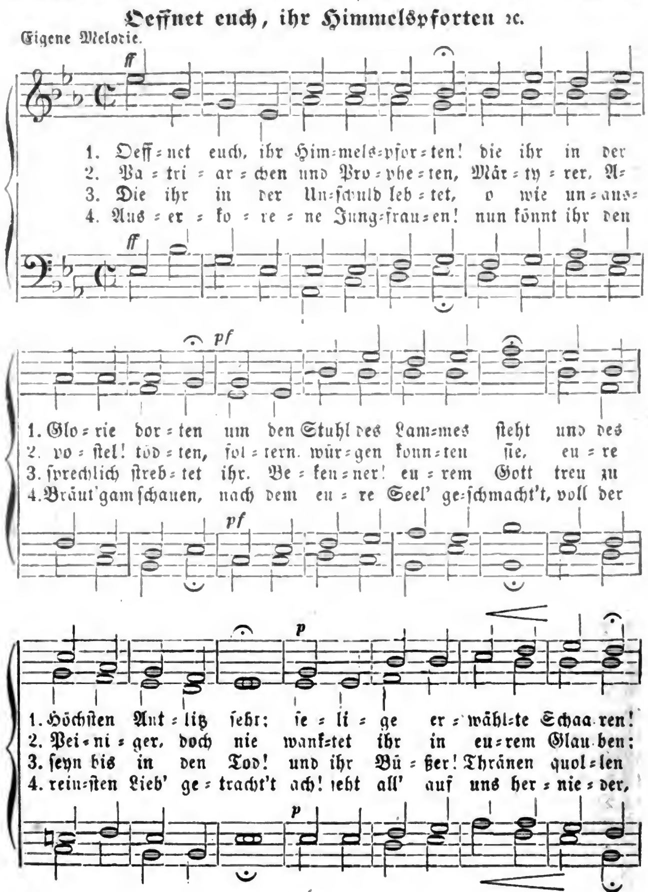
Melodie: Meerstern, wir dich grüßen rc.
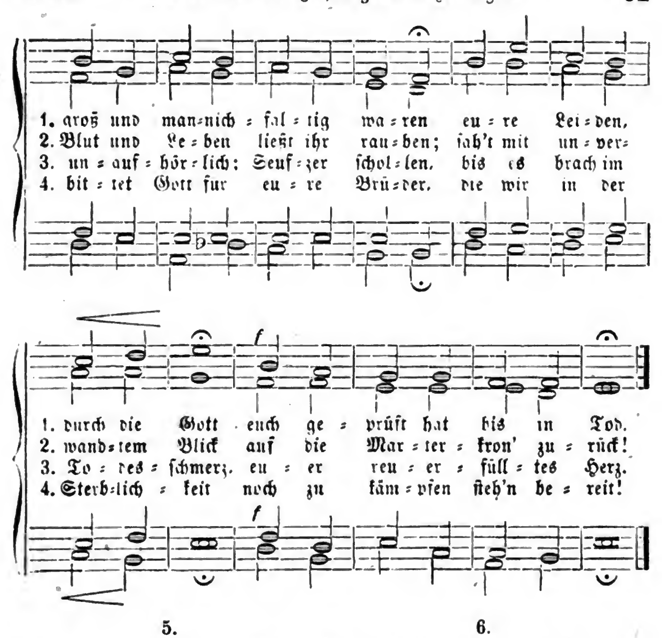


4. Daß Gott uns verzeihe, b. G. f. u., seine Gnad verleihe. b. G. f. u.
5. Daß wir unser Leben, b. G. f. u., ihm nun ganz ergeben, b. G. f. u.
6. Daß wir christlich wandeln, b. G. f. u., nach der Tugend handeln, b. G. f u.
7. Daß aus reinen Trieben, b. G. f. u., wir den Nächsten lieben, b. G. f. u.
8. Zwietracht, Zank u. Streiten. b. G f. u., Haß u. Feindschaft meiden, b. G. f. u.
9. Keine Unbild rächen, b. G. f. u., nie den Frieden brechen, b. G. f u.
10. Unsern Feind selbst segnen, b. G. f. u., liebreich ihm begegnen. b. G. f v.
11. Gern zu helfen eilen, b. G. f. u., unser Brod mittheilen. b. G f u.
12. Daß in unsern Hütten, b. G. f. u., herrschen reine Sitten, b. G. f. u.
13. Daß wir alle Pflichten, b. G. f. u., unsers Stands entrichten, b G. f u.
14. Daß wir immer streben, b. G. f. u, frömmer noch zu leben, b. G. f. u.
15. Bis wir bei dir droben, b. G. f. u, Gott einst ewig loben, b. G. f. u.

VIII. Lieder für die Festtage der Heiligen.

Oeffnet euch, ihr Himmelspforten rc.
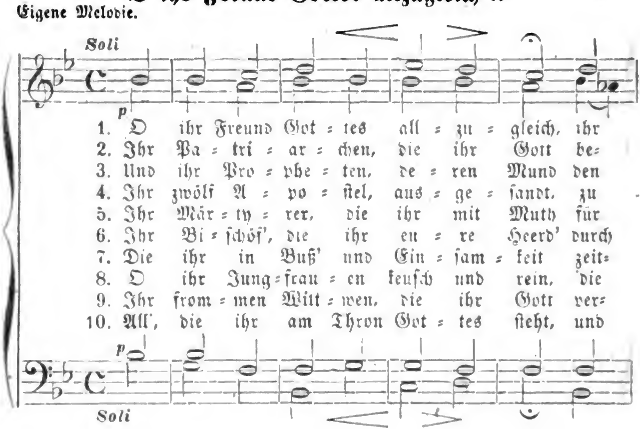




5.

Bittet Gott, daß wir auf Erden
Bei viel minderen Beschwerden
Stets auf seine Gnade bau'n,
Und auf unser Ende schau'n;
Bittet, daß mit Kraft und Stärke
Wir gerüstet, alle Werke
Gott zu Lieb' stets zu vollziehn,
Uns bis in den Tod bemühn.

6.

Bittet, daß wir dann die Krone
Der Glückseligkeit zum Lohne
Unsrer Treu von Gott empfahn,
Im Triumph dem Lamme nahn,
Und in ew'gen Jubelchören
Euer dreimal Heilig hören,
Womit ihr im Schooß der Freud'
Gott, dem Schöpfer, benedeit!
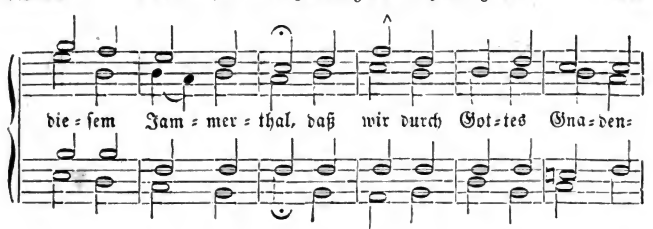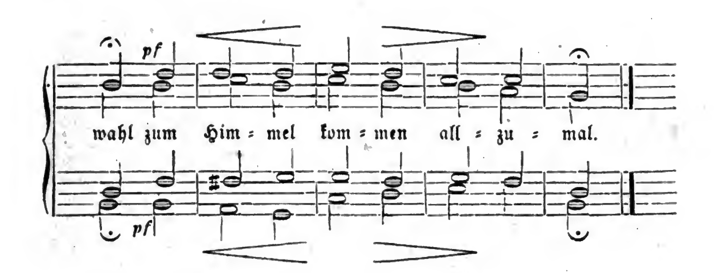




Tutti

1. En - gel in dem Him - mel - reich!
2. kann - tet bis in eu - ern Tod!
3. Welt - er - lö - ser mach - te kund!
4. leh - ren Gott, in al - le Land!
5. Gott ver - gos - set eu - er Blut!
6. Tu - gend - bei - spiel habt ge - lehrt!
7. le - bens eu - re Sünd' be - reut!
8. ihr euch Gott ganz woll - tet weih'n!
9. trau - tet bis in eu - ern Tod!
10. un - sre Noth auf Er - den seht!

helft uns in
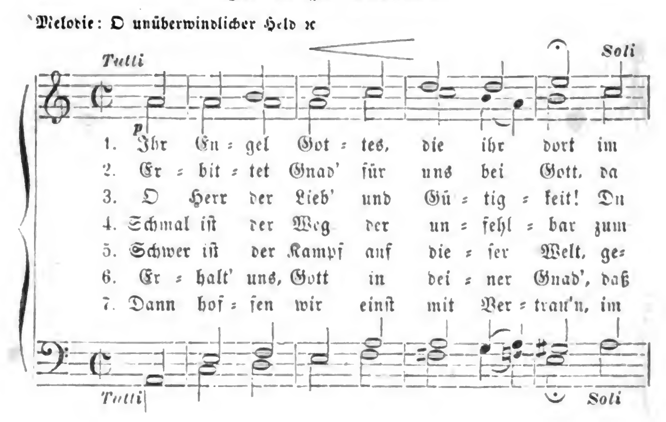
Tutti


die = sem Jam = mer = thal, daß wir durch Got = tes Gna = den=


pf
wahl zum Him = mel kom = men all = zu = mal.
pf

Ihr Engel Gottes ꝛc.
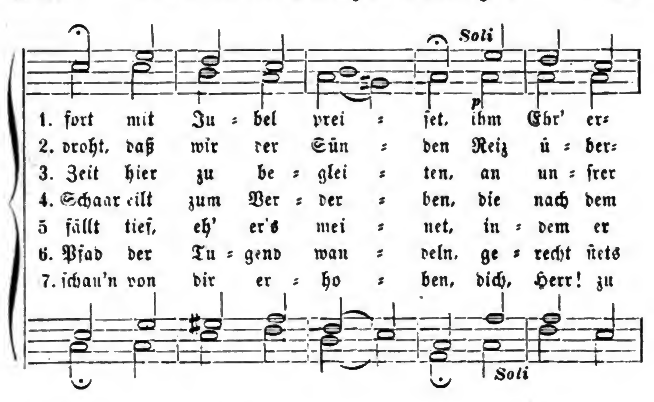
Melodie: O unüberwindlicher Held ꝛc.
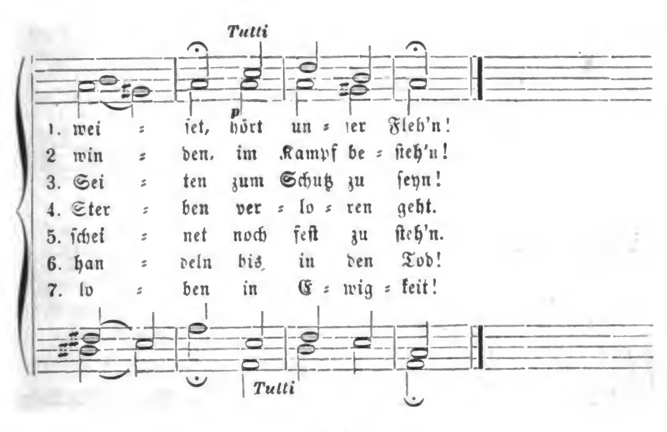


Tutti
f

1. Schooß der Freud' den Al = ler = höch = sten im = mer=
2. ü = ber = all zu La = stern die Ver = su = chung
3. selbst be = fahlst den En = geln, uns zu je = der
4 Le = ben führt: breit ist die Bahn, auf der die
5. brech = lich ist der Mensch aus Staub ge = bild't, er
6. wir ge = trost den en = gen, doch den si = chern
7 sel' = gen Chor der En = gel = schaa = ren dich zu

f
Tutti
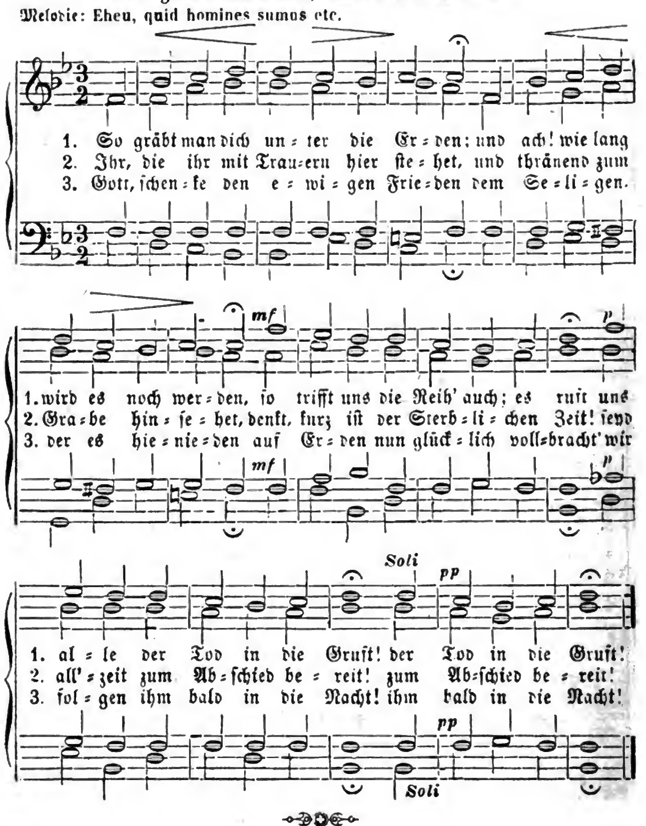

Soli
p
1. fort mit Ju = bel prei = set, ihm Ehr' er=
2. droht, daß wir der Sün = den Reiz ü = ber=
3. Zeit hier zu be = glei = ten, an un = frer
4. Schaar eilt zum Ver = der = ben, die nach dem
5 fällt tief, eh' er's mei = net, in = dem er
6. Pfad der Tu = gend wan = deln, ge = recht stets
7. schau'n von dir er = ho = ben, dich, Herr! zu
Soli


Tutti
p
1. wei = set, hört un = ser Fleh'n!
2 win = den, im Kampf be = steh'n!
3. Sei = ten zum Schutz zu seyn!
4. Ster = ben ver = lo = ren geht.
5. schei = net noch fest zu steh'n.
6. han = deln bis in den Tod!
7. lo = ben in E = wig = keit!
Tutti
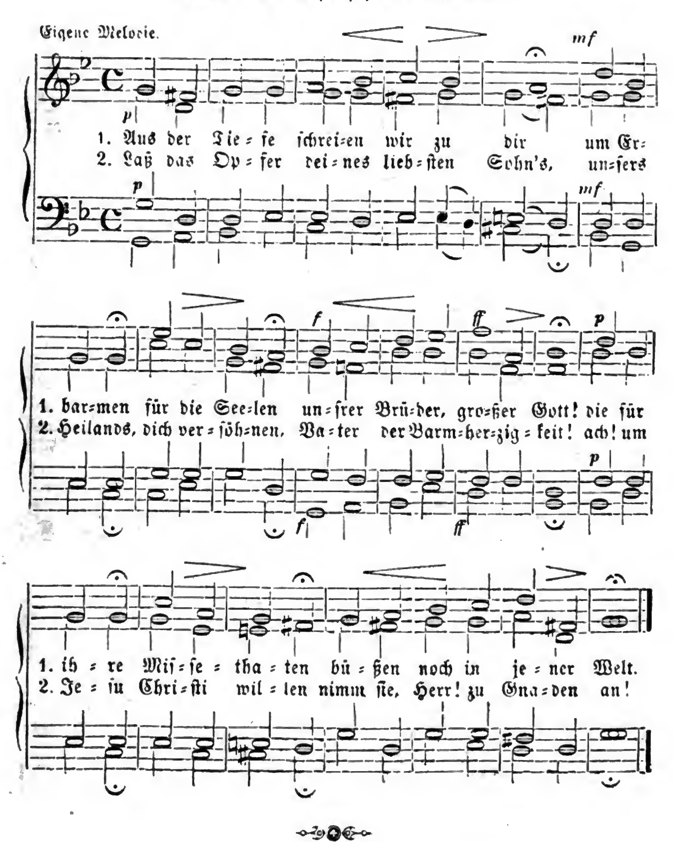
IX. Sterbe- und Begräbniß-Lieder.

So gräbt man dich unter die Erden 2c.

Melodie: Eheu, quid homines sumus etc.
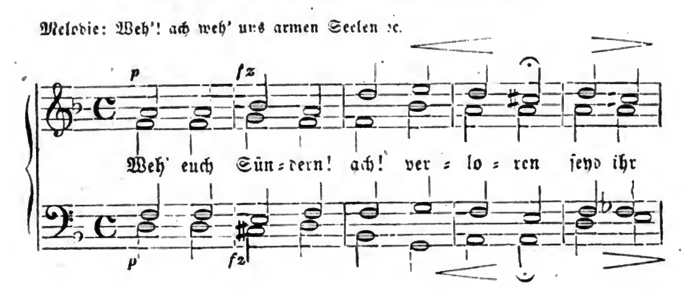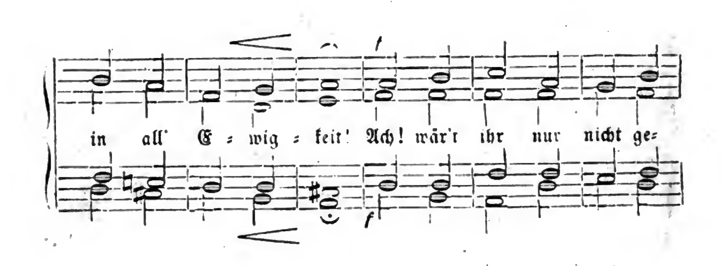


Aus der Tiefe schreien wir 2c.
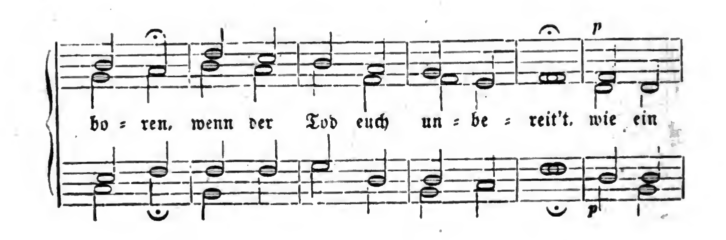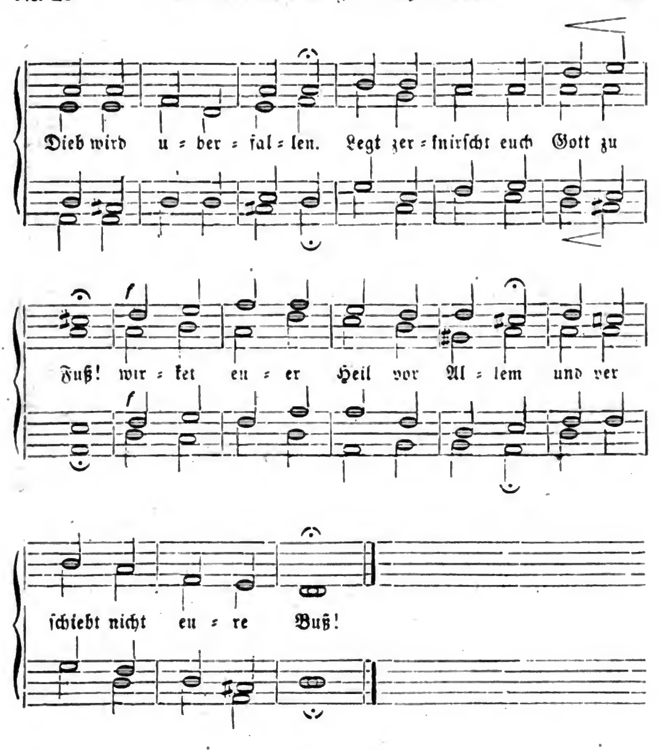


Weh' euch Sündern! ach verloren 2c.

Melodie: Weh'! ach weh' uns armen Seelen 2c.
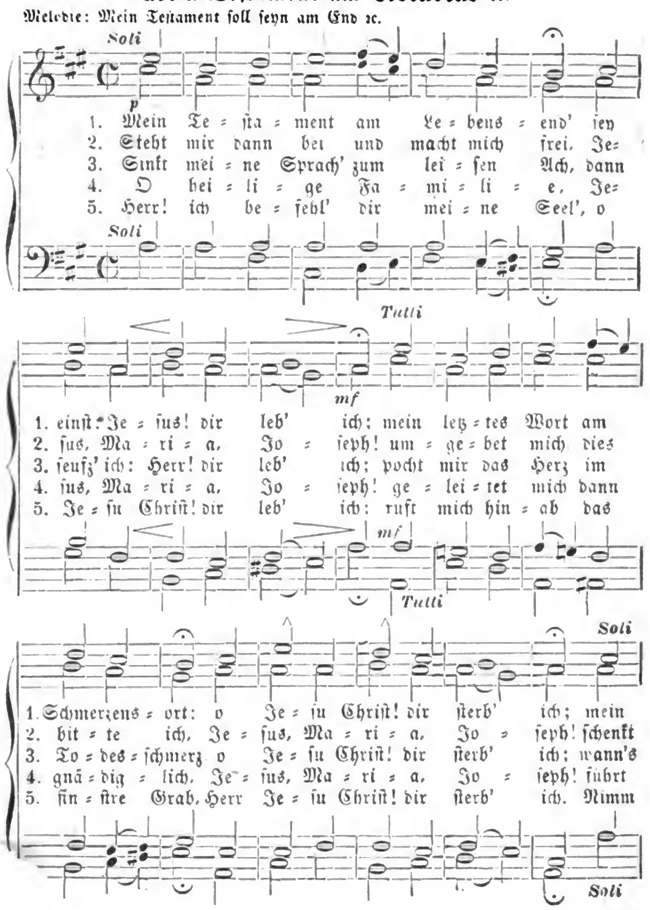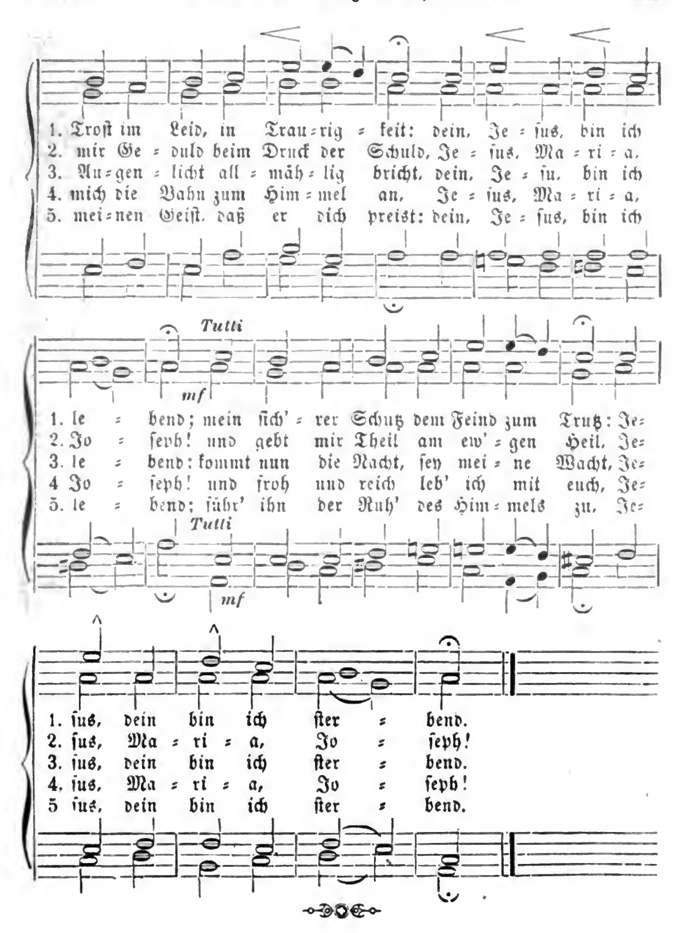







Dieb wird u - ber - fal - len. Legt zer - knirscht euch Gott zu
Fuß! wir - ket eu - er Heil vor Al - lem und ver
schiebt nicht eu - re Buß!
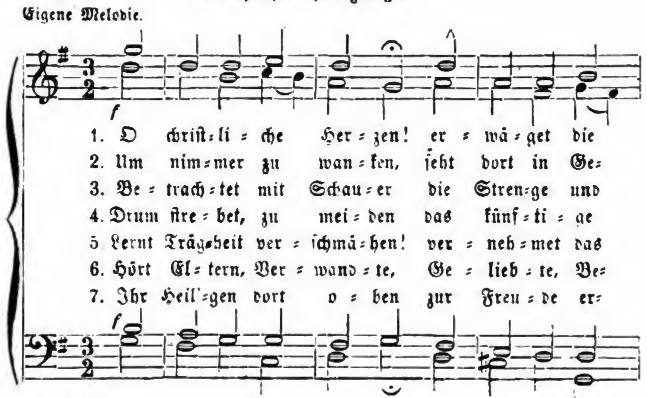
Mein Testament am Lebensend' 2c.

Melodie: Mein Testament soll seyn am End 2c.




Tutti
mf
1. Trost im Leid, in Trau-rig-keit: dein, Je-sus, bin ich
2. mir Ge-duld beim Druck der Schuld, Je-sus, Ma-ri-a,
3. Au-gen-licht all-mäh-lig bricht, dein, Je-su, bin ich
4. mich die Bahn zum Him-mel an, Je-sus, Ma-ri-a,
5. mei-nen Geist, daß er dich preist: dein, Je-sus, bin ich
1. le-bend; mein sich'-rer Schutz dem Feind zum Trutz: Je-
2. Jo-seph! und gebt mir Theil am ew'-gen Heil. Je-
3. le-bend: kommt nun die Nacht, sey mei-ne Wacht, Je-
4 Jo-seph! und froh und reich leb' ich mit euch, Je-
5. le-bend; führ' ihn der Ruh' des Him-mels zu, Je-
1. sus, dein bin ich ster-bend.
2. sus, Ma-ri-a, Jo-seph!
3. sus, dein bin ich ster-bend.
4. sus, Ma-ri-a, Jo-seph!
5 sus, dein bin ich ster-bend.

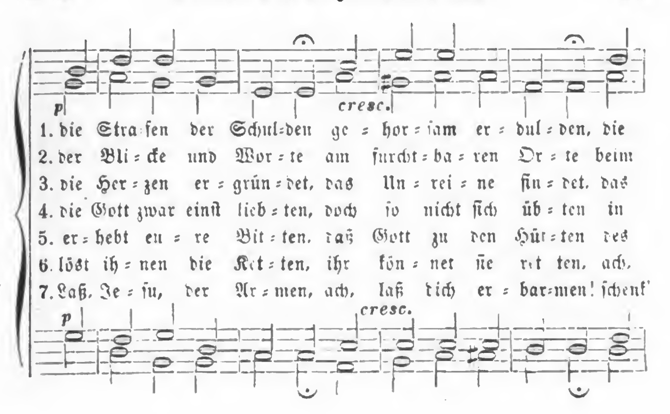




f

1. Schmerzen der See-len, die dort in der E-wig-keit Nacht
2. dan-ken die dro-hen-de Wa-ge des Rich-ters der Welt!
3 Dau-er der Stra-fen, wo-mit die Ge-rech-tig-keit lohnt.
4. Lei-den, das dort selbst die Bes-sern der Men-schen be-drückt,
5. Fle-hen, das dort aus dem Ker-ker der Dul-der er-tönt:
6. kann-te, sie ru-fen zum Mit-leid, zur Hil-fe euch auf:
7. ho-ben! ver-ei-nigt euch mit uns, und hel-fet da-zu!

f
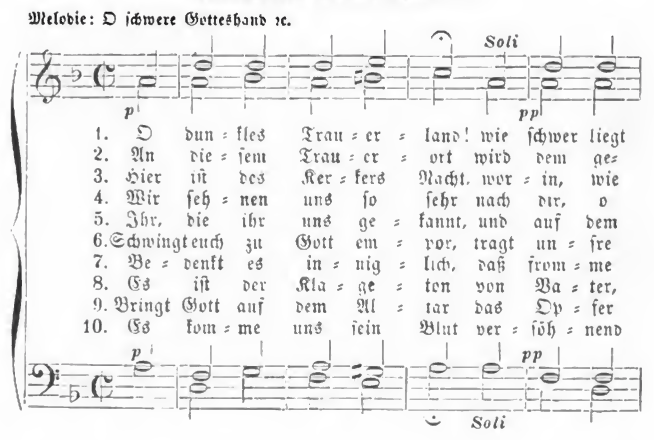


f pf

1. sie auf der Lauf-bahn des Le-bens ge-macht.
2. Lich-te der stra-fen-den Wahr-heit er-hellt!
3. tief in dem In-nern des Sorg-lo-sen wohnt!
4. Hei-lig-keit, wie es für Chri-sten sich schickt.
5. Frie-dens sie ru-fe, ent-fes-selt, ver-söhnt!
6. sen-det Ge-be-te zum Him-mel hin-auf!
7. ih-nen den Frie-den, die e-wi-ge Ruh'!

f pf

O dunkles Trauerland ꝛc.
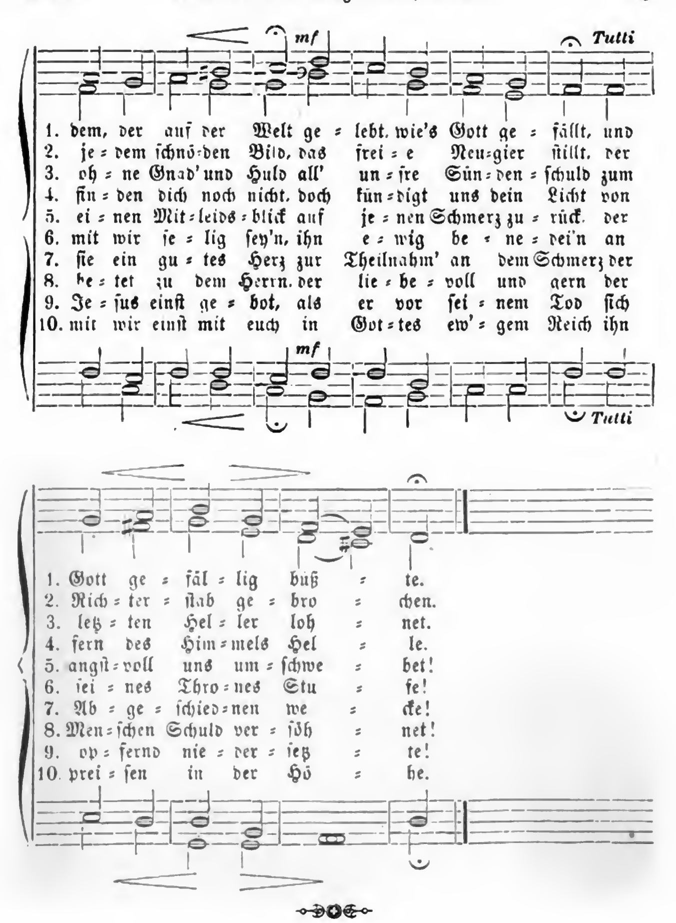
Melodie: O schwere Gotteshand ꝛc.



Tutti — Soli — pp

1. Got=tes=hand auf die=ser ö=den Wü=ste! Heil
2. ring=sten Wort, so mü=ßig aus=ge=spro=chen, und
3. Je=sus sagt, Ge=rech=tig=keit nur woh=net, die
4. Gott und Herr! du, al=ler Freu=den Quel=le! und
5. Er=den=land noch sorgt und wirkt und le=bet; kehrt
6 Bit=ten vor, daß Gott uns zu sich ru=fe; da=
7. Lie=be sich jen=seits des Grabs er=stre=cke; daß
8. Bru=der, Sohn, der dü=ster zu euch tö=net; ach,
9 für uns dar, das Hei=lig=ste und Letz=te, das
10 da zu gut, und en=de un=ser We=he: da=

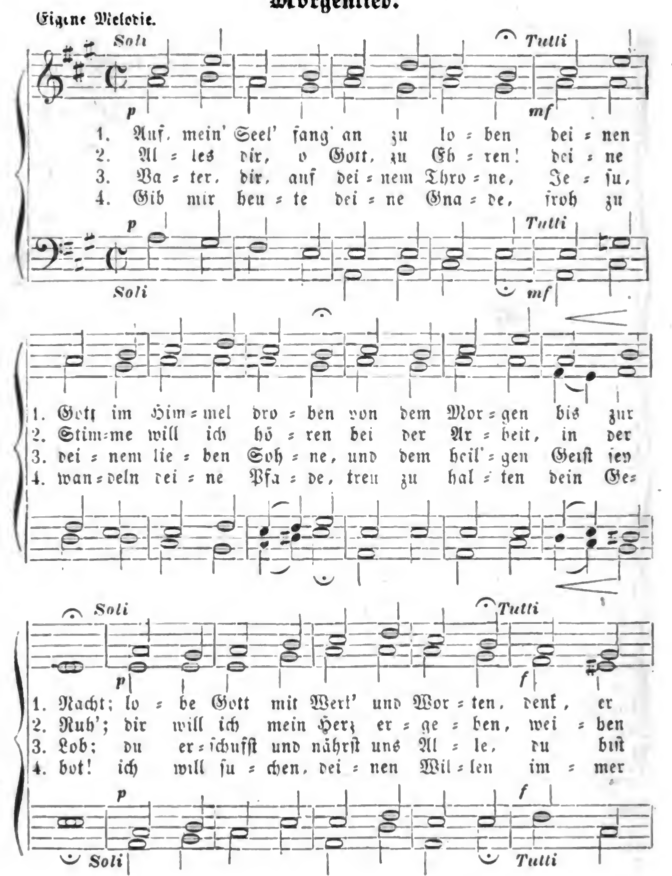
pp — Tutti — Soli
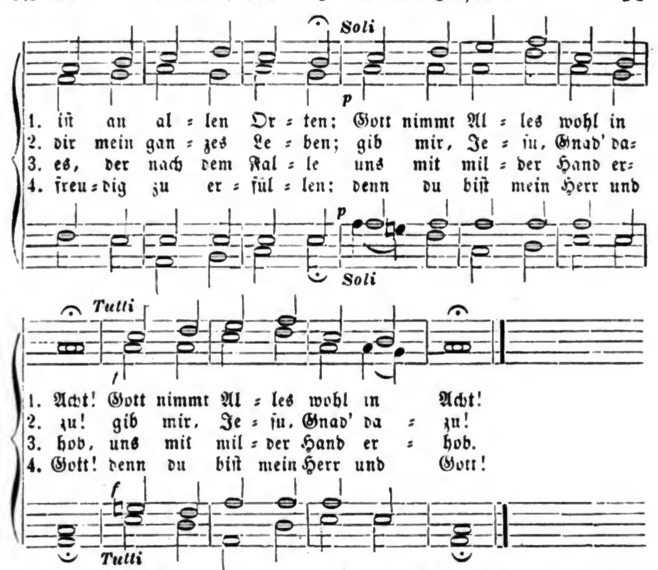

mf
Tutti
1. dem, der auf der Welt ge - lebt, wie's Gott ge - fällt, und
2. je - dem schnö-den Bild, das frei - e Neu-gier stillt, der
3. oh - ne Gnad' und Huld all' un - sre Sün - den - schuld zum
4. fin - den dich noch nicht, doch kün - digt uns dein Licht von
5. ei - nen Mit - leids - blick auf je - nen Schmerz zu - rück, der
6. mit wir se - lig seyn, ihn e - wig be - ne - dei'n an
7. sie ein gu - tes Herz zur Theilnahm' an dem Schmerz der
8. be - tet zu dem Herrn, der lie - be - voll und gern der
9. Je - sus einst ge - bot, als er vor sei - nem Tod sich
10. mit wir einst mit euch in Got - tes ew' - gem Reich ihn
mf
Tutti
1. Gott ge - fäl - lig büß - te.
2. Rich - ter - stab ge - bro - chen.
3. letz - ten Hel - ler loh - net.
4. fern des Him - mels Hel - le.
5. angst - voll uns um - schwe - bet!
6. sei - nes Thro - nes Stu - fe!
7. Ab - ge - schied - nen we - cke!
8. Men - schen Schuld ver - söh - net!
9. op - fernd nie - der - setz - te!
10. prei - sen in der Hö - he.

X. Lieder für alle Zeiten des Jahres.

Morgenlied.

Eigne Melodie.





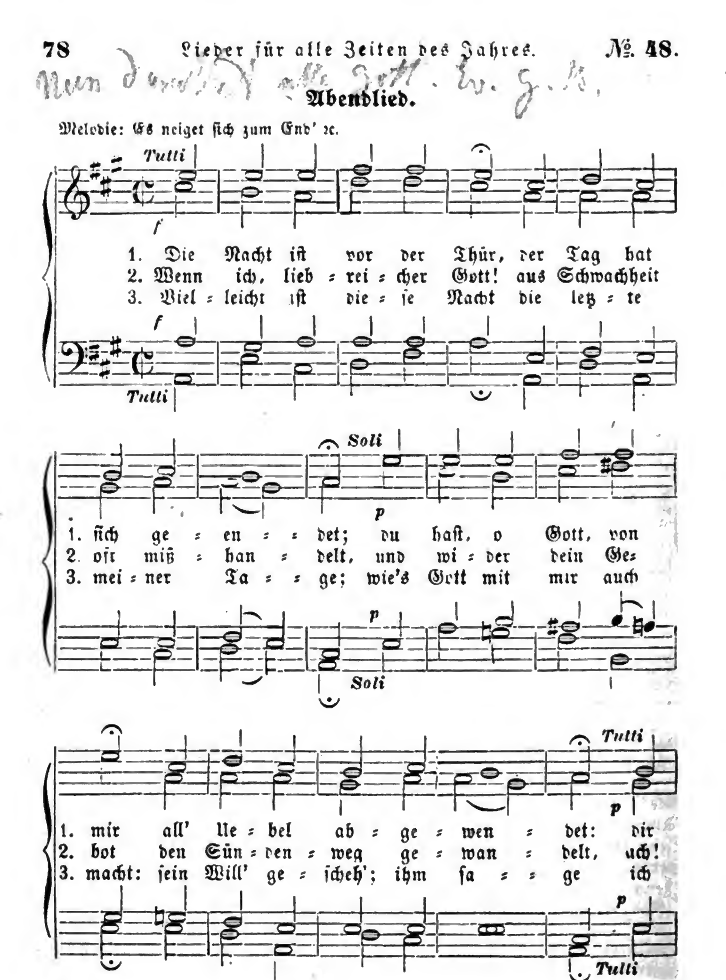
5.
Heilig bist du: heilig werden
Soll der Mensch, dein Bild auf Erden,
Und im Himmel selig seyn.
Laß das Eitle mir verschwinden,
Nur in dir mich Freude finden,
:,:Mich zu deinem Tempel weih'n! :,:
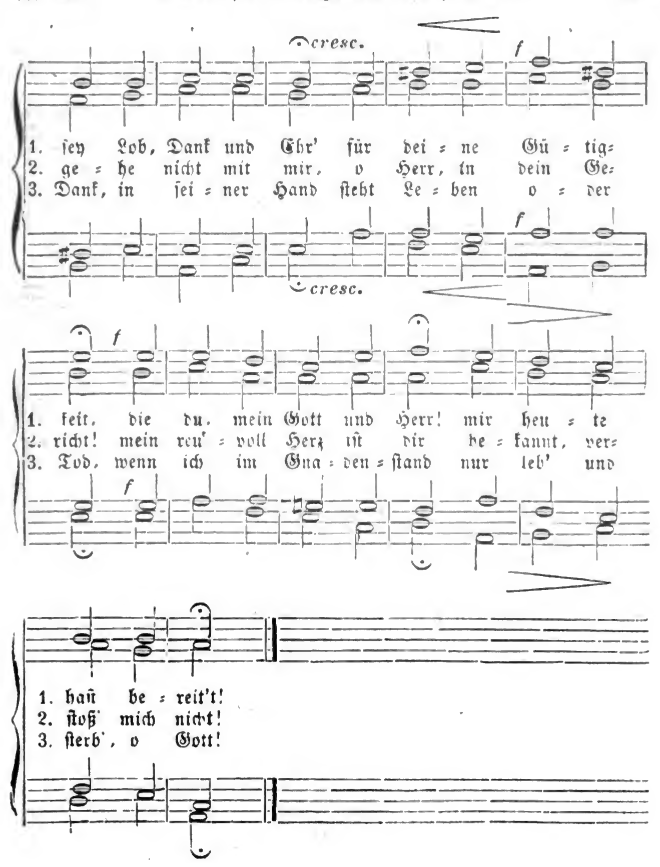
6.
Sende Glück mir, oder Leiden,
Nimmer will ich von dir scheiden,
Denn du bist mein höchstes Gut.
Der am Kreuz ist meine Liebe;
Wenn ich mich im Guten übe,
:,:Gibt er mir zum Kampfe Muth.:,:

7.
Erdenfreuden sind so nichtig,
Unser Leben kurz und flüchtig,
Alles lauter Eitelkeit.
Wenn ich Gottes Freundschaft habe,
Freu' ich mich der besten Gabe
:,:In der Zeit und Ewigkeit.:,:
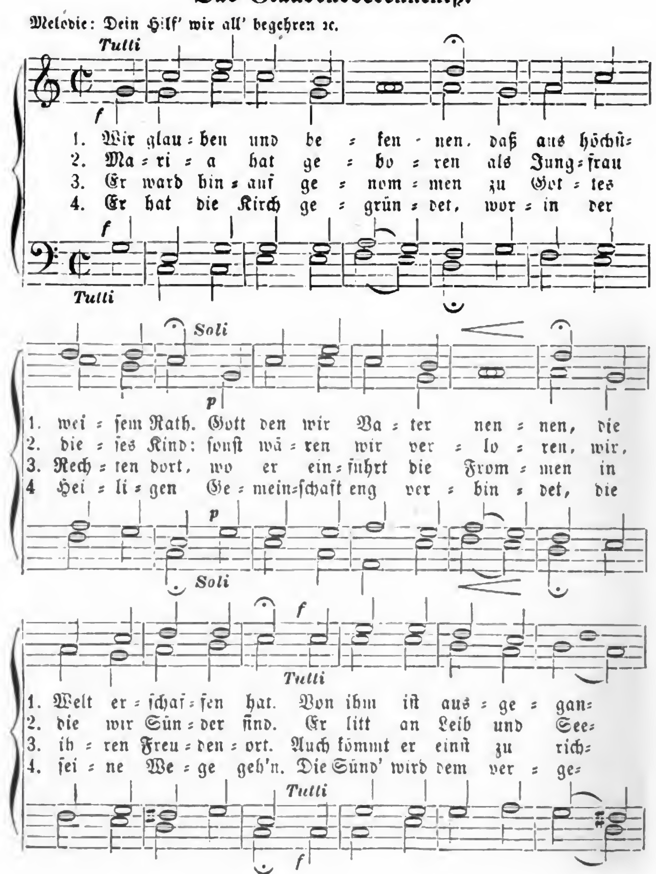
8.
Gib mir deinen Vatersegen,
Sey mein Stab auf allen Wegen,
Sey mein Schutz in jeder Noth;
Mögest du mich vor Gefahren,
Vor der Sünde stets bewahren,
:,:Mit mir seyn bis in den Tod!:,:
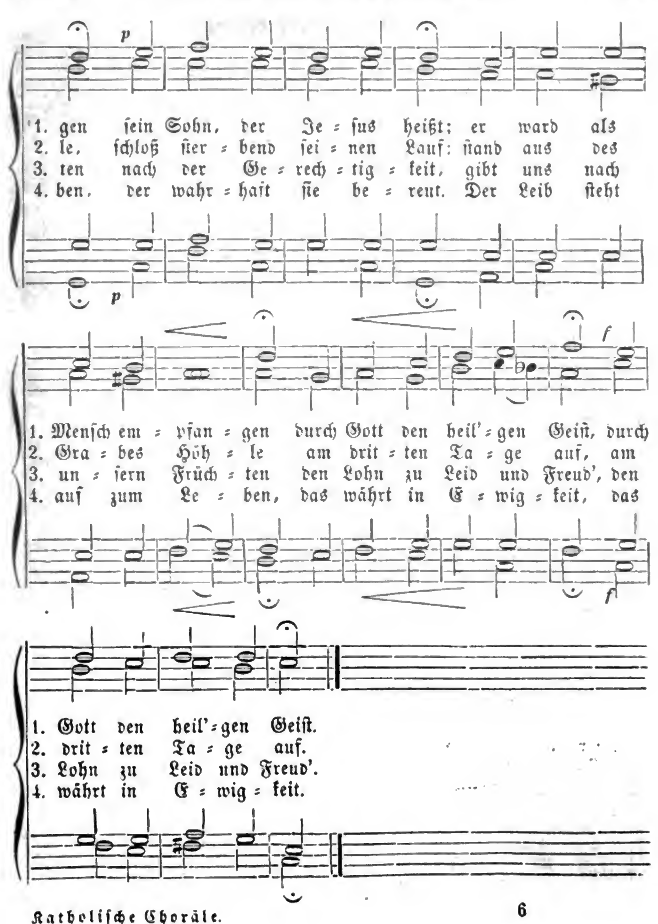
9.
Deine Augen, deine Hände,
Flehend zu dem Sohne wende,
Mutter voll der Gütigkeit!
Und du Schutzgeist, mir gegeben
Für den Weg durch's Pilgerleben,
:,:Steh' mir bei im letzten Streit!:,:


Abendlied.
Melodie: Es neiget sich zum End' ꝛc.
Tutti
f
1. Die Nacht ist vor der Thür, der Tag hat
2. Wenn ich, lieb = rei = cher Gott! aus Schwachheit
3. Viel = leicht ist die = se Nacht die letz = te
Soli
p
1. sich ge = en = det; du hast, o Gott, von
2. oft miß = han = delt, und wi = der dein Ge=
3. mei = ner Ta = ge; wie's Gott mit mir auch
Tulli
p
1. mir all' Ue = bel ab = ge = wen = det: dir
2. bot den Sün = den = weg ge = wan = delt, ach!
3. macht: sein Will' ge = scheh'; ihm sa = ge ich

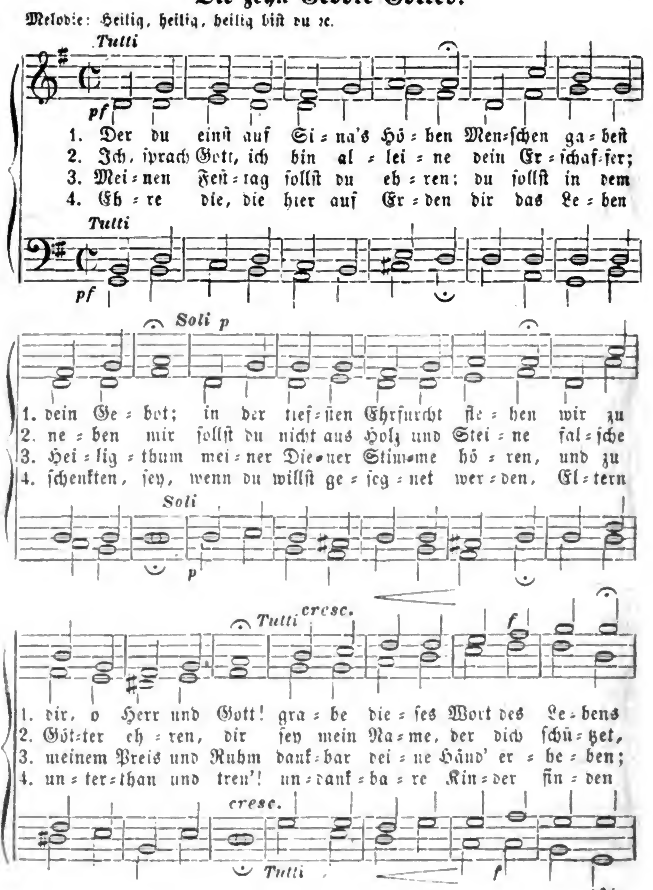

cresc.
f
1. sey Lob, Dank und Ehr' für dei = ne Gü = tig=
2. ge = he nicht mit mir, o Herr, in dein Ge=
3. Dank, in sei = ner Hand steht Le = ben o = der
f
cresc.
f
1. keit, die du, mein Gott und Herr! mir heu = te
2. richt! mein reu' = voll Herz ist dir be = kannt, ver=
3. Tod, wenn ich im Gna = den = stand nur leb' und
f
1. hast be = reit't!
2. stoß' mich nicht!
3. sterb', o Gott!
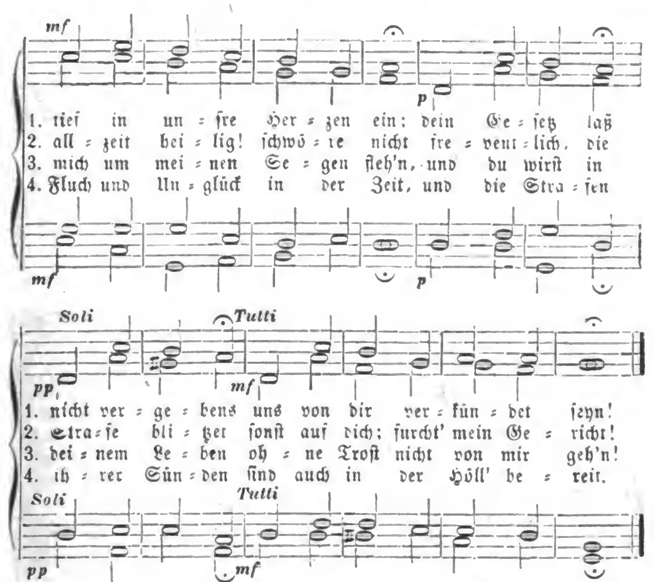
Das Glaubensbekenntniß.




p
1. gen ſein Sohn, der Je = ſus heißt; er ward als
2. le, ſchloß ſier = bend ſei = nen Lauf: ſtand aus des
3. ten nach der Ge = rech = tig = keit, gibt uns nach
4. ben, der wahr = haft ſie be = reut. Der Leib ſteht
p
f
1. Menſch em = pfan = gen durch Gott den heil'=gen Geiſt, durch
2. Gra = bes Höh = le am drit = ten Ta = ge auf, am
3. un = ſern Früch = ten den Lohn zu Leid und Freud', den
4. auf zum Le = ben, das währt in E = wig = keit, das
f
1. Gott den heil'=gen Geiſt.
2. drit = ten Ta = ge auf.
3. Lohn zu Leid und Freud'.
4. währt in E = wig = keit.

Die zehn Gebote Gottes.





5.

Deine Hand vergieße nimmer
Deines Nächsten Blut! es schreit
Ewig Rache, du wirst immer
Auf der Welt vermaledeit
Gleich dem Ehebrecher büßen,
Nimmer wirst du ruhig seyn:
Sünder schleppen
Im Gewissen
Mit sich ihre Qual und Pein.

6.
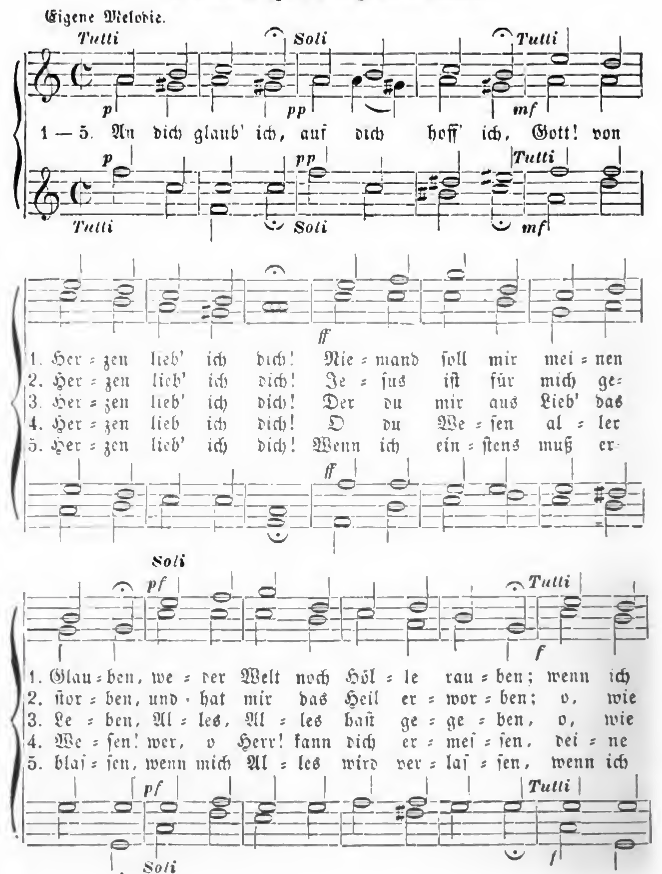
Stehlen, rauben und betrügen,
Sollst du nicht; auch hüte dich
Vor der Falschheit und vor Lügen!
Wer aus Neid und Mißgunst sich
Sehnt nach seines Nächsten Glücke,
Weib, Knecht, Acker, Haus begehrt,
Ist vor seines
Gottes Blicke
Schon der Straf' und Ahndung werth.
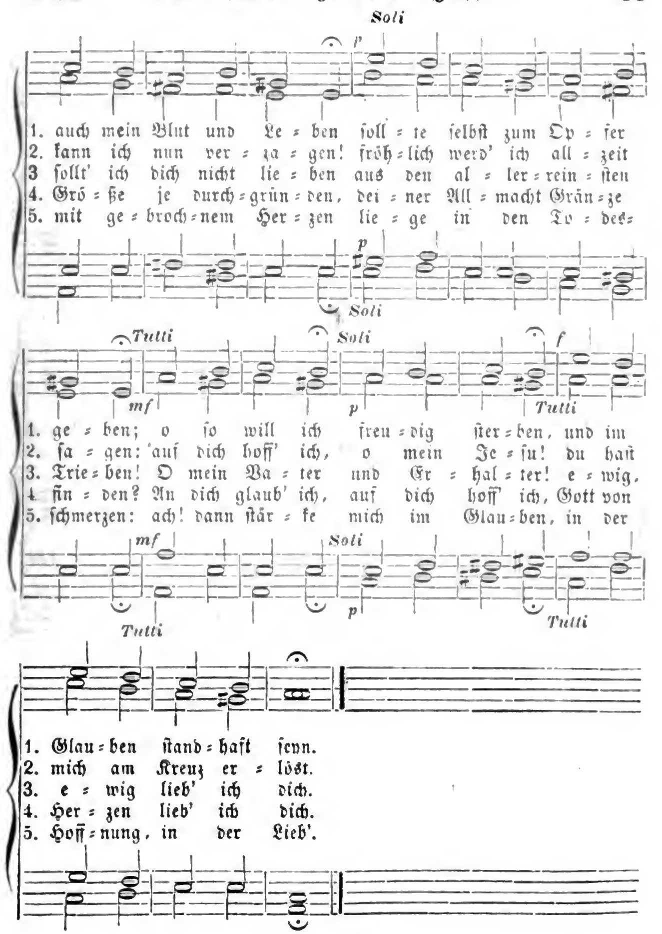
7.

Herr! wir danken deiner Güte,
Daß du dich uns offenbart;
Lenke stets unser Gemüthe,
Daß es dein Gesetz bewahrt!
Laß die Frömmigkeit und Tugend,
Deine Furcht und Lieb' allein,
Unsre Zierde
In der Jugend,
Unser Trost im Alter seyn!

Glaube, Hoffnung und Liebe.

Eigene Melodie.
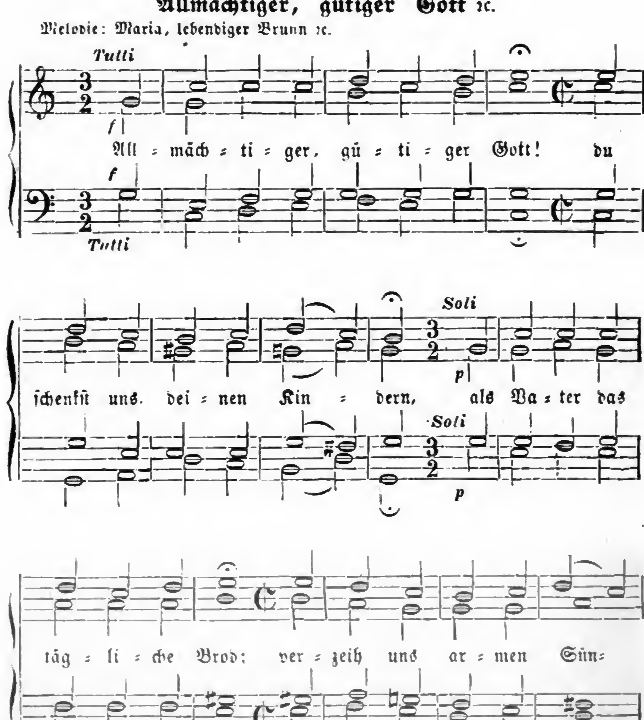



Soli
p
1. auch mein Blut und Le = ben soll = te selbst zum Op = fer
2. kann ich nun ver = za = gen! fröh = lich werd' ich all = zeit
3 sollt' ich dich nicht lie = ben aus den al = ler = rein = sten
4. Grö = ße je durch = grün = den, dei = ner All = macht Grän = ze
5. mit ge = broch = nem Her = zen lie = ge in den To = des=
p
Soli
Tutti
Soli
f
mf
p
Tutti
1. ge = ben; o so will ich freu = dig ster = ben, und im
2. sa = gen: 'auf dich hoff' ich, o mein Je = su! du hast
3. Trie = ben! O mein Va = ter und Er = hal = ter! e = wig,
4. fin = den? An dich glaub' ich, auf dich hoff' ich, Gott von
5. schmerzen: ach! dann stär = ke mich im Glau = ben, in der
mf
Soli
p
Tutti
Tutti
1. Glau = ben stand = haft seyn.
2. mich am Kreuz er = löst.
3. e = wig lieb' ich dich.
4. Her = zen lieb' ich dich.
5. Hoff = nung, in der Lieb'.
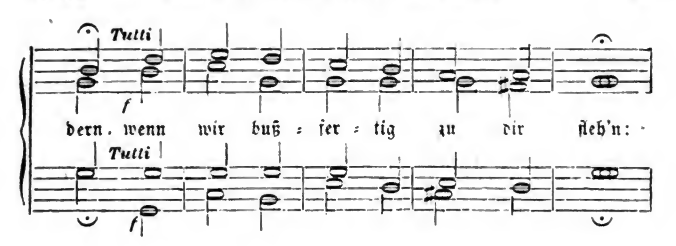
Lieder in allgemeiner Noth.
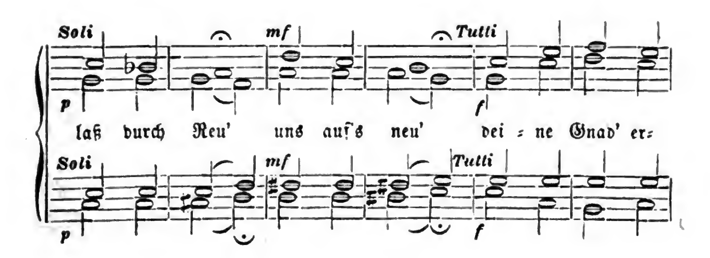
a.

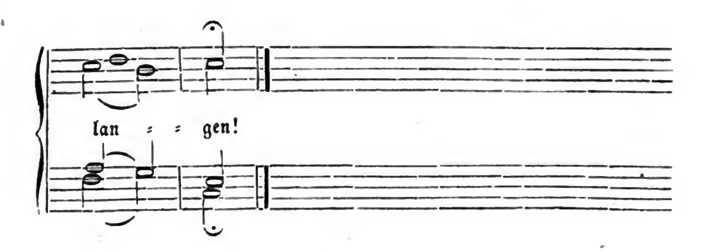
Allmächtiger, gütiger Gott ꝛc.

Melodie: Maria, lebendiger Brunn ꝛc.




Tutti
f
dern. wenn wir buß = fer = tig zu dir fleh'n:
Tutti
f
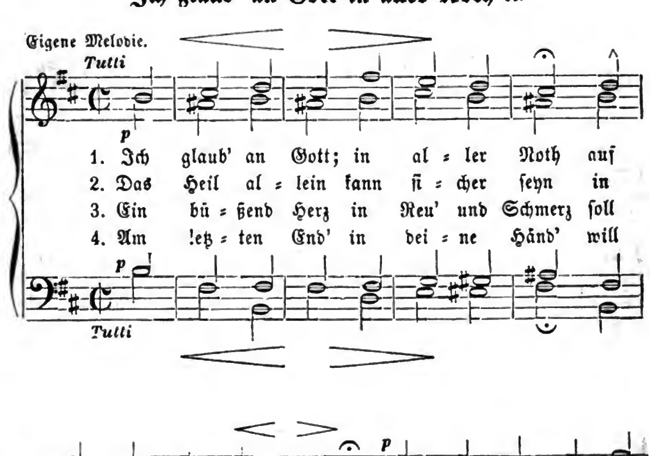

Soli
mf
Tutti
p
f
laß durch Reu' uns auf's neu' dei = ne Gnad' er=
Soli
mf
Tutti
p
f
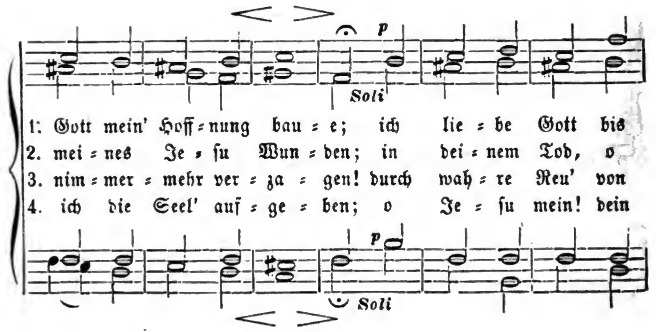

lan = = gen!

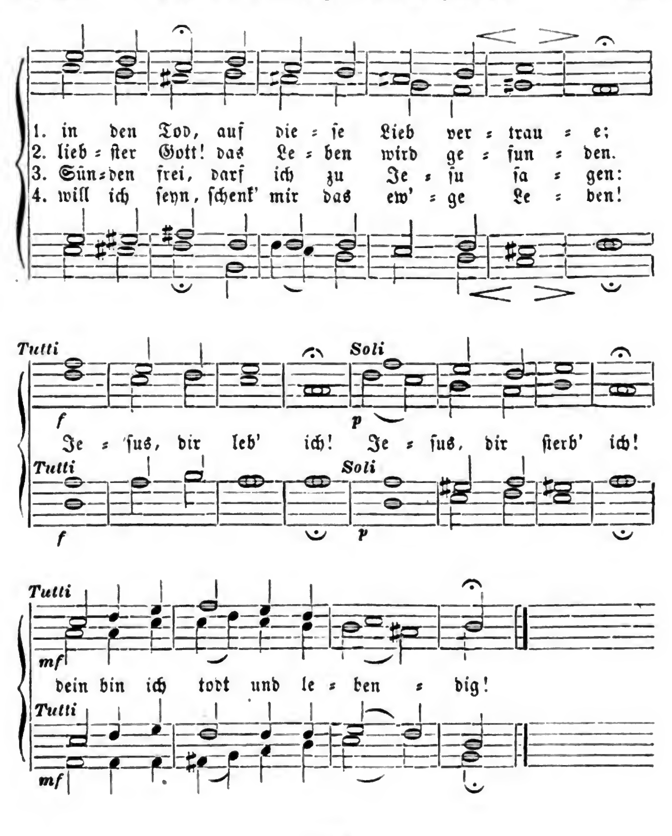
b.

Ich glaub' an Gott in aller Noth ꝛc.

Eigene Melodie.
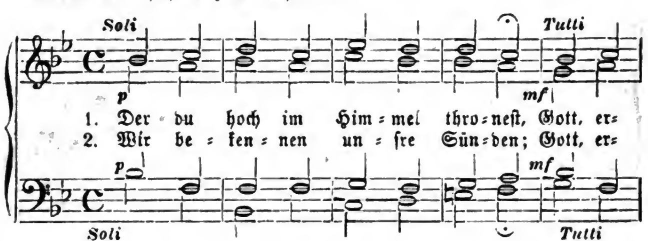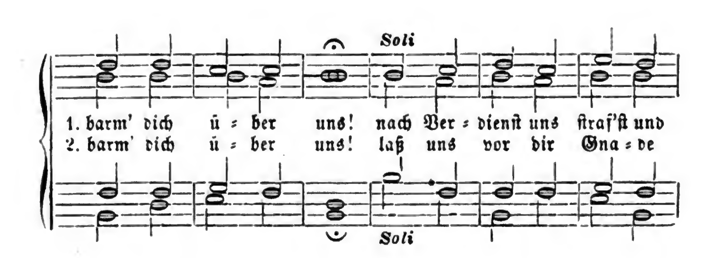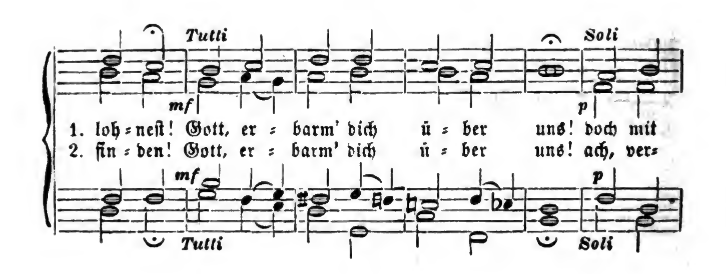





1. in den Tod, auf die = se Lieb ver = trau = e;
2. lieb = ster Gott! das Le = ben wird ge = fun = den.
3. Sün = den frei, darf ich zu Je = su sa = gen:
4. will ich seyn, schenk' mir das ew' = ge Le = ben!
Tutti
Soli
f
p
Je = sus, dir leb' ich! Je = sus, dir sterb' ich!
Tutti
Soli
f
p
Tutti
mf
dein bin ich todt und le = ben = dig!
Tutti
mf

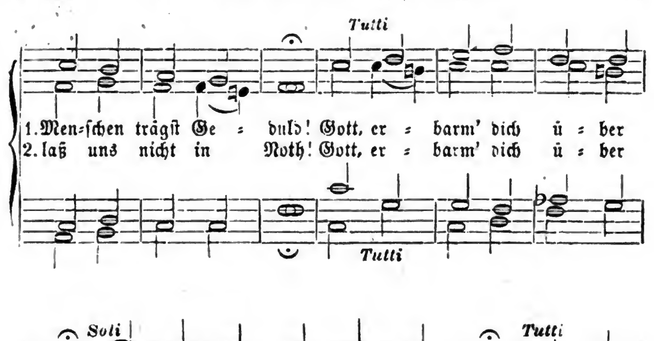
Der du hoch im Himmel thronest ꝛc.
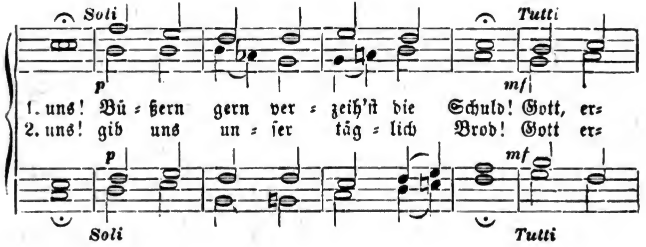
Melodie: Vater hoch im Himmelsthrone ꝛc.

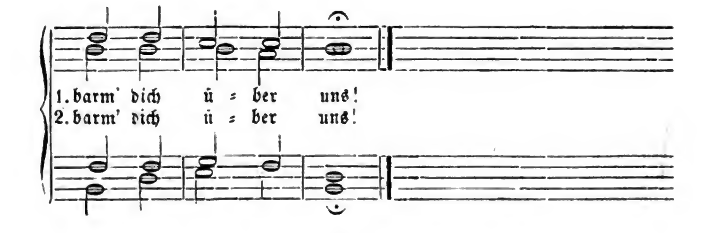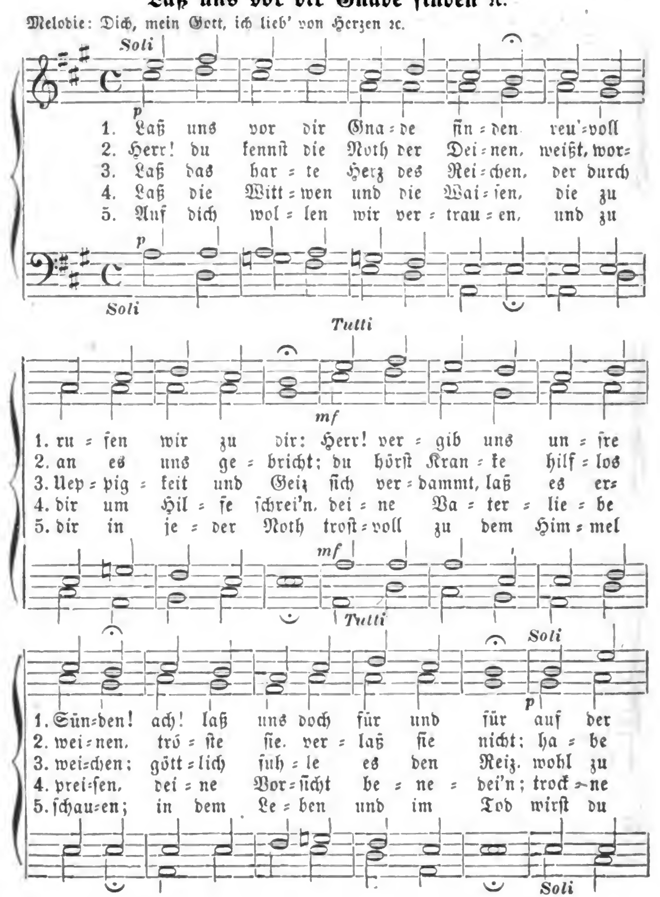







Tutti
1. Men-schen trägst Ge - duld! Gott, er - barm' dich ü - ber
2. laß uns nicht in Noth! Gott, er - barm' dich ü - ber
Tutti
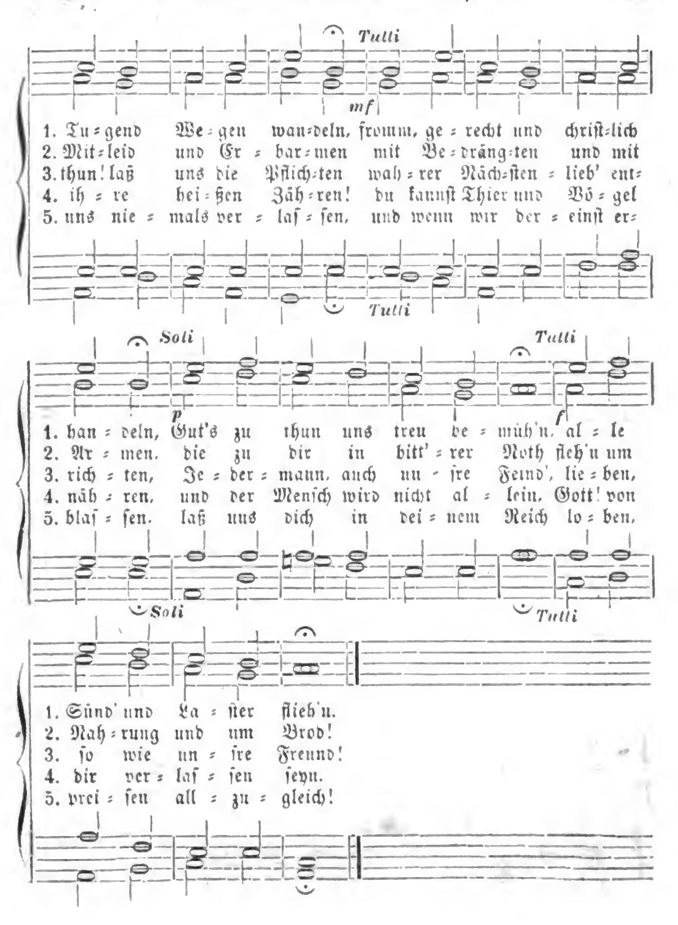

Soli
Tutti
p
mf
1. uns! Bü - ßern gern ver - zeih'st die Schuld! Gott, er-
2. uns! gib uns un - ser täg - lich Brod! Gott er-
p
mf
Soli
Tutti


1. barm' dich ü - ber uns!
2. barm' dich ü - ber uns!

Laß uns vor dir Gnade finden ꝛc.
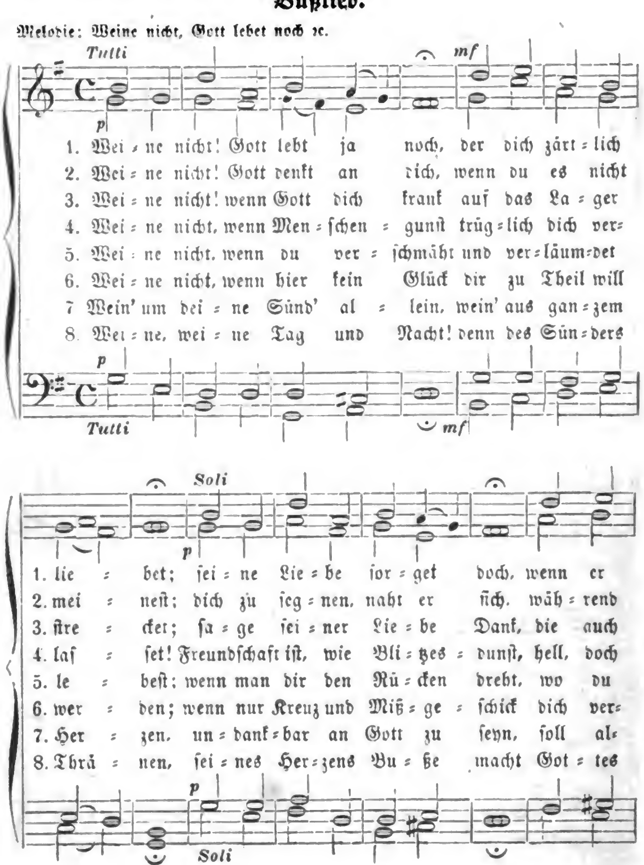
Melodie: Dich, mein Gott, ich lieb' von Herzen ꝛc.
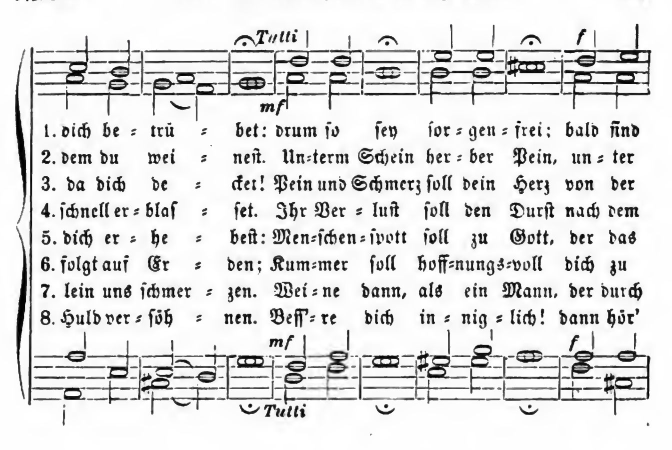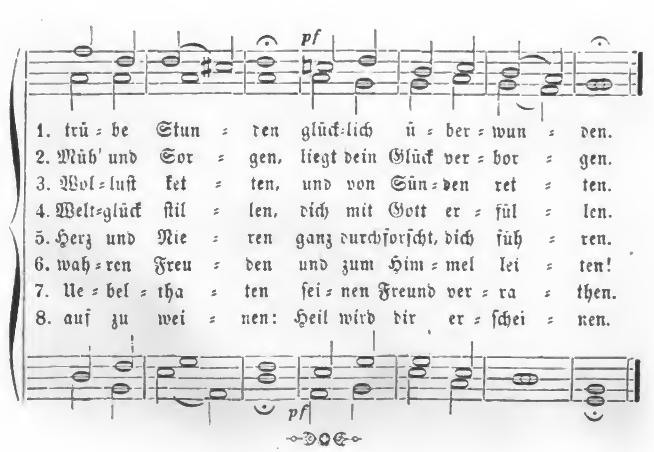



Tutti
mf
1. Tu-gend Wegen wan-deln, fromm, ge-recht und christ-lich
2. Mit-leid und Er-bar-men mit Be-dräng-ten und mit
3. thun! laß uns die Pflich-ten wah-rer Näch-sten-lieb' ent-
4. ih-re hei-ßen Zäh-ren! du kannst Thier und Vö-gel
5. uns nie-mals ver-las-sen, und wenn wir der-einst er-
Tutti
Soli
Tutti
p
f
1. han-deln, Gut's zu thun uns treu be-müh'n, al-le
2. Ar-men, die zu dir in bitt'-rer Noth fleh'n um
3. rich-ten, Je-der-mann, auch un-sre Feind', lie-ben,
4. näh-ren, und der Mensch wird nicht al-lein. Gott! von
5. blas-sen, laß uns dich in dei-nem Reich lo-ben,
Soli
Tutti
1. Sünd' und La-ster flieh'n.
2. Nah-rung und um Brod!
3. so wie un-sre Freund'!
4. dir ver-las-sen seyn.
5. prei-sen all-zu-gleich!

Bußlied.

Melodie: Weine nicht, Gott lebet noch ꝛc.




Tutti
mf
1. dich be = trü = bet: drum so sey sor = gen = frei; bald sind
2. dem du wei = nest. Un=term Schein her = ber Pein, un = ter
3. da dich de = cket! Pein und Schmerz soll dein Herz von der
4. schneller = blas = set. Ihr Ver = lust soll den Durst nach dem
5. dich er = he = best: Men=schen = spott soll zu Gott, der das
6. folgt auf Er = den; Kum=mer soll hoff=nungs=voll dich zu
7. lein uns schmer = zen. Wei = ne dann, als ein Mann, der durch
8. Huld ver = söh = nen. Beff'= re dich in = nig = lich! dann hör'
mf
f
Tutti
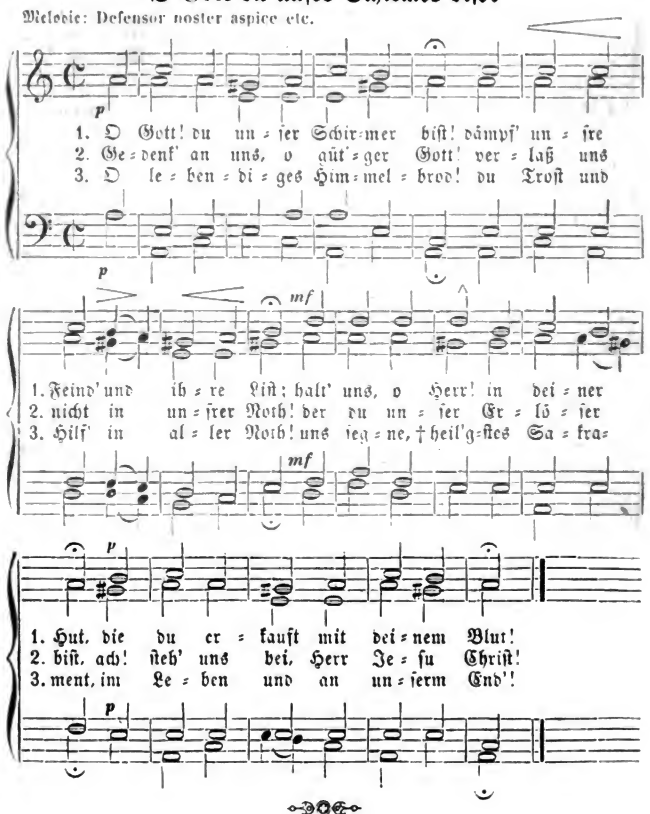

pf
1. trü = be Stun = den glück=lich ü = ber = wun = den.
2. Müh' und Sor = gen, liegt dein Glück ver = bor = gen.
3. Wol = lust ket = ten, und von Sün = den ret = ten.
4. Welt=glück stil = len, dich mit Gott er = fül = len.
5. Herz und Nie = ren ganz durchforscht, dich füh = ren.
6. wah = ren Freu = den und zum Him = mel lei = ten!
7. Ue = bel = tha = ten sei = nen Freund ver = ra = then.
8. auf zu wei = nen: Heil wird dir er = schei = nen.
pf

Bittgesänge um Segen und Frieden.

a.

O Gott du unser Schirmer bist!
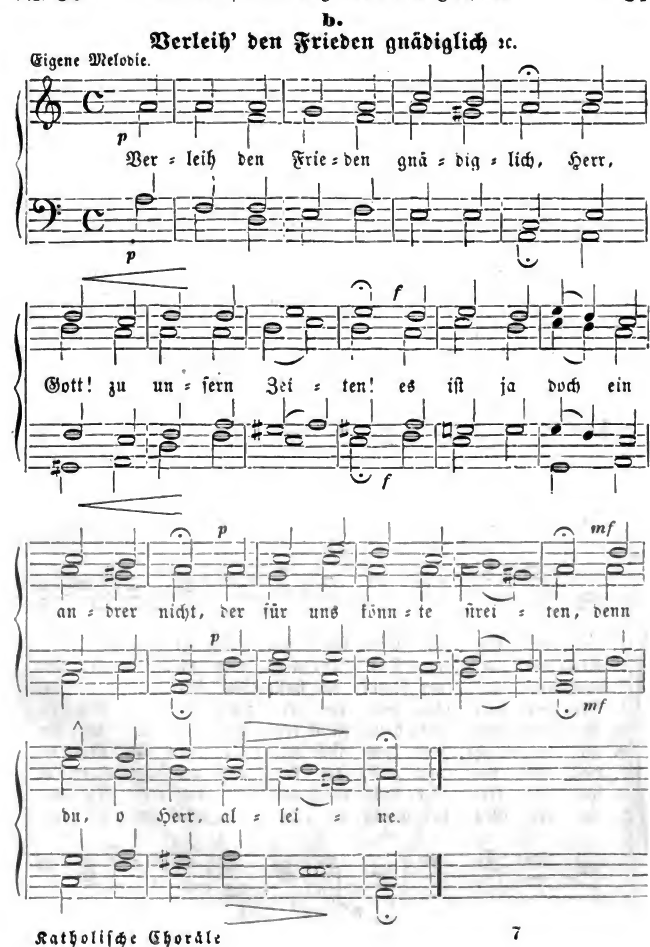
Melodie: Defensor noster aspice etc.



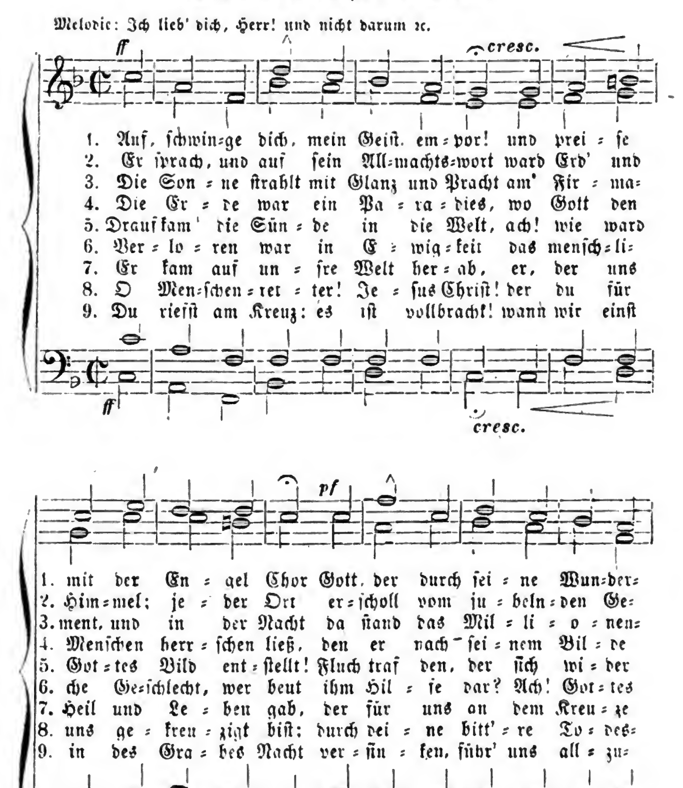
b.
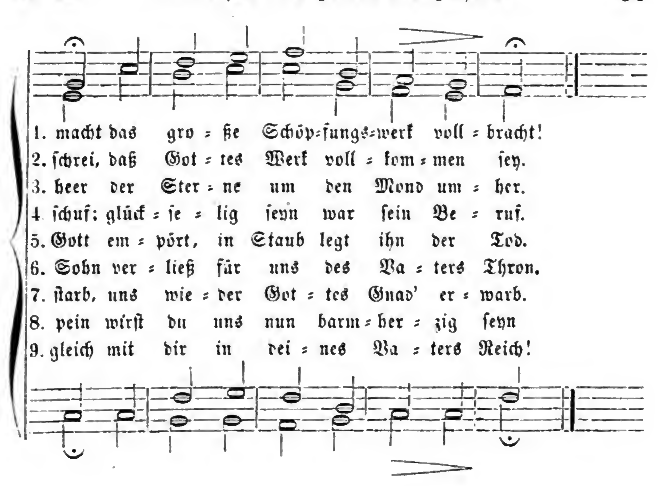
Verleih' den Frieden gnädiglich rc.

Eigene Melodie.



Gottes Allmacht und Güte.
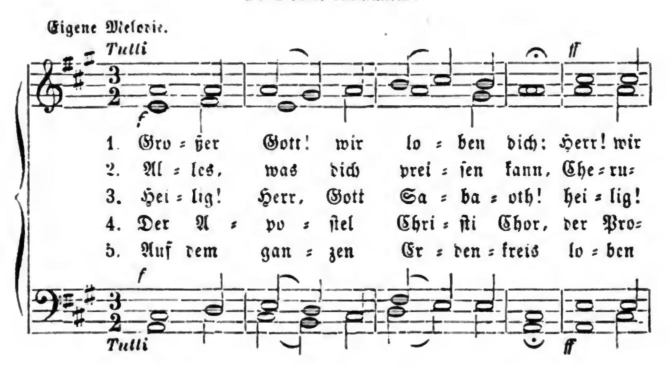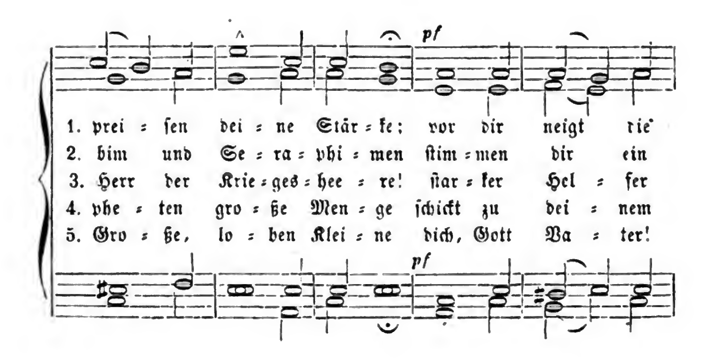



1. macht das gro = ße Schöp=fungs=werk voll = bracht!
2. schrei, daß Got = tes Werk voll = kom = men sey.
3. heer der Ster = ne um den Mond um = her.
4. schuf: glück = se = lig seyn war sein Be = ruf.
5. Gott em = pört, in Staub legt ihn der Tod.
6. Sohn ver = ließ für uns des Va = ters Thron.
7. starb, uns wie = der Got = tes Gnad' er = warb.
8. pein wirst du uns nun barm = her = zig seyn
9. gleich mit dir in dei = nes Va = ters Reich!
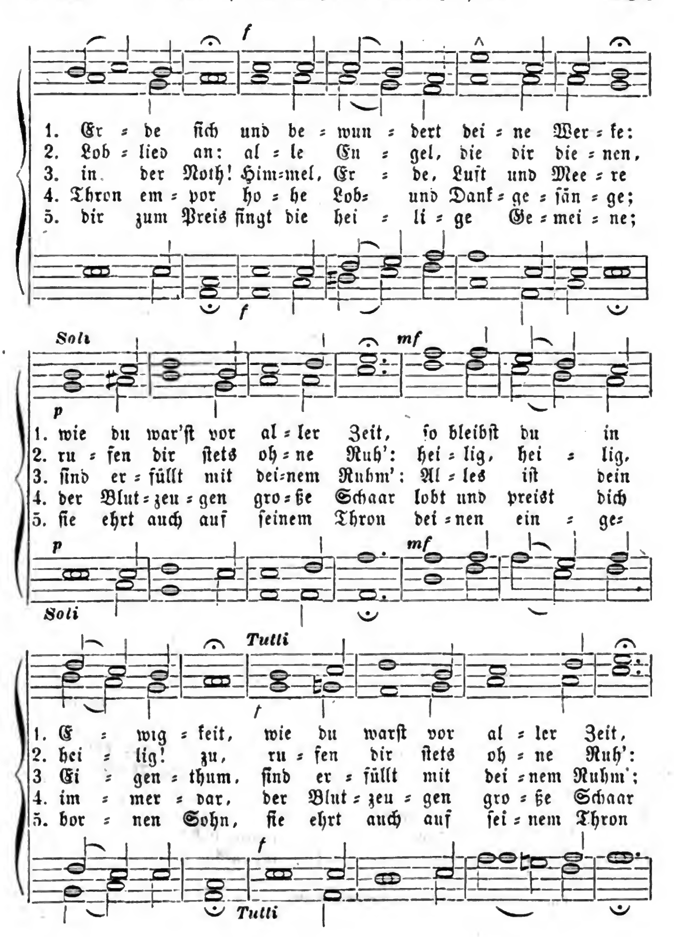
Der ambrosianische Lobgesang.
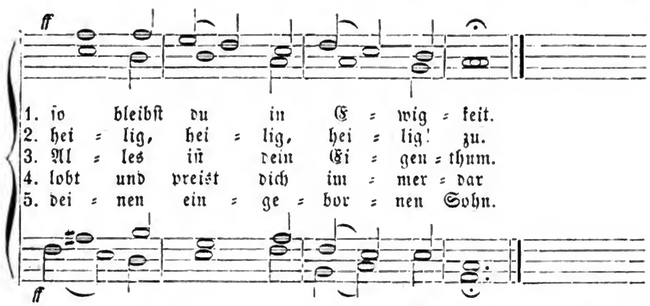
Te Deum laudamus.

Eigene Melodie.






f
1. Er = de sich und be = wun = dert dei = ne Wer = ke:
2. Lob = lied an: al = le En = gel, die dir die = nen,
3. in der Noth! Him=mel, Er = de, Luft und Mee = re
4. Thron em = por ho = he Lob= und Dank = ge = sän = ge;
5. dir zum Preis singt die hei = li = ge Ge = mei = ne;
f
Soli
mf
p
1. wie du war'st vor al = ler Zeit, so bleibst du in
2. ru = fen dir stets oh = ne Ruh': hei = lig, hei = lig,
3. sind er = füllt mit dei=nem Ruhm': Al = les ist dein
4. der Blut = zeu = gen gro = ße Schaar lobt und preist dich
5. sie ehrt auch auf seinem Thron dei = nen ein = ge=
p
mf
Soli
Tutti
f
1. E = wig = keit, wie du warst vor al = ler Zeit,
2. hei = lig! zu, ru = fen dir stets oh = ne Ruh':
3 Ei = gen = thum, sind er = füllt mit dei = nem Ruhm';
4. im = mer = dar, der Blut = zeu = gen gro = ße Schaar
5. bor = nen Sohn, sie ehrt auch auf sei = nem Thron
f
Tutti



6.

Sie verehrt den heil'gen Geist,
Welcher uns mit seinen Lehren
Und mit Trost und Friede speist,
Der, o König voll der Ehren,
:,: Ewig mit dir, Jesu Christ!
Ewig mit dem Vater ist. :,:

7.

Du, des Vaters ew'ger Sohn,
Hast die Menschheit angenommen,
Bist herab von deinem Thron
Zu uns auf die Erd' gekommen;
:,: Hast uns Gnad' und Heil gebracht,
Und von Sünde frei gemacht. :,:

8.

Nunmehr steht das Himmelsthor
Allen, welche glauben, offen;
Du stellst uns den Vater vor,
Wenn wir kindlich auf dich hoffen.
:,: Endlich kömmst du zum Gericht;
Tag und Stunde weiß man nicht. :,:

9.

Steh', Herr! deinen Dienern bei,
Welche dich mit Demuth bitten,
Die dein Blut dort machte frei,
Als du für uns einst gelitten;
:,: Nimm uns nach vollbrachtem Lauf
Zu dir in den Himmel auf! :,:

10.

Sieh' dein Volk in Gnaden an,
Schütze, segne, Herr! dein Erbe;
Leit' es auf der rechten Bahn,
Daß der Feind es nicht verderbe;
:,: Hilf, daß es durch Buß' und Fleh'n
Dich im Himmel möge seh'n! :,:

11.

Alle Tage wollen wir
Dich und deinen Namen preisen,
Ja, zu allen Zeiten dir
Ehre, Lob und Dank erweisen!
:,: Gib, Herr, daß wir allezeit
Seyen von der Sünd' befreit! :,:

12.

Herr! erbarm', erbarme dich!
Schenk' uns deinen Vatersegen!
Deine Güte zeige sich,
Herr, auf allen unsern Wegen!
:,: Auf dich hoffen wir allein;
Laß uns nicht verloren seyn! :,:

Register.

a.

Für die Choräle nach dem älteren Originaltexte.

b.

Für die Choräle nach dem neueren unterlegten Texte.



